

# ultima

zwei wochen bielefeld  
programm vom 21.3. bis 3.4. | nr. 7/16

LIEBLINGSFARBEN  
UND TIERE

## ELEMENT OF CRIME

22.4. RINGLOKSCHUPPEN

WWW.CRUNCHTIME.DE



FILME: DIE BESTIMMUNG \* HERBERT \* RAUM  
HEART OF A DOG \* SILENT HEART  
KONZERTE: UNCLE M-FEST  
COMICS: EISNERS FAGIN

BENJAMIN  
VON  
STUCKRAD  
BARRE  
PANIKHERZ  
LIVE  
15.04. BIELEFELD  
RINGLOKSCHUPPEN



**Das  
kommt  
von hier  
und passt  
zu mir!**



Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33130 Cölzenloh

Regional, gut, kompetent

Telefon und DSL einfach und schnell



Infos unter 05 21 | 51 51 55  
[www.bitel.de](http://www.bitel.de)

**BITel**



Schräger Bilder: »Tomorrow Is Always Too Long«; auf Seite 12

## MIX

Leseräume für Flüchtlinge; Mutter Courage; Harms Helden; FeyZ **4**

## JUDEN

Die Westerbeek-Pioneers: Ein Kibbuz in Westfalen zur Nazizeit **6**

## GEBURTSTAG

Monster, nackte Frauen und ein bisschen Freud: Roger Corman wird 90 **8**

## RUDI

Heute: Frühjahrsdepression. Von Peter Puck **9**

## FILME

Herbert **10**  
 Silent Heart **11**  
 Heart of A Dog **11**  
 Alles im Kino **11**  
 Raum **12**  
 Tomorrow Is Always Too Long **12**  
 Die Bestimmung – Allegiant 1 **14**  
 Der Wert des Menschen **14**

## DVD

Spooks – Verräter in den eigenen Reihen; Amber; Kentucky Fried Movie; No Escape; Boy7; Kurztippis; Parcours D'Amour; Taxi Brooklyn **16**

## SPIELPLATZ

Den Bach runter: »The Flame in The Flood« **17**

## KONZERTE

Audienz beim Kohlkönig: »Element of Crime« Mastermind Sven Regener über Brecht, Blasmusik & Blues-Opas; Mit Schmackes: Das »Uncle M« Label feiert Geburtstag **18**

## TONTRÄGER

Kendrick Lamar; Turbostaat; Emmy The Great; The Last Shadow Puppets; Matt Elliott; William Fitzsimmons; Starwalker; Yeasayer; Mogwai; Submotion Orchestra **21**

## COMICS

Oliver Twist – Ich bin Fagin; Die Toten (2); Éloi **23**

## BÜCHER

SPIEGEL-Autor Dirk Koch erinnert sich; Smart World: Das Internet der Dinge **24**

## PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 21.3. bis 3.4. **25**  
 Konzertvorausblick **29 & 32**  
 Festivals **39**  
 Ausstellungs-Übersicht **40**  
 Feste Termine & Adressen **41**

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**  
 Setzers Abende **44**  
 Impressum **45**

## FAST FERTIG

Best of Flüchtlingskonvention **47**

2016 DAS BESTE VOM BESTEN 2016

'Denkmalpfleger von Down Under' **kabeleins**  
 ★★★★★  
 Westdeutsche Allgemeine Zeitung

# THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

## 15. APRIL BIELEFELD SEIDENSTICKER HALLE

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN  
 WWW.KARTEN-ONLINE.DE | TICKET-HOTLINE: 01806 - 560550\*  
 \*(20CT/ANRUF FESTNETZ, MAX. 60CT/ANRUF MOBILFUNKNETZ)  
 WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

EXTRA SCORPIO S. jarmal aussiefloyd.com kolumbus rclipses ROCK

# BRAUSESYNDIKAT

Trend- & Szenegetränke  
 im Bielefelder Westen

Mo – Sa 09.30 bis 20.30 Uhr

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)  
 ☎ 0521-94937774  
 ✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de  
 www.facebook.com/BrauseSyndikat

# LESERÄUME

Die Stadtbibliotheken werden viel von Flüchtlingen genutzt

Der starke Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden macht sich auf vielerlei Weise bemerkbar. Beispielsweise bei den Stadtbibliotheken, die einen deutlichen Anstieg bei den Anmeldezahlen verzeichnen. Gab es in Bielefeld 2015 insgesamt 5 845 Anmeldungen so waren im Januar und Februar dieses Jahres schon 1 112. Auf das Jahr 2016 hochgerechnet ergäbe das eine Steigerung von 21,4 %. Diese sei zwar nicht allein auf Flüchtlinge zurückzuführen, sie machten aber einen großen Teil bei den Neuanmeldungen aus erklärt Klaus-Georg Loest, stellvertretender Leiter der Stadtbibliothek Bielefeld.

Besonders wichtig sind für die Flüchtlinge Internetzugang und WLAN. Via Internet können sie Kontakt mit ihren Familien und Freunden herstellen. Dafür stehen an den Standorten in Bielefeld insgesamt 60 Geräte zur Verfügung. Auch inter-

Stadtbibliothek  
Bielefeld,  
unten:  
Gütersloh

nationale Zeitungen sind gefragt. In diesem Bereich ist die Stadtbibliothek sehr gut ausgestattet. Neben zahlreichen Printausgaben stehen digital über lizenzierte Press Displays Volltextversionen von über 4 000 Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt zur Verfügung.

Es gibt aber noch weitere interessante Angebote für Flüchtlinge, Asylsuchende und Migranten. Wie das Vorlesen für Kinder, das regelmäßig auf Türkisch und Arabisch stattfindet. Der Förderverein veranstaltet neuerdings den Dialog in Deutsch. Diese offenen und kostenlosen, von zwei Ehrenamtlichen geleiteten Gesprächsrunden richten sich an



Migranten und Migrantinnen, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind und bereits einen Sprach- und Integrationskurs belegt haben. Diskutiert werden in diesen Runden unterschiedliche Themen des täglichen Lebens in Deutschland oder das, was die Teilnehmer gerade besonders interessiert.

Da Flüchtlinge und Asylsuchende aus den unterschiedlichsten Ländern kommen, haben die Bibliotheksmitarbeiter es mit vielen verschiedenen Sprachen zu tun. Für die Verständigung ist es da hilfreich, dass es einzelne MitarbeiterInnen gibt, die Russisch, Französisch, Rumänisch, Tamilisch und einige andere Sprachen sprechen. Mit innerbetrieblichen Fortbildungen sollen MitarbeiterInnen in den nächsten Wochen sprachlich weiter qualifiziert werden. Technische Unterstützung gibt es bereits durch Übersetzungsprogramme auf den Tablets der MitarbeiterInnen.

In Gütersloh stellt sich die Situation ähnlich dar. Silke Niermann, Geschäftsführerin der Stadtbibliothek Gütersloh GmbH, erzählt: Meldeten sich 2015 insgesamt 51 Flüchtlinge an, waren es bis Ende Februar 2016 schon 115. Mit dem Bibliotheksausweis können sie neben WLAN und Bibliotheks-PCs natürlich auch alle anderen Angebote nutzen. Wie etwa den extra eingerichteten Medienbereich „Deutsch easy“.

Dort sind leichte Sprachlernbücher, Bilderwortbücher und erste Informationen zu Deutschland und Gütersloh versammelt. Diese Medien werden übrigens auch gerne von Ehrenamtlichen genutzt. Die Stadtbibliothek stellt Ehrenamtlichen für ihre Arbeit vor Ort in den Flüchtlingsunterkünften auch Medienkoffer zur Verfügung, finanziert von der Bürgerstiftung Gütersloh.

Neben WLAN und PCs sind die Sprachlernbücher und Bildwörterbücher bei den Flüchtlingen sehr beliebt. Ähnlich wie in Bielefeld findet in der Stadtbibliothek Gütersloh schon seit einiger Zeit dreimal die Woche ein von Ehrenamtlichen geleiteter Dialog in Deutsch statt.

Um sprachliche Probleme zu minimieren und die Anmeldung zu erleichtern gibt es die Bibliotheksregeln in einfachem Deutsch und sieben weiteren Sprachen wie Arabisch und Kurdisch in Papierform und als Download auf der Homepage. Dort wurde auch ein Bereich „Angebote für Flüchtlinge“ eingerichtet in dem sich alle Informationen zu den Angeboten der Stadtbibliothek sowie weiterführende Links zu Sprachlernprogrammen und Willkommensinformationen befinden.

Sollte es trotz aller Bemühungen der Mitarbeiter doch mal nicht weitergehen würden Kolleginnen, die sehr gut Englisch sprechen, helfen.

Olaf Kieser

RENA TANGENS

## Mutter Courage

Früher war sie mal eine Häckse, ja sie hat den lustigen Kampfnahmen für datenbewegte Frauen 1988 im digitalen Steinzeituntergrund sogar er-



Irgendwann Anfang der 90er: Rena Tangens und padelun betrachten das erste Netz-Angebot von Ultimo, von ihnen damals eingerichtet und 14täglich aktualisiert



„Ich heiße Feyzi bin 26 Jahre und komme gebürtig aus Bielefeld. Meine Eltern sind kurdische politische Flüchtlinge. Sie sind in den 70er Jahren aus der Türkei geflüchtet. Ich habe ca. 2001 mit Breakdance begonnen und da gemerkt, dass HipHop ein sehr wichtiger Bestandteil in meinem Leben ist, da ich alles negative mit dieser Kultur verarbeiten und kompensieren konnte. Auf Jams im ganzen Land habe ich viel über mich und HipHop gelernt. Ich mache kein Gangster Rap, sondern nehme Rap als Medium mich und meine Gefühle damit zu verarbeiten bzw. einen Ausgleich für das Leben zu finden. 2010 habe ich mit dem Texten begonnen und meine ersten Gehversuche im Rap unternommen. Ich liebe es in Textform Gefühle jeglicher Art so zu beschreiben, dass in den Köpfen der Zuhörer Bilder entstehen, die sie zum Nachdenken anregen, über sich und das Leben.“

Kreativ sein heißt mehr als Zeilen aneinander zu hängen und im Takt zu rappen. Kreativität beginnt bei mir da, wo andere sich aufgeben. HipHop ist kreativ sein und an das glauben wovon man träumt. Träume zu haben ist nicht schwer. Träume zu leben dagegen sehr.“ – so stellte sich Fey-Z bei uns vor und schickte uns gleich sein Mixtape „Stieghorst“ zum Reinhören, das gar nicht so martialisch klingt wie die Werbefotografie vermuten lässt. Ab dem 3.4. ist das Tape auf seiner Homepage kostenlos downloadbar: unter [www.fey-z.de](http://www.fey-z.de) gibt's da intelligenten HipHop auf die Ohren.

funden. Heute ist sie hochoffizielle Trägerin des 2. Bielefelder Frauenpreises. Rena Tangens erhielt die Auszeichnung Anfang März für Stärke, Kreativität und Mut auf dem Feld der digitalen Bürgerinnenrechte. Und dafür, Bielefeld zur Hauptstadt des Datenschutzes gemacht zu haben. Und auch ein bisschen, weil das verdiente Lob lokal bisher eher ausblieb.

Rena Tangens begann 1984 sich für Computer und Kunst zu interessieren. Zusammen mit padelun gründete sie das Projekt Art d'Ameublement in der Marktstraße, stellte einen Computerclub als

Medienkunstwerk aus, vernetzte im Balkan-Krieg Zivilisten über Grenzen hinweg per Mailbox, räumte ihren Keller für den Serverpark des ersten Internet-Providers der Stadt und rief 2000 die deutschen Big Brother Awards ins Leben, jährlich in Bielefeld vergebene Negativpreise für Datenkraken und Privatsphärenverletzer. Die nächste Verleihung ist am 22. April. Der Verein dahinter heißt *Datencourage e.V.* und engagiert sich in Bielefeld, Berlin und Brüssel gegen Technodiktatur, für Bürgerrechte und alle Gute. Zwar tröstete die Sprecherin der Preisverleiher, Ex-Ministerin Gabriele Behler wie schon beim ersten Bielefelder Frauenpreis die Nicht-Ausgewählten nett mit „Wir wollten und



konnten nicht die Beste auszeichnen“, aber sie haben es dann doch getan. Die Trophäe zeigt Bielefelder Stadtmotive und die Gravur „Frauen engagieren sich“.

[www.digitalcourage.de](http://www.digitalcourage.de)  
[www.bigbrotherawards.de](http://www.bigbrotherawards.de)

## Harms Helden



## SCHNORRGUT



2 x 2 Freikarten für SOPHIE HUNGER am 6.5. im Ringlokschuppen

Sie schreibt über Menschen, die Revolutionen herbeisehnen, begibt sich in den Kopf eines Amokläufers oder sinniert über die Unfreiheit der Freiheitsstatue: Die eigenwillige Schweizerin Sophie Hunger ist bekannt für facettenreiche, Stilgrenzen überschreitende Songs und mitreißende Konzerte. Die Songs ihres aktuellen Albums „Supermoon“ stecken voll überraschender Klangdetails, intelligenter Arrangements und spannender Stimmungswechsel. Ein virtuoser Grenzgang zwischen Jazz und Pop, R&B und Indie, Balladenkunst und 70ies-Rock!

Haben wollen? Dann fix Email an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de) schreiben. Einsendeschluss ist der 30.3.2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**Wolke sieben**  
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben  
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage
- und vieles mehr ...

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr  
Do, Fr 10-20 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski  
Herforder Straße 42  
33602 Bielefeld  
Telefon: 0521. 977 97 543  
[info@wolke-sieben-friseur.de](mailto:info@wolke-sieben-friseur.de)

[www.wolke-sieben-friseur.de](http://www.wolke-sieben-friseur.de)

## JUDEN IN DEUTSCHLAND



Jüdische Pioneers im deutschen Kibbutz 1936 (Fotos: Hanan Bahir)

# DIE WESTERBECK-PIONEERS

**EIN KIBBUZ IN WESTFALEN ZUR NAZIZEIT. DER HISTORIKER GISBERT STROTDREES  
ERFORSCHT DIE GESCHICHTE JÜDISCHER BAUERN**

Nach den Pest-Pogromen des Mittelalters stellte der Wiedertäufer-Besieger Bischof Waldeck zehn jüdische Familien in Münster unter seinen Schutz. Doch kaum war der Bischof tot, verwies der Rat die Juden wieder aus der Stadt. Für die nächsten Jahrhunderte besaßen Juden hier kein dauerhaftes Bleibe- und Wohnrecht. Jüdische Händler, die auf dem Markt Geschäfte machen wollten, mussten an den Stadttore gültige Erlaubnispapiere vorweisen. Zudem durften Juden nur in fünf speziell ausgewiesene Herbergen einkehren.

### PREUBENS REFORMER

Als Westfalen zur Provinz Preußen wurde, galten Juden als preußische Staatsbürger und waren damit rechtlich gleichgestellt. Der jüdische Arzt Alexander Haindorf grün-

dete mit Hilfe des westfälischen Regierungspräsidenten Vincke eine Stiftung, die Juden eine schulische und berufliche Ausbildung ermöglichte und ausdrücklich zu Assimilation und deutschem Patriotismus anhalten sollte. Westfalen galt als Zentrum des Reform-Judentums.

Doch jüdisches Leben spielte sich nicht nur in den Städten ab, sondern auch auf dem Land. Mit der Geschichte der westfälischen Juden zwischen Ackerbau und Pferdehandel hat sich Gisbert Strottdrees beschäftigt. Er ist Historiker beim Hiltruper Landwirtschaftsverlag. Bei seinen Recherchen stieß er auf ein besonders groteskes Kapitel...

### FLUCHTPUNKT WESTERBECK

Nach dem Börsenkrach von 1873 wurde der alte volkstümliche Antisemitismus zu einer politischen Be-

wegung mit „wissenschaftlicher“ Unterfütterung. Besonders tat sich hierbei der Münsteraner Theologieprofessor August Rohling hervor, aus dessen Hetzschrift „Der Talmudjude“ noch sechzig Jahre später das Nazi-Krawallblatt „Der Stürmer“ zitierte. Judenhass wurde 1933 zur offiziellen Staatsdoktrin. Seit den „Nürnberger Rassegesetzen“ wussten auch die westfälischen Juden, was die Stunde geschlagen hatte. In Westerkappeln fanden einige darauf eine ungewöhnliche Antwort.

Die Weltwirtschaftskrise hatte auch bis in die Bauernschaft Westerbeck gereicht: Ein typisch westfälischer Bauernhof mit Diele und Herdfeuer, nebst zwei Pferden, sieben Schweinen und acht Kühen sowie 31 Hektar Wald und Wiesen war zur Zwangsversteigerung gekommen. Rudolf und Leo Stern, der

eine Pferdehändler, der andere Kaufmann, griffen zu. Nach Hitlers Ernennung zum Kanzler überlassen sie den Hof dem jüdischen Pfadfinderbund *Makkabi Hazair*, der hier den „Kibbutz Westerbeck“ führt.

### HEUWENDEN & TANZEN

Ein Kibbutz in Westfalen - und das zur Nazizeit? Tatsächlich, Fotos von 1936 zeigen jüdische Jugendliche beim Melken, Heuwendern und Tanzen. Die zwei Dutzend Jungs und Mädels sollen hier in einem landwirtschaftlichen Lehrgang auf die Auswanderung nach Palästina und ihr Leben als „Pioneers“ vorbereitet werden. Der Bauernhof als Fluchthilfe.

Insgesamt 32 Mädchen und 72 Jungs zwischen 15 und 18 Jahren aus Berlin und Leipzig, aus Biele-

feld und Dortmund, bekommen hier eine landwirtschaftliche Grundausbildung. Für ihre Arbeit erhalten sie ein geringes Entgelt, dafür können sie ihre Freizeit miteinander auf dem Gut ungestört genießen. Mit dem Abschlusszertifikat in der Tasche, gelingt vielen die Flucht nach Palästina. Oberflächlich war die Ausbildung wohl nicht, denn ein Absolvent wurde in den USA zum Professor für Agrarwissenschaft und trieb die Entwicklung des Mähreschers voran.



Zwangsverkauf für nichtig. Stern und Pöppelwerth einigen sich außergerichtlich.

### VÖLLIG UNKOSCHER!

Dieses ist das spektakulärste, aber nicht einzige Beispiel jüdischer Spuren in der westfälischen Landwirtschaft, die Strottdrees erforschte.

Wer meint, „Jüdische Bauern? Die gab,s doch gar nicht“, sitzt damit schon dem alten antisemitischen Vorurteil auf, dass „der Jude“ keine Verbindung zur „heimatlichen Scholle“

besitze. Für eine Ausstellung im *Jüdischen Museum Dorsten* trug der Wochenblatt-Historiker noch viele weitere jüdische Biographien zusammen: Vom jüdischen Dorfschlachter über den Schützenkönig bis zum Gründer des bäuerlichen Kreisvereins. Unter den jüdischen westfälischen Bauernhöfen war sogar ein eindeutig unkoscherer Schweinemastbetrieb!

*Carsten Krystofiak*

### DAS ENDE DES HOFES

Die Nationalsozialisten haben das ihnen verdächtige Treiben zunächst geduldet, obwohl nach ihrem „Erbhofgesetz“ Juden keine Landgüter zustanden. Da das Regime andererseits an der Auswanderung der Juden interessiert war, hatte die Förderung der Emigration in diesem Fall den Vorrang. Insofern wurde der westfälische Kibbuz

zu einer Art Schutzzone, in der die Jugendlichen vor einer unmittelbaren Verfolgung halbwegs sicher waren.

Doch dann ist plötzlich Schluss: In der „Reichskristallnacht“ 1938 (der Flüsterbegriff entlarvt treffsicher die angeblich spontane, tatsächlich aber staatlich gelenkte Barbarei) wird auch der Hof Westerbeck demoliert. Die letzten drei Jugendlichen können fliehen; das Ver-

walterehepaar stirbt elend im Ghetto von Minsk.

Rudolf Stern wird im KZ gezwungen, dem Verkauf seines Hofes zuzustimmen. Den Zuschlag bekommt der Bauer Heinrich Pöppelwerth, dessen eigener Hof einem Truppenübungsplatz weichen musste.

Stern überlebt „Endlösung“ und „Endsieg“ und fordert seinen Hof zurück. Das Landgericht Münster gibt ihm Recht und erklärt den

# DESIGN GIPFEL

## DER MARKT FÜR DESIGN UND HANDGEMACHTES

BIELEFELD AUSSTELLUNGSHALLE

# 02.+03. APRIL

## SA+SO 12-18 UHR

WWW.DESIGN-GIPFEL.DE

FOLGE UNS AUF



**NEU!**  
LIVE MUSIK  
WALKING ACTS  
VERLOSUNG



# MONSTER, NACKTE FRAUEN UND EIN BISSCHEN FREUD

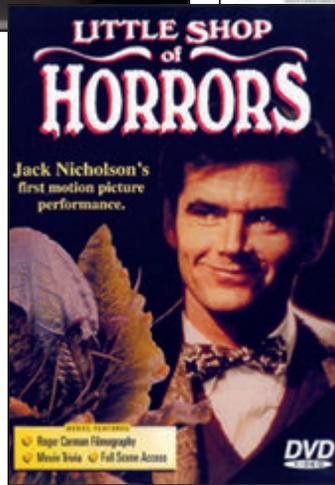
Der große B-Film-Produzent Roger Corman wird 90



Corman und seine Schöpfungen

Ein Ehrenoscar hat er endlich 2009 gekriegt, einen Platz im Herzen aller Abseitigen wohl schon mit seinem unglaublichen *Little Shop of Horrors* (1960), spätestens aber mit einem Film, der nie in die Kinos kam. 1993 produzierte Roger Corman zusammen mit einem gewissen Bernd Eichinger *The Fantastic Four*. Genau: Die superheldische Gang aus kerligem Klotz, Glimmstengel und Gummiglied mit unsichtbarer Frau, die Psychologen bereits in der Comic-Vorlage als archetypisch erkannten, mit der 1961 das Marvel-Universum begann. Und genau der Bernd Eichinger, der in Deutschland *Die unendliche Geschichte* zum Welterfolg gemacht hatte. Seine gleich danach gekauften Filmrechte an den vier Figuren drohten auszufliegen, für etwas Großes aber fehlte ihm Geld. So kam Corman ins Boot, der für schnelle und budgetschonende Arbeit berühmt war. In 21 Tagen kurbelte sein Team für eine knappe Million einen Superheldenstreifen herunter, der so katastrophal ausfiel, dass Eichingers Filmfirma Constantin ihn trotz angelaufener Werbekampagne nie ins Kino brachte. So sagen die einen. Die anderen sind überzeugt davon, einer Verschwörung aufgesessen zu sein. Das böse Kapital habe nur billige Kreative für ein Abschreibungsprojekt ausgenutzt, um die Verfilmungsrechte weiter zu sichern. 2005 kam dann Eichingers allein produzierte Vierer-Bande heraus, viel teurer, verdiente ein bisschen und klebt seither an der Hasswand jedes aufrechten Heldenanhängers.

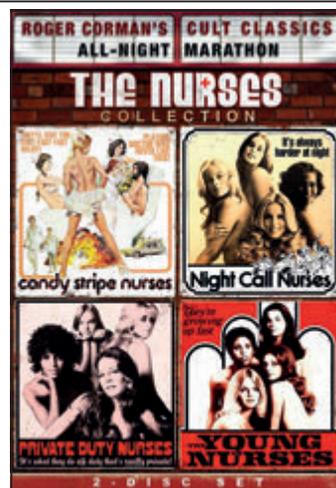
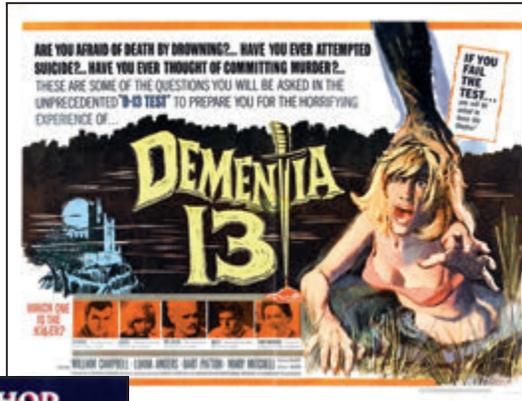
Damit haben wir die vier Wesenszüge des Roger Corman beisammen. Er war billig, schnell und krude. Und fantasievoll. Oder anders: Er war Regisseur, Produzent, Nebenrol-



len-Darsteller und Förderer großer Talente. Fangen wir fast vorne an.

Sein schnellster Film, eben der kleine Horrorladen, entstand, weil er für einen Appel und ein Ei ein abgedrehtes komplettes Filmset für zwei Tage mieten konnte. Da hatte er schon 26 Filme gemacht voller Monster, halbnackter Frauen und toter Männer. Einer davon war der junge Jack Nicholson, der in der Geschichte um die fleischfressende Pflanze Audrey einen masochistischen Zahnarztpatienten spielte. So gut, dass ohne ihn die überdrehte Groteske, angeblich erst ein paar Tage vor Drehbeginn fertig geschrieben, kaum zum Kult geworden wäre. Nicholson spielte noch ein paar Jahre lang für Corman, schrieb für ihn das Drehbuch zum ersten Drogenfilm *The Trip* und ritt zweimal durch existentialistische Western, die in Europa als Meisterwerke gefeiert wurden und in Amerika unter die Hufe kamen.

Der Corman-Dreh aber blieb. Entweder nahm er gesellschaftliche oder Genre-Trends auf, oder fand junge Genies, oder nutzte kreativ begrenzte Ressourcen. Und hielt seine eigene Meinung heraus. Nur



einmal drehte er einen persönlichen Film, mit dem damals völlig unbekanntem William Shatner. Der wiegelt in *Weißer Terror* 1962 als Rassist rechtschaffene Bürger gegen die Integration von Schwarzen an den Schulen auf. Der Film gewann Kritikerpreise, fiel aber an der Kasse durch. Corman lernte daraus, noch mehr aufs knappe Geld zu achten.

Zwei großartige Poe-Adaptionen drehte er einfach in den selben Kulis-

sen parallel, eine brennende Scheune schnitt er gleich in fünf Filme als Effekt hinein. Peter Fonda entdeckte er für seinen Motorradfilm *Die wilden Engel*, ohne den *Easy Rider* nicht möglich gewesen wäre. *Die Fliege* konterte er mit der *Wespenfrau*, den „Weissen Hai“ mit *Piranhas*, „Jurassic Park“ mit *Carnosaur*. Und er gab Leuten Arbeit wie Francis Ford Coppola, Peter Bogdanovich, Martin Scorsese, Jonathan Demme, James Cameron, Joe Dante, Ron Howard und vielen anderen. Die revanchierten sich mit Gastauftritten für den stillen König des Pappmachés in *Der Pate 2*, *Das Schweigen der Lämmer*, *Philadelphia*, *Apollo 13* oder *Scream 3*.

Roger Corman war immer für Sex und Gewalt, für Autokino und Unterhaltung, gegen Grenzen und für Gedanken anstelle teurer Money-Shots. Er hat nie gut bezahlt und nie wirklich viel verdient. Er machte seine guten Filme eher aus Versehen, wie Jack Nicholson später witzelte. Aber auch mit seinen schlechten überragt er Nachfolger-Trasher wie *Troma* oder die Mockerbaster von *The Asylum*. Einfach weil er ein netter Kerl ist, der Freud kann, Spaß an Unernst hat und insgesamt dann doch mehr Wesenszüge als bloß vier.

Zu seinem 90. Geburtstag am 5. April wollen wir unbedingt seinen vorerst letzten Film sehen: *Art School of Horrors*, die Kunstschule des Schreckens. Am liebsten in einem der letzten zwei Dutzend deutschen Autokinos, notfalls auch im TV mit Kommentaren der Schiefz-Connaisseure von Tele5. *Wing*

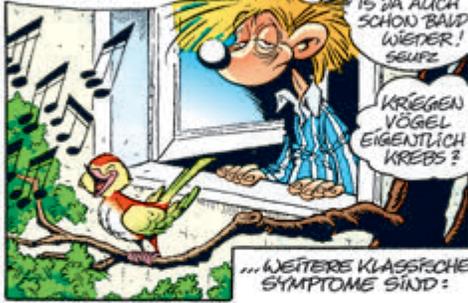
FRÜHLING! DIE ZUGVÖGEL KEHREN ZURÜCK, DIE NATUR ERBLÜHT ZU NEUEM LEBEN!... AUSGERECHNET JETZT HAT RUDI SEINE ÜBLICHE FRÜHJAHRSDEPRESSION... UND NICHTS KANN SEINE TRÜBE STIMMUNG AUFHEBEN....

# Frühjahrsdepression

oder: Enduring Boredom.

von Peter Puck

DER ARME KLEINE VOGEL! SCHREIT SICH DIE SEELE AUS IM LEBN UND WEISS GAR NICHT, DASS SEIN LEBEN VÖLLIG SINKLOS IST!... ÜBERLEBT DEN SOMMER BESTIMMT NICHT!... ODER IM HERBST FLIEGT ER NACH SÜDEN UND DIE ITALIENISCHEN VOGELPRESSER KRIEGEN IHN....



...WEITERE KLASSISCHE SYMPTOME SIND:



... SCHLAFLOSIGKEIT, GLEICHGÜLTIGKEIT, ANTRIEBSLOSIGKEIT... KURZ EIN ALLGEMEINER VERLUST DER LEBENSFREUDE ...

NICHT EINMAL DAS EXZELLENTHE UNTERHALTUNGSPROGRAMM DES DEUTSCHEN FERNSEHENS VERMAG ES, DEN DEPRESSIVEN AUFZUHEITERN...

...LEMMY VON MOTORHEAD SAMMELTE JA SO NAZI-EQUIPMENT... ZUR ERINNERUNG: NAZIS - DAS WAREN DIESE SCHRAGEN FREAKS, DIE SO MEGA-KITZENDE STYLES DRAUFHAITEN, SO VOLL DIE SPLATER-SCHIENE MIT JUDEN KILLEN UND WELTKRIEG STARTEN UND SO TOUGH-SHIT-AKTIONEN! ANYWAY, TOTAL UNCOOL UND EXTRAKRASS!... SO, HERRSCHAFTEN, JETZT KURZE PAUSE UND DANN DIE VIVA-CHARTS, PLATZ 33-45 IM SCHWELTDURCHLAUF....

HI, I'M JIMMY KNOXVIVE FROM "JACKASS"! TODAY I'M GONNA CUT OFF MY DICK WITH THIS STEAK-KNIFE AND STICK IT UP MY ASS!... THE DICK, NOT THE KNIFE, HOHOHO!!...

... DIE LEICHEN DER OFFER SIND BIS ZUR UNKENNTLICHKEIT VERBRANNT, WAS DIE IDENTIFIZIERUNG ERHEBUNG...

... "ISCH BÄN SOU GÄIL! GOMM UND BÖSORG'S MIOR RASCHDÄSCH! ISCH WORDE AOF DÖSCH!"... OST-SCHLAMPEN BRAUCHEN ES! SOFORT! WÄHLE OST-SCHLAMPEN! 0190-99 100 99! OST-SCHLAMPEN! WÄHLE OST-SCHLAMPEN!!... FRAUEN ÜBER 80: VERSAUT UND SENIL! TABULOS UND TÄTRIG! WÄHLE 0190-19201921! FRAUEN ÜBER 80! RUF AN! UND SPRICH LAUT!!!

KEIN INTERESSE MEHR AN SEX...  
"ÄHM, MEINE FREUNDIN UND ICH FINDEN DICH GANZ SÜSS... ALSO, DENK JA NICHT, DASS WIR SOWAS ÖFTER MACHEN, ABER... IRGENDWIE HÄTEN WIR HEUTE BOCK AUF 'NE KLEINE PARTY ZU DRIT, WENN DU VERSTEHST... WIR KÖNNTEN ZU DIR GEHEN, WAS TRINKEN, UNS 'NE PORNO-DVD REINZIEHEN UND DANN... SCHAUNWERMAL!"



... MANGELNDES SELBSTWERTGEFÜHL...  
SAG MAL, BIST DU SCHWUL ODER BLÖD ODER BEIDES, ODER WAS?!... DAVON TRÄUMT IHR TYPEN DOCH IMMER!! SEX MIT ZWEI FRAUEN!! FICKEN WIE DIE TIERE UND DANK SCHÜMS! WAS IS' LOS MIT DIR?!"



... LEIDER GIBT ES VÖLLIG GEFÜHLOSE ZEITGENOSSEN, DIE GLAUBEN SICH MIT BRUTALEN "SPÄSSEN" ÜBER DEPRESSIVE LUSTIG MACHEN ZU MÜSSEN... WAS ÜBRIGENS FATALE FOLGEN HABEN KANN!....

ES KLAPPT! ES KLAPPT! GEBTIL!!  
HABST SCHIESST MAL WIEDER DEN VOGEL AB!!... DER BRINGT DAS OSCARREIF!!



EINE DEPRESSION KANN ABER AUCH DIE CHANCE FÜR EINEN NEUAUFANG SEIN!....





Ruhige Momente in einem Leben, das an Kraft verliert: „Herbert“

# DAS HERZ EINES BOXERS

*Ein Kraftmensch bekommt die tödliche Krankheit ALS – »Herbert« ist die Beobachtung eines tragischen Verfalls*

**I**nkasso ist eine ernstes Geschäft, und wenn Herbert die Spielhalle betritt, versteckt sich der Schuldner im Herrenklo. „Nicht die Finger, nicht die Hand“ bettelt der Mann, nachdem Herbert in dessen Taschen nur einen geringfügigen Geldbetrag finden konnte. Herbert Stamm (Peter Kurth) ist kein Unmensch und wie es im Berufsjargon heißt – „macht heute nur die Nase.“

Der ehemalige Box-Champion ist vielleicht nicht mehr der Jüngste, aber mit seinem massigen, muskulösen Körper immer noch eine imposante Erscheinung. Sandsack möchte man auf jeden Fall nicht sein, wenn der Alte mit seinem täglichen Training beginnt. In den 80ern hat er es bis zum Bezirksmeister gebracht, und ergraute Herren bekommen noch immer glänzende Augen, wenn sie von „Stammi – dem Stolz von Leipzig“ erzählen.

Eigentlich hätte er Profi werden sollen. Aber rüber in den Westen konnte er nicht, und die riesige Tätowierung, die auf seinem Rücken an

die berüchtigte Erziehungsanstalt Torgau erinnert, macht deutlich, dass er als DDR-Sportkader nicht opportun war. Und so hat sich Herbert sein Leben lang als Trainer, Türsteher und Schuldeneintreiber durchgeschlagen.

In diesem Gewerbe ist der eigene Körper das einzige Kapital, und gerade der lässt ihn nun im Stich. Mit einem Zittern der Hand bei der Kopfrasur fängt es an, bis es ihm unter der Dusche die Beine weg haut und er im Club einfach umkippt wie ein gefällter Baum. Als er nach langen Untersuchungen im Krankenhaus zum ersten Mal in seinem Leben ein Internet-Café aufsucht, gibt er nur drei Buchstaben in die Suchmaske ein: A-L-S.

Wie ein brillanter Kopfmensch à la Stephen Hawking mit dieser Krankheit umgeht, ist hinlänglich bekannt. Aber was macht so ein Mucki-Mann, wenn die Muskulatur sukzessive den Dienst verweigert? Berufsunfähigkeitsversicherungen gibt es in diesem Metier nicht, und die frühe-

ren Auftraggeber lassen den Schläger am Krückstock fallen wie eine heiße Kartoffel. Angesichts zunehmender Immobilität und des heranahenden Todes, versucht Herbert seine offenen Rechnungen zu begleichen. Und die hat er vor allem mit sich selbst. Wie ein Panzer ist er durch sein Leben gegangen und hat niemanden an sich rangelassen. Nicht die patente, trinkfeste Wäschereiangestellte Marlene (Lina Wendel) und nicht die Tochter Sandra (Lena Lauzemis). Gerade einmal neun war das Mädchen, als der Vater in den Knast kam und nie wieder auftauchte.

Vollkommen kitschfrei erzählt Thomas Stuber die höchst tragische Geschichte vom körperlichen Verfall eines Mannes, dessen Identität sich aus seinen Körperkräften speist. Dabei werden die Lebensaufräumversuche des wankenden Riesen ganz ohne Happy-End-Garantie verhandelt.

Das Drehbuch hat Stuber zusammen mit Clemens Meyer geschrie-

ben, dessen Roman *Als wir träumten* vor zwei Jahren von Andreas Dresen verfilmt wurde. Meyer hat eine Schwäche für harte Jungs, und es gibt im deutschen Kino derzeit keinen Drehbuchautor, der die Sprache dieser Klientel so gut beherrscht. Die knappen, oftmals grammatikalisch verkürzten Dialogsätze atmen eine ganz eigene, dicht an die Wirklichkeit verfasste Poesie. Es gibt hier bis in die letzte Reihe hinein keine Nebenfigur die falsch klingt.

Man muss sich nur kurz die Klischees in Erinnerung rufen, mit denen das deutsche Kino das Subproletariat üblicherweise folklorisiert, um die Qualität dieses fest in seinem Milieu verankerten Film zu goutieren. Das gilt nicht nur für die Dialoge, sondern auch für die unaufdringliche Kameraarbeit von Peter Matjasko, die dem gebrochenen Helden in die dunklen Winkel Leipzigs folgt, aus denen die DDR-Vergangenheit noch längst nicht wegsaniert ist.

Das Herz des Filmes ist jedoch Peter Kurth, der gerade erst in *Die Kleinen und die Bösen* als Proll zu Höchstform auflief. Die physische Präsenz, mit der Kurth diesen strauchelnden Hünen spielt, wie er die Haarrisse in der Verpanzerung allmählich weitet und im krankheitsbedingten Verfall die Würde und Integrität der Figur bewahrt – das ist eine ganz große und zutiefst berührende Vorstellung, die unbedingt einen deutschen Filmpreis verdient hat.

*Martin Schwickert*

*D 2016 R: Thomas Stuber B: Thomas Stuber, Clemens Meyer K: Peter Matjasko D: Peter Kurth, Lena Lauzemis, Lina Wendel, 109 Min.*



Ruhige Momente (2): „Silent Heart“

## SILENT HEART – MEIN LEBEN GEHÖRT MIR

### Letztes Wochenende

Bille August fragt nach dem Recht auf Suizid

Es ist noch weit vor Weihnachten, aber die ganze Familie versammelt sich im Haus der Eltern für ein verfrühtes Festessen. Und weil sich die an ALS erkrankte Mutter von ihrem Mann beim Sterben helfen lassen will.

Eigentlich war alles längst abgesprochen, aber die jüngere Tochter Sanne hat plötzlich Einwände. Sie will mehr Zeit mit ihrer Mutter haben. Die ältere Tochter Heidi sucht derweil schon das Geschirr aus, das sie nach dem Ende mitnehmen will. Der Mann der Todgeweihten erläutert die rechtlichen Hintergründe der illegalen Sterbehilfe, der Enkel versteht die Erwachsenen allesamt nicht, und als sich alle gemütlich einen Joint teilen, wird die vorgezogene Totenwache für ein paar schöne Momente giggelig.

Trotzdem knackt es, leise aber vernehmlich. Allmählich kommen Familiengeheimnisse an die Oberfläche, alte Wunden brechen auf, aber auch neue Bündnisse entstehen. Sehr vorsichtig verbinden Drehbuchautor Christian Torpe und Regisseur Bille August Charakterentwicklung und sprechende Bilder, dräuende Wolken und tickende Uhren. Alle Trauer-gäste wanken zwischen Gemeinsamkeitsgefühl und Selbstbezug, aber irgendwie kriegen sie es hin, sich den Tatsachen zu stellen. Das wäre mit schlechteren Schauspielern wohl schief gegangen. Aber vor allem Ghita Nørby hält als schmerzgeplagte Mutter am letzten Wochenende ihres

Lebens die Familie glaubwürdig zusammen.

Egoismus und Respekt, Selbstbestimmung und Verantwortung führen das Drama der letzten Tage zu einem Ende, das die meisten Kritiker aufgesetzt finden. Dabei liegt das einzige Problem des problematischen Abschieds darin, dass nicht alle Beteiligten gleich gut entwickelt werden. Und sein Vorzug, dass solche Einwände vor der Ernsthaftigkeit des Grundtons verblassen. *Wing*

*Stille hjerte. DÄN 2014. R: Bille August B: Christian Torpe K: Dirk Brüel D: Gita Nørby, Morten Grunwald, Paprika Steen, Danica Curcic, Jens Albinus, Pilou Asbaek. 97 Min.*

## HEART OF A DOG

### Meditation ohne Leine

Laurie Anderson besingt Leben und Sterben und Daten und mehr

Genau genommen singt sie gar nicht, sondern nur am Ende ihr 2013 verstorbener Ehemann Lou Reed über den Abspann sein „Turning Time Around“. Aber Laurie Andersons schwebend melodische Stimme, mit der sie es 1981 hoch in den Hitparaden brachte, macht den Text ihres Films zu einem deutlich undeutlichen Sounderlebnis, auch wenn nicht jeder jedes amerikanische Wort versteht. Der „Rat Terrier“ Lolabelle etwa, den die Multimediaartistin in den ersten gezeichneten Bildern wie bei einer Geburt erhält und gleich darauf zu Familien-Super 8-Schnipseln altersschwach zu Hause sterben lässt, gehört zu einer außerhalb Amerikas nicht anerkannten Hunderasse. Das macht ihn,

## SEIT 17.3.2016

**Annemin Yarası – My Mothers Wound** – türkischer Film über einen serbischen Waisenjungen auf einem bosnischen Bauernhof.

**Auferstanden** – Jesus als Revoluzzer mit guten Kontakten nach oben. Brave Bibelverfilmung von Kevin „Waterworld“ Reynolds.

**Bach in Brazil** – ein deutscher Musiklehrer im brasilianischen Knast.

**Der Wert des Menschen** – französisches Sozialdrama; siehe Seite 14

**Die Bestimmung – Allegiant** – das halbe Finale; siehe Seite 13

**Folge meiner Stimme** – kurdisches Drama über einen absurden Krieg.

**Herbert** – Niederschläge; siehe Seite 10

**Kein Zickenfox** – Doku über ein Berliner Damenblasorchester.

**Kung Fu Panda 3** – im Original von Jack Black gesprochen, im Deutschen leider nur von Hape Kerkeling.

**Lolo – Drei ist einer zu viel** – Romantische Komödie von und mit Julie Delpy.

**Magical Girl** – der letzte Wunsch eines sterbenden Mädchens

**Power To Change – Die EnergieRebellion** – Doku über umweltfreundliche Energien und warum sie so selten eingesetzt werden.

**Raum** – Brie Larson erhielt dafür den Oscar; siehe Seite 12

**Tomorrow Is Always Too Long** – drollige Semi-Doku über Glasgow und das Leben an und für sich; siehe Seite 13

## AB 24.4.2016

**Batman V Superman: Dawn of Justice** –



Jesse Eisenberg als Lex Luthor

eigentlich Kinderlulli. Aber Zack Snyder hat inszeniert und – wichtiger! – Jesse Eisenberg ist Lex Luthor.

**Burning From The Inside** – über das Erstarken der Nazis in Griechenland.

**Chamisso's Schatten: Kapitel 1 Alaska und die aleutischen Inseln** – Ulrike Ottinger fasst sich kurz: Der erste Teil ihrer Weltbetrachtung ist drei Stunden lang.

**Heart Of A Dog** – nochmal Weltbetrachtung, aber dieses Mal von der Künstlerin Laurie Anderson und deshalb nur 75 Minuten lang; siehe Seite 11

**Lee Scratch Perry's Vision of Paradise** – Doku über den Musikproduzenten Lee Scratch Perry.

**Mein Ein, mein Alles** – Melodram mit Vincent Cassel und Emmanuelle Bercot.

**My Big Fat Greek Wedding 2** – eigentlich der gleiche Film nochmal, nur dass diesmal Mama und Papa heiraten.

**Rock The Kasbah** – trotz gutem Cast – Bill Murray, Zoëe Deschanel, Bruce Willis – von der Kritik wenig geliebte Komödie von Barry Levinson.

**Schellen-Ursli** – Schweizer Familienkomödie.

**Sex & Crime** – Deutscher Lachfilm mit Wotan Wilke Möhring.

**Silent Heart – Mein Leben gehört mir** – Bille August thematisiert das Recht auf Sterben; siehe Seite 11

**We Love To Dance** – Dirty Dancing aus Neuseeland.

## AB 31.3.2016

**10 Cloverfield Lane** – SF-Thriller mit John Goodman.

**Alle Katzen sind grau** – wunderbar absurdes belgisches Drama über einen Privatdetektiv, der für seine Tochter arbeitet.

**Anhedonia – Narzissmus als Narkose** – deutsche SF-Komödie mit Robert Stadlober und Blixa Bargeld.

**Café Waldlust** – Dokumentation über ein Café, das zur Flüchtlingsunterkunft wurde.

**Criminal Activities** – müder Independent-Krimi mit John Travolta; mehr im nächsten Heft.

**Eddie The Eagle – Alles ist möglich** – ein Leichtgewicht will zu den Olympischen Spielen.

**Familie zu vermieten** – niemand spielt den Fiesling so schön wie Benoit Poelvoorde, der sich hier als reicher Single eine Familie mietet, um mal zu wissen, wie das ist...

**Im Himmel trägt man hohe Schuhe** – Krebs-Komödie mit Drew Barrymore und Toni Collette, die im Original viel schöner heißt „Miss You Already“; mehr im nächsten Heft.

**Im Spinnwebhaus** – deutsches Fantasy-Drama über Kinder, die in eine Phantasiwelt flüchten.

**Ixcanul – Träume am Fuße des Vulkans** – Drama aus Guatemala über die dortige indigene Minderheit.

**Pelo Malo** – das Leben in einem Sozialbau in Caracas.

**Sommer in Wien** – Dokumentation über eine Stadt und den Sommer und einen sehr originellen Instrumentenbauer; mehr im nächsten Heft.

**Finest Hours** – Seenot-Drama mit Chris Pine, Casey Affleck und Ben Foster.



Reflektionen mit Hund: „Heart Of A Dog“

wie die weltweit tätige Anderson sicher wusste, zu einem besonders geeigneten Leittier für ihren frei streuenden Essay, der Persönliches, Banales, Tiefsinniges und Seltsames in Wort und Bild vermischt. Begleitet von ihrer eigenen Musik kombiniert sie Textüberblendungen, echte und gefakte Dokumentaraufnahmen, abstrakte Formspiele und Fotos mit ihrem monologischen Sprechgesang zu einer anregenden Tour an den Grenzen von Tagebuch und Gesellschaftsanalyse.

Einmal erzählt sie etwa, dass Lolabelle im Alter blind wurde und aufhörte, herumzurrennen. Nur am Strand, genau an der Grenze von Wasser und Sand, stürmte sie aus Leibeskräften los, ohne Angst, hier gegen etwas zu stoßen. Hätte Anderson das Sinnbildhafte daran erläutert, statt es artifiziell verfremdet, mit mehreren Lolabelle-Doubles, zu zeigen, wäre es wohl kitschig geworden. Andersherum deutet sie die Überwachungsparanoia nach dem 9/11, unterspielend mit der Beobachtung eines damals überall auftauchenden Wachsamkeit-Plakats: „If you see something, say something“. Und springt querab zum Sprachphilosophen Ludwig Wittgenstein. Später zitiert sie das tibetanische Totenbuch oder den Schriftsteller David Foster Wallace. Aber sie zeigt auch, wie ihr Hund ein Benefiz-Konzert für PETA gibt. Oder Malen lernt. Oder sie mit Leuten ihres Viertels bekannt macht, mit denen sie bisher nichts zu tun hatte.

Oder sie überführt seine plötzlich nach oben gerichtete Aufmerksamkeit nach einem Raubvogelgriff bei einem Spaziergang in ihre Aufmerksamkeit für die überall auftauchenden Überwachungskameras. Laurie Anderson und Lorabelle kommen scheinbar absichtslos von Hölzchen auf Stöckchen, aber immer wieder kunstvoll vom Allgemeinen ins ganz Private zurück.

Nur um ein Haar verfehlte die Auftragsproduktion von arte eine Oscar-

Nominierung für die unangemessene Kategorie „Dokumentation“. Dafür ist sich die Kritik einig: „dreamy and drift“, „smart, silly and sad“, „avantgardistisch, anregend, anders“ - mmh – sagen wir mal aus Terrieruntersicht: cynisch naseweise.

Wing

F/USA 2015. R+B: Laurie Anderson K: Laurie Anderson, Toshiaki Ozawa, Joshua Zucker-Pluda. D: Julian Schnabel, Lou Reed, Jason Berg, Heung-Heung Chin, Bob Currie, Paul Davidson, Dustin Defa. 75 Min.

## RAUM

### Hinter der Mauer

Die Verfilmung eines Romans, der sich an dem authentischen Fall der Fritzl-Entführung orientiert

Joy lebt mit ihrem fünfjährigen Sohn Jack in einem kleinen, spärlich eingerichteten Zimmer. Das einzige Fenster ist ein Dachfenster. Obwohl sie wenig haben, will Joy ihrem lebhaften Sohn eine halbwegs schöne Kindheit bieten. Sie spielt mit ihm, liest vor und tröstet ihn, wenn auf seinem Geburtstagskuchen keine Kerzen sind. Dann, nach etwa zehn Filminuten, wird klar, dass die prekäre Situation der beiden nicht armutsbedingt ist.

Es gibt eine schwere Metalltür, die nur mit einem Code geöffnet werden kann. Einem Code, den nur jener Mann kennt, der Joy vor sieben Jahren entführte indem er ihre Hilfsbereitschaft ausnutzte, sie unter einem Vorwand in seinen Pick-up lockte und dann in einem schallisolierten Schuppen sperrte. Regelmäßig hat er Joy seitdem vergewaltigt und dabei Jack gezeugt. Ihrem Sohn hat sie das natürlich verschwiegen. Ebenso, dass es jenseits der Wände eine Welt gibt. Für Jack ist nur das real, was



Small World: Jacob Tremblay und Brie Larson in „Raum“

im Raum ist. Alles andere sind entweder Bilder oder Magie.

Eines Tages erklärt der Mann, den Joy und Jack Old Nick nennen, dass er arbeitslos ist und sich die Versorgung der beiden wohl bald nicht mehr leisten kann. Für Joy ist das der Moment, nach Jahren erneut die Flucht zu wagen. Für ihren Plan braucht sie aber ihren Sohn, dem sie dafür erklären muss, dass die Welt nicht mit den Wänden des Raumes endet.

Raum ist die Verfilmung von Emma Donoghues gleichnamigem Roman von 2010. Die Schriftstellerin, die auch das Drehbuch schrieb, wurde durch den 2008 bekannt gewordenen Fall Fritzl dazu inspiriert. Der Österreicher hatte seine Tochter 24 Jahre in einer Kellerwohnung eingesperrt, sie sexuell missbraucht und bis zu ihrer Befreiung sieben Kinder mit ihr gezeugt.

Wie der Roman erzählt auch der Film seine Geschichte aus der Perspektive des Kindes. Im Zentrum steht dabei weniger der Entführer, der selbstgefällig eigentlich Dankbarkeit erwartet, sondern die Beziehung zwischen Mutter und Sohn und Fragen nach der Wahrnehmung der Welt. Aufgrund seiner Erfahrungen und den Erzählungen seiner Mutter hat Jack eine in sich schlüssige Welt für sich konstruiert. Als er erfährt, dass es da noch wesentlich mehr geben soll, begegnet er dieser Krise zuerst mit Ablehnung und nennt seine Mutter eine Lügnerin.

Dem Film gelingt das Kunststück, trotz der ungewöhnlichen Perspektive und eines Wandels vom Sozialdrama über ein Entführungskammerspiel mit Thriller-Elementen hin zum Familiendrama stets nachvollziehbar zu sein und ein stimmiges Ganzes zu ergeben. So entwickelt die etwa in der Mitte des Films durchgeführte Flucht eine enorme Spannung. Subtil, bewegend und ausführlich wird gezeigt, wie Joy und Jack nach ihrer Befreiung mit der Umstel-

lung auf ein Leben in der Außenwelt kämpfen.

„Der Raum“ war ein Gefängnis. Doch er war auch berechenbar und vertraut. Ganz im Gegensatz zu der lauten, chaotischen Welt, in der sich beide jetzt zurechtfinden müssen. Alltägliche wie Pancakes, frische Unterwäsche oder Regen nehmen die beiden ganz anders wahr.

Brie Larson erhielt dieses Jahr den Oscar in der Kategorie „Beste Hauptdarstellerin“, und ihre Leistung ist überragend, ebenso wie ihr Zusammenspiel mit Jacob Tremblay. Sie ist als um Optimismus und Stärke bemühte, fürsorgliche Mutter ebenso überzeugend wie als junge Frau, die die jahrelange Gefangenschaft ungeheuer viel Kraft gekostet hat und nun an den psychischen Folgen zu zerbrechen droht.

Dass Lenny Abrahamson (*Frank*) nichts beschönigt, aber den Zuschauer, so wie die Hauptfiguren des Films, mit Hoffnung ins Leben entlässt, ist ein weiteres Kunststück dieses außergewöhnlichen Films.

Olaf Kieser

Room Irland / CAN 2015 R: Lenny Abrahamson B: Emma Donoghue K: Danny Cohen D: Brie Larson, Jacob Tremblay, Sean Bridgers, Joan Allen, Tom McCamus, William H. Macy, Amanda Bruigel. 118 Min.

## TOMORROW IS ALWAYS TOO LONG

### Bilder aus Glasgow

Ein verspielt-verschmitztes Portrait vom Leben und Lieben in der Stadt

Man muss sich halt reinfinden, dass der Videokünstler Phil Collins ein musikalisches Kaleidoskop geschaffen hat, das aussieht wie eine Dokumentation auf Droge und dabei ganz bezaubernde Liebesgeschichten erzählt.

# Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und  
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen  
und mehr  
erfahren



**KNAPPSCHAFT**  
DIE KRANKENKASSE

Was heißt „erzählt“, manches davon wird einfach gesungen, mit Liedern der walisischen Musikerin Cate Le Bon, die allesamt wie melancholische Fanfaren klingen und sauschwer zu verstehende Texte enthalten. Dazwischen sehen wir gefakete Werbespots einer Handleserin und echte TV-Ausschnitte, die Geburt eines Kindes und dessen erste Lebensmonate, während die glücklichen jungen Eltern über die Monate hinweg das Lied ihrer Lieber singen (das ergibt einen absolut surrealen Effekt), zwei altgewordene Liebende, wir erfahren etwas über die Tricks von Straßenverkäufern, und zwischendurch gibt es Animationen im Schattenriß-Stil, die wie Zwischensequenzen wirken und in einer schön pornografischen Vögelei im Stadtwald enden.

Wer das gesehen hat, weiß immer noch fast nichts über Glasgow, außer dass dort offenkundig sehr originelle Menschen leben. Und dass ein Film ganz anders aussehen kann und trotzdem auf seine Art eine Geschichte erzählt.

Dass irgendetwas dieses kleineren Underground-Meisterstück zeigen wird, das der rührige Kleinverleih „Rapid Eye Movies“ herausbringt, ist unwahrscheinlich. Aber REM nutzt seine Kinostarts sowieso meistens vorwiegend, um auf den DVD-Start aufmerksam zu machen. Auf den darf man sich dann freuen.

Victor Lachner

GB 2014 R: Phil Collins B: Phil Collins, Ewan Morrison K: Michael McDonough, 85 Min., OmU

## DIE BESTIMMUNG - ALLEGIANT TEIL 1

### Mühsam in die letzte Runde

Und wieder wird ein Finale in zwei Filmen aufgeteilt – gut für die Kasse, schlecht für die Kunst

Vor zwei Jahren hat sich *Die Bestimmung* nach der Jugendroman-Trilogie von Veronica Roth sehr selbstbewusst neben seinem großen Konkurrenten *Die Tribute von Panem* positioniert. Die dystopische Zukunftsvision und eine junge, starke Heldin als zentrale Identifikationsfigur ließen das Werk zunächst wie eine allzu kalkulierte Nachahmungstaktik erscheinen. Während die jugendliche Kampfsport-Azubis in hautenger Trikotage geschmeidig auf die heranrollenden U-Bahn-Wag-



Seltene Bilder: „Tomorrow Is Always Too Long“

gons kletterten, hatte man deutlich das Gefühl, dass auch dieses Franchise auf einen rollenden Zug aufsprang. Aber bei genauerem Hinsehen entwickelte die Geschichte über ein eingemauertes Chicago der Zukunft, in dem die Menschen nach ihren Charaktereigenschaften sortiert werden, durchaus eigene metaphorische Qualitäten. Im urbanen Kastensystem wurden die grundlegenden Sorgen und Nöte von Teenagern im Kampf um Identität und Zugehörigkeit nicht ohne narratives Geschick reflektiert.

Mittlerweile geht das Franchise in die dritte und vorletzte Runde. In Potter-Panem-Twilight-Manier wurde der letzte Band der Roman-Trilogie auf zwei Filmfolgen gestreckt, um das bisherige weltweite Einspielergebnis von 596 Millionen Dollar aufzupolstern.

Der zweite Teil unter der Regie Robert Schwentkes blieb schon deutlich hinter den Versprechungen des Pilotfilmes zurück. In der neuen Fortsetzung, für die ebenfalls der - neben Emmerich - zweiterfolgreichste Schwabe Hollywoods verantwortlich

zeichnet, wird der Abwärtstrend weiter ausgebaut.

Dabei hat die Romanvorlage hier eine durchaus interessante Wendung zu bieten. Ähnlich wie in *Maze Runner* überwinden die jungen Helden die Grenzen ihres bisherigen Daseins, gegen dessen vermeintliche Schicksalhaftigkeit sie rebelliert haben. Nach dem Tod der Diktatorin (Kate Winslet) im letzten Teil brechen in Chicago bürgerkriegsähnliche Zustände aus. Während Gegner und Befürworter des Fraktionssystems sich gegenseitig bekämpfen, gelingt Tris (Shailene Woodley) mit ihren Getreuen die Flucht über die riesigen Betonmauern der Stadt, hinter denen sich eine verseuchte Landschaft befindet.

Blutrot fällt der ätzende Regen vom Himmel herab, aber schon bald geraten die Flüchtlinge an eine unsichtbare Wand. Auf der anderen Seite befindet sich der Vorposten einer futuristischen Zivilisation, von der sie bisher nichts ahnten. Das eingemauerte Chicago mit seinem Fraktionssystem entpuppt sich als groß angelegtes genetisches Experiment,

dessen zufriedenstellende Erläuterung nicht nur den Rahmen dieser Kritik, sondern offensichtlich auch die Grenzen des Films zu sprengen scheint.

Im Kampf zwischen Werktreuepflichtungen gegenüber den Fans und künstlerischer Aneignung landet Schwentke mitten im kreativen Niemandsland, flüchtet sich in aufwendige, aber wenig beeindruckende Digitaleffekte und ausufernde Monologe, in denen die Figuren zu Nachhilfelehrern für die Nicht-Leser des Romans werden.

In einem riesigen Elfenbeinturm mit schicken Helix-Treppen sitzt Jeff Daniels als Gen-Tech-Strippenzieher. Ganz im Gegensatz zur Protagonistin sieht das Publikum sofort, dass der Mann nichts Gutes im Schilde führt, wenn er Tris, genetische Reinheit als Rettungsanker für die postapokalyptische Welt feiert. Derweil laufen in den Untergeschossen Statisten motivationsfrei auf und ab, werden in Zeltstädten Kinder ihren Familien dramatisch entrisen und wenig überzeugende Verfolgungsjagden zu Land und in der Luft ausgetragen – ohne dass das aufgeregte Getümmel ein ästhetisches und erzählerisches Ganzes ergibt.

Vielleicht fehlt diesem Franchise, seit Katniss Everdeen den Flitzbogen zur Seite gelegt hat, einfach der notwendige Konkurrenzdruck. An die Klugheit und Komplexität der *Panem* bis zur letzten Folge durchgehalten hat, kommt *Die Bestimmung* längst nicht heran und man darf bezweifeln, dass Schwentke im finalen Finale, das für den Sommer 2017 in Aussicht gestellt wird, das Ruder noch einmal herumreißen kann. *Martin Schwickert*

„Die Bestimmung – Allegiant“ USA 2015 R: Robert Schwentke B: Noah Oppenheim, Adam Cooper, Bill Collage nach dem Roman von Veronica Roth K: Florian Ballhaus D: Shailene Woodley, Theo James, Naomi Watts, 121 Min.



Octavia Spencer (mi.) in „Die Bestimmung“

## DER WERT DES MENSCHEN

### Geschmeidige Verachtung

Ein Arbeitsloser wird vom System nach unten durchgereicht

Die Kursteilnehmer kennen keine Gnade. Gerade haben sie im Zuge eines Bewerbungstrainings die Videoaufnahme eines fingierten Vorstellungsgesprächs gesehen, dem sich ihr arbeitsloser Kolle-



Zwischen allen Stühlen: Vincent Lindon in „Der Wert des Menschen“

ge Thierry Taugourdeau (Vincent Lindon) unterzogen hat, und nun geht es an die Auswertung. Kein gutes Haar lassen die Anderen an der Performance des 51jährigen. Zu schlaff sitze er auf dem Stuhl. Der Blick sei ausweichend, die Stimme zu leise, der Sprachrhythmus nicht ausdrucksstark genug. Da fehle die notwendige Dynamik, Offenheit und Liebensorientierung. Thierry lässt den Hagel der Kritik über sich ergehen.

Für den früheren Maschinisten ist dies nur eine Episode einer andauernden Entwürdigung, die mit der Schließung der Fabrik vor zwei Jahren begann. Das Arbeitsamt schickt ihn in sinnlose Umschulungsmaßnahmen, an denen die Bildungsträger Geld verdienen, obwohl klar ist, dass keiner ohne einschlägige Baustellenerfahrung als Kranführer eingestellt wird.

Thierry läuft die Zeit davon. Er hat Familie und einen behinderten Sohn. In ein paar Monaten läuft das Arbeitslosengeld aus. Wie soll er da mit 500 Euro Sozialhilfe zurechtkommen?

Voller Anspannung sitzt Thierry vor dem Computer, wenn er ein Vorstellungsgespräch über Skype führt, nur um zu hören, dass er ohnehin keine Chancen hat. Die beflissene Bankangestellte durchleuchtet seine Finanzen und empfiehlt ihm eine Todesfallversicherung, mit der er „ruhiger in die Zukunft blicken“ könne. Beim Verkauf des Mobilheims auf einem Campingplatz, versucht der Interessent Thierry schamlos herunterzuhandeln, weil er merkt, dass sein Gegenüber sich in einer finanziellen Notlage befindet.

Es ist ein Prozess schleichender Erniedrigung, der auch nicht aufhört, als Thierry doch noch einen Job als Ladendetektiv bei einer riesigen Supermarktkette findet. Nun steht er auf der anderen Seite und muss an den Monitoren die Kundschaft über-

wachen. Ein alter Mann wird gefasst, der ein Stück Fleisch eingesteckt hat. Wenn er die 15 Euro 75 gleich bezahlt, wäre die Affäre erledigt. Das Portemonnaie jedoch ist leer und eine polizeiliche Anzeige unausweichlich.

Nicht nur die Einkaufenden werden vom Security-Apparat beobachtet, auch die eigenen Angestellten. Wegen ein paar Rabattmarken, die in die eigene Tasche gewandert sind, wird eine Kassiererin nach vielen Dienstjahren entlassen und bringt sich um. „Ich möchte nicht, dass sich hier jemand schuldig fühlt“, sagt der psychologische geschulte Personalchef, der extra aus der Konzernzentrale angereist ist, um die Mitarbeiter bei der Stange zu halten.

Regisseur Brizé arbeitet mit einer einfachen, aber höchst effizienten Dramaturgie der Aneinanderreihung. Immer weiter treibt er die Konfrontation seines passiven Helden mit den wortgewandten Vertretern der Marktwirtschaft, die mit rhetorischer Glätte die harte Haltung des Systems zu kaschieren versuchen. Vincent Lindon, der letztes Jahr zu recht in Cannes für diese Rolle als bester Darsteller ausgezeichnet wurde, verwandelt diese Begegnungen fast sprachlos in ein stilles, großes Drama. Die alltäglichen Erniedrigungen scheinen sich immer tiefer in Gesicht und Körper einzuschreiben. Die Frage, wann Thierry es einfach nicht mehr aushalten kann, befeuert die subtile Spannung des entschlagenen Plots. Selten hat ein Film die geschmeidige Menschenverachtung des modernen Kapitalismus und dessen Auswirkungen auf Individuum derart sensibel und schlüssig auf den Punkt gebracht.

Martin Schwickert

La Loi du marché F 2015 R: Stéphane Brizé B: Stéphane Brizé, Olivier Gorce K: Éric Dumont D: Vincent Lindon, Karine Petit de Mirbeck, Matthieu Schaller, 93 Min.

## SPOOKS – VERRÄTER IN DEN EIGENEN REIHEN

### Traue niemandem

Der TV-Film zur Serie

Als ein international gesuchter Terrorist in London befreit wird, muss der zuständige MI5-Leiter seinen Hut nehmen. Kurz darauf verschwindet der Mann. Um den Terroristen mit Anschlagplänen und den untergetauchten Spion wieder zu finden, reaktiviert man Will Holloway, einen ehemaligen Topagenten. Der mag nicht glauben, dass sein alter Mentor ein Verräter sein soll, doch viel deutet darauf hin, dass der Terrorist Verbindungen zu britischen Sicherheitskreisen hat.



Verrat, politische Intrigen und Moral sind die Themen dieses auf der britischen TV-Serie Spooks basierenden Films. Wie in der Serie gibt es auch hier einige Gegenwartsbezüge. Digitale Mittel spielen eine wichtige Rolle, sie ersetzen aber nicht die analoge Hand-, Lauf- und Recherchearbeit. Selbstmordattentäter lasen sich eben nur schwer mit Apps aufhalten. Obwohl es ein paar arge Unwahrscheinlichkeiten gibt, wirkt der Film insgesamt geerdeter als Edeltrash à la Bond. Dass im Zentrum als Identifikationsfigur ein junger, aber nicht naiver Agent steht (gespielt vom Game of Thrones-Star Kit Harington), der noch über klare Moralvorstellungen verfügt und für den der Zweck nicht alle Mittel heiligt, ist angesichts des undurchsichtigen Szenarios, in dem fast jeder eigene Ziele verfolgt, ein kluger Zug. -ok-

Spooks: The Greater Good GB 2015 R: Bharat Nalluri B: Jonathan Brackley, Sam Vincent K: Hubert Taczanowski D: Kit Harington, Peter Firth, Jennifer Ehle, Elyes Gabel, Tuppence Middleton E: Making Of, B-Roll, Interviews mit Cast & Crew, 100 Min.



## AMBER - EIN MÄDCHEN VERSCHWINDET

### Geteilte Trauer

Eine ungewöhnliche Krimi-Serie aus Irland

Den Titel lieh sich diese irische TV-Produktion aus Amerika, wo 1996 ein „Amber-Alert“ eingerichtet wurde, der über SMS und Netzwerke die Öffentlichkeit informiert, wenn ein Kind als vermisst gemeldet wird. Das Thema ist aktuell, seit bekannt wurde, dass viele Tausend allein reisende Flüchtlingskinder in Europa spurlos verschwinden. Die Darstellung ist trotz der Brisanz (es gibt viel mehr dauerhaft verschundene Kinder als etwa Morde) angenehm unangeregt. Ein Mädchen verschwindet, nachdem sein geschiedener Vater es vor der Tür der Mutter abgesetzt hat. In vier Folgen rollt die Serie die Geschichte aus vier Perspektiven immer wieder neu auf. Es geht um die Trauer der Eltern und Freunde, um die Entdeckung, dass auch eine 14jährige Geheimnisse hat, um die Reaktionen der Umwelt und darum, wie man weitermacht, wenn es keine sicheren Informationen und keine Auflösung gibt. Wing

I 2014, 4 Episoden auf 2 DVD. R: Thaddeus O'Sullivan B: Rob Cawley, Paul Duanne K: Peter Robertson D: Eva Birthistle, David Murray, Lauryn Canny, Justine Mitchell, 208 Min.

## KENTUCKY FRIED MOVIE

### Quatsch-Klassik

Die Mutter der Medienverarsche

Ende der 1970er wackelte die Welt. Ein junger Regisseur (John Landis) und drei junge Autoren (David Zucker, Jim Abrahams, Jerry Zucker) taten sich zusammen und er-

Der junge Mann und das Meer: **Atlantic**. (der Punkt ist Absicht) handelt von der Sehnsucht eines jungen marokkanischen Windsurfers nach Europa, das er über den Atlantik auf seinem Surfbrett zu erreichen hofft. In ruhigen Bildern und mit wenig Dramatik erzählt Regisseur Jan-Willem van Ewijk vom Scheitern der Liebe auf vielen Ebenen. Als Extras gibt's ein Making of zu den schwierigen Dreharbeiten im Wasser, zur Geschichte des Drehbuches (der Regisseur schrieb „vor Ort“ und besetzte die Rollen vorwiegend mit Einheimischen) und zur Filmmusik. // Eine gelungene Mixtur aus Polit- und



Welcome To Karastan

Mediensatire ist **Welcome to Karastan**: Ein nicht mehr ganz junger Avantgarde-Regisseur soll für den Potentaten von Karastan das Helendepos zur frisch gegründeten Nation drehen. Das sieht so schräg aus wie der Despot drauf ist, denn der Avantgardist hat keine Ahnung von Action und dem Despoten geht es eh nur um die Propaganda. Dazwischen sehen wir konkurrierende Geheimdienste, böse Produktionsassistenten und eine vergurkte Beziehungsgeschichte, alles mit der gleichen Liebe zum Detail gedreht. Ein Bonus-Feature beschreibt die Dreharbeiten zur Komödie. // In **Ein himmlischer Liebhaber** kann man sehen dass Robert Downey Jr. selbst in albernem Kitschkomödien gut aussieht, und dass Cybill Sheperd direkt vom Teenager zur Matrone wechselte (in den 2 Minuten dazwischen entstand *Moonlighting*). Downey kommt als zu früh Verstorbener auf die Erde zurück, soll sich eigentlich in Mary Stuart Masterson verlieben und verfällt aber seiner eigenen Witwe, Cybill Sheperd. Regisseur Emile Ardolino wurde zu recht nur für *Dirty Dancing* berühmt. Alles andere, was er drehte, ist schlecht. // **Senor Kaplan** ist eine sanfte Komödie über einen jüdischen Rentner in Uruguay, der meint, einen Alt-Nazi enttarnt zu haben. Trotz der etwas albernem Art, den Nazi fangen und an Israel ausliefern zu wollen, nimmt der Film das Thema hinter der Komödie recht ernst, nämlich die Flüchtlingspolitik südamerikanischer Diktatoren deutschen Kriegsverbrechern gegenüber. Wie fast immer bei Filmen von „good!movies“ gibt es keine Extras. //

fanden ein neues Genre, den Spoof-Film. Der lebt bis heute, bis zur „Pute von Panem“, und hatte seinen unsterblichen Höhepunkt mit der unglaublichen Reise in einem verrückten Flugzeug. Damals kloppten die Spaßguerillas zwei Dutzend Sketche auf die damals gängige Kino- und TV-Unterhaltung möglichst respektlos zusammen und hatten bei aller Albernheit nicht nur tolle Ideen, sondern auch einen erlesenen schlechten Geschmack. So kommen etwa sehr viel mehr Mädchenbrüste als Furzwitze vor, und große Schauspieler in Nebenrollen. Donald Sutherland, Mr. Chekov und der kürzeste Bond der Welt.

Zwar ist das Hauptstück, eine Bruce Lee-Parodie, etwas arg gealtert, aber der Switch zum Wizard of Oz zeigt Herzensbildung. Umgekehrt ist die Idee, im Auto Warntöne für offene Hosenschlitze anzubringen, immer noch zukunftsweisend. Ganz großer Quatsch, den jeder sehen muss, der heute etwa Oliver Kalkofe lustig findet. Leslie Nielsen, den ZuckerAbrahamsZucker später groß machten, ist nicht dabei. -w-

USA 1977. R: John Landis B: David Zucker, Jim Abrahams, Jerry Zucker K: Stephen M. Katz D: George Lazenby, Donald Sutherland, Evan C. Kim, Bong Soo Han, Bill Bixby, David Zucker, Jim Abrahams, Jerry Zucker, Marcy Goldman, Robert Starr, Barry Dennen. 80 Min. E: Bildergalerie

NO ESCAPE

Einfach nur raus

Owen Wilson ist im falschen Land

Weil es in der Heimat nicht mehr so wut lief, hat Ingenieur Jack Dwyer die eigene Firma aufgeben und zieht mit seiner Familie nach Südostasien. Dort soll er als Berater ein Trinkwasserprojekt betreuen, von dem Jack sicher ist, dass es nur Gutes für die Bewohner bringt. Allerdings bricht gleich am erste Tag seiner Ankunft ein Putsch los, die rebellierenden Truppen suchen gezielt nach Westlern, um sie hinzurichten, und bald muss Jack gemeinsam mit



Owen Wilson und Lake Bell in „No Escape“

seiner Frau und den kleinen Töchtern einen Weg durch das Chaos suchen – selbst die US-Botschaft ist abgefackelt.

*No Escape* wäre ein weiter 0815-Thriller mit latent rassistischer Botschaft (tunbe Technikfeinde gegen altruistische Westler), wenn das Drehbuch sich dieser Ansicht nicht explizit verweigern würde. Sehr bald ist klar, dass das westliche Wasserkwerk nur der Elite dient und für die Masse der Bevölkerung nur Elend bringt, weil privatisiertes Wasser immer teures Wasser ist. Der sarkastische Unterton „Geschieht euch ganz recht“ wird abgemildert durch die unsentimentalen Hauptdarsteller: Owen Wilson und Kate Bell sind beide eigentlich Komiker und treten als Ehepaar auf der Flucht ebenso tough wie verzweifelt auf. Witzig allein ist der Gastauftritt von Pierce Brosnan, der als Freelancer-Agent dem arglosen Owen die Situation schonungslos und mit allem Zynismus erklärt.

Im Audiokommentar erzählen die ziemlich fröhlichen Brüder Dowdle unter anderem, warum es acht Jahre dauerte, bis sie diesen Film drehen konnten. -aco-

USA 2015 R: John Erick Dowdle B: John Erick Dowdle, Drew Dowdle K: Léo Hinstin D: Owen Wilson, Lake Bell, Sterling Jerins, Pierce Brosnan, Sahajak Boonthanakit, 103 Min. E: Deleted Scenes, Audiokommentar

BOY 7

Halbe Zukunft

David Kross springt auf den Jugend-SF-Zug

Von den Hungerspielen bis zu Divergent, von den Maze Runnern bis The Hundred, seit kurzem spielen Jugendliche in der Zukunft wesentliche Rollen. Jetzt zieht Jungstar David „Gefährten“ Kross mit einer halben deutschen Rolle nach. „Halb“, weil das Buch zum Film gleich zweimal parallel verfilmt wurde, und „deutsch“, weil die hiesige Version des holländischen Jugendbuchs beinahe in der Gegenwart spielt, dessen USA-Setting zu uns verlegt und auch sonst am Buch einiges ändert. Der junge Sam erwacht ohne Gedächtnis, gerät an eine Gefährtin, die ebenfalls nichts weiß, und blättert allmählich rückblickend ein dunkles Geheimnis auf. Er steckte in einer Resozialisierungsanstalt, die mit Gewalt und Gehirnwäsche arbeitet. Er entkommt, etwas geht schief, er wird wieder gefangen, es kommt zum Showdown.

Thriller und Persönlichkeitsbildung mischen sich, und man erkennt viele Vorbilder von Metropolis bis Total Recall oder X-Men. Richtig spannend ist das nicht und humpelt in der Gesellschaftskritik, sieht aber gut aus und ist gut gespielt. Vor allem



Aus dem SF-Sub-Genre „Jugendliche retten die Welt“: „Boy 7“

dem längst erwachsenen David Kross nimmt man den verwirrten Hacker mit Romantikstörung durchaus ab. Fürs Kino war das etwas zu vorhersehbar, für den Heimgebrauch wäre es schön gewesen, gleich die buchnähere und zukünftigere Parallelverfilmung von Lourens Blok dazuzupacken.

D 2015. R: Özgür Yıldırım B: Philip Delmaar, Marco van Geffen, Özgür Yıldırım K: Matthias Bolliger D: David Kross, Emilia Schüle, Jens Harzer, Liv Lisa Fries. 108 Min. E: Interviews, Regiekommentar, Plakatmotiv-Shooting, Kampagnenmaterial

## PARCOURS D' AMOUR

### Greisenkrösken

Techtelmechteldoku beim Tanzkaffee

Juchzend hüpf der alte Mann durch die Tunnel der Metro. Lachend berichtet er seinem Freund, dass er vier Tabletten braucht, um zum Stand zu kommen. Schnurrend gräbt er im Café eine flotte Oma an: „Bin ich hässlich?“. „Ich kann dich nicht sehen,“ sagt die, „Es ist viel zu



dunkel hier.“ Hier ist das Memphis, einer der Pariser Tanzsalons, die seiner ergrauten Klientel den Nachmittag mit einem dritten Frühling versüßen. Zum Eintritt gibt's ein Schnäpchen, zum Walzer ein Küsschen, zum Tango dann Fotoalben aus dem reichen Leben. Die Dokumentaristin Bettina Blümner sprach mit einer ganzen Generation, die sich das Kuseln nicht verbieten lassen will und sich im Rückblick auf ihre Lieben ziemlich selbstbewusst darstellt. Blümner wurde mit ihrer ähnlich gebauten Dokumentation „Prinzessinnenbad“ bekannt, in der es um 15-jährige Mädchen ging. Die sind genau so weit von der „Normalität“ entfernt, wie die über 80jährigen hier, aber beide sind erfrischend unsentimental.

D 2014. R+B: Bettina Blümner K: Axel Schnepf, Mathias Schöningh. 81 Min.

## TAXI BROOKLYN - DIE SERIE

### Blebschaden, importiert

Eine kurze Krimiserie mit Nahverkehr

Es war einmal ein komischer Action-Kracher aus Frankreich, der einen ethnisch benachteiligten Mietkutscher in blechknautschende Hän-



del mit der Unterwelt und der Polizei schickte. Vier Filme lang, mit einem amerikanischen Remake. Mit großem Erfolg. Kein Wunder, dass der Kopf hinter *Taxi*, Luc Besson, die Idee für eine Serie verkaufen konnte. *Taxi Brooklyn* tut nun ein Dutzend Folgen lang so, als würde sich eine taffe NYPD-Bullin ohne Führerschein von einem eingewanderten schwarzen Franzosen zu ihren Fällen fahren lassen. Alle markieren Hipness mit Ethnowitzen, eingebledeten Kurznachrichten und Tablet-Product-Placement. Der smarte Immigrant zeigt uns New York aus ein paar ungewohnten Perspektiven, die freche fahrbehinderte Polizistin gibt zwar endlich mal wieder eine Ermittlerin ohne Stöckelschuhe, aber muss klischeegetreu nebenbei den von irgendwem vertuschten Mord an einem Elternteil aufklären. Am schlimmsten jedoch ist, dass dieses Yellowcab, wohl aus produktions-technischen Gründen, nicht besonders viel fährt, rast, karamboliert. Zwar geben sich einige Episoden hektisch, aber trotz eines Autors, der bei *Fast and Furious* dabei war, riecht es kaum nach Benzin und Gummi. Und zu wenig nach der High-Speed-Alberei, die das Original so außergewöhnlich machte. Es bleibt eine normale Odd-Couple-Serie mit zu wenig Wumms für Cobra 11-Anhänger und zu wenig Witz für Castle-Freunde. Nach einer Staffel war Feierabend, als die Hauptdarstellerin für die Serie *Supergirl* gebucht wurde.

USA 2014. Geschaffen von Frank Ollivier, Gary Scott Thompson, Stephen Tolkin. 12 Episoden auf 3 DVD. D: Chyler Leigh, Jackie Ido, Ally Walker.



## Den Bach runter

In »The Flame in the Flood« surviven wir durch eine Flusswelt mit Hund

Du bist allein. Du bist ein kleines, cleveres Mädchen und hast keine Hoffnung außer einem zugelaufenen alten Hund. Die Welt ist, keiner weiß wie, kaputt gegangen und besteht aus einem zufällig generierten langen Fluss mit vielen Inselchen und wenigen Landeplätzen am Ufer. Mühsam sammelst du Pflanzen und von der Katastrophe übrig gebliebenes Gerümpel, kochst Wasser ab, bastelst Messer aus Feuerstein oder Hasenfallen - und stirbst dann doch. Du verhungerst, fällst unter die Wölfe, oder vom Floß, das du gerade tapfer über eine Stromschnelle zum nächsten Resort navigiert hast. Zum Glück rettet der Hund seinen Rucksack und trägt ihn zum nächsten Mädchen, zum nächsten Versuch.

Das führt zu einer schönen Variante des Alles-Sammeln-Prinzips vieler ähnlicher Spiele. Durch geschickte Verteilung des Inventars auf den eigenen



Rucksack, den des Hundes und das größere Floß, kann man Essentials für die Wiedergeburt retten und Massenware bunkern, die notfalls verloren geht. Die stört bei Landausflügen eh nur, aber man braucht sie, um mit den allmählich zunehmenden Craft-Fähigkeiten weiter unten am Fluss bessere Schuhe zu machen oder komplizierte Überlebenshilfen zu bauen. Aber keine Farm! Und keinen Anti-Zombie-Zauber! *The Flame in the Flood* ist strikt realistisch, trotz des Comic-Designs. In den vielen kleinen Episoden kommt es auf schnell wirkende Survival-Techniken und meistens auf Weglaufen oder Unterschlüpfen an, in den rasanten River-Rafting-Sequenzen eher auf Geschicklichkeit anstelle des Mikromanagements von Löwenzahn und Yucca-Wurzeln. Zusammen mit dem kernigen Folk-Rock-Soundtrack von Chuck Ragan ergibt sich ein atmosphärischer Trip durch das Wasteland. Der allerdings nach einigen Stunden etwas repetitiv wirkt. Denn die große Geschichte hinter dem Abenteuer (Woher kommt der Hund? Gibt es andere Überlebende? Was ist überhaupt passiert?) lässt auf sich warten. Trotzdem: Ein faszinierender Start für die Ex-Entwickler von BioShock, Guitar Hero und Halo. (Für PC, Mac, Xbox One / Entwickler: Molasses Flood) // -w-

## KONZERTE



Lieder über Lieblingsfarben und Tiere: Element of Crime

# AUDIENZ BEIM KOHLKÖNIG

»ELEMENT OF CRIME«-MASTERMIND SVEN REGENER ÜBER BRECHT, BLASMUSIK & BLUES-OPAS

**S**eit über 30 Jahren kleiden die Berliner um Bestsellerautor Sven Regener („Herr Lehmann“) ihre poetischen Texte in phantasievolle Arrangements. Nun stellt die Band ihre neue EP „Wenn der Wolf schläft, müssen die Schafe ruhen“ auf einer Tournee vor. *Ultimo* sprach vorab mit Sven Regener.

**Ultimo: Ihr habt eine EP aufgenommen – ist das der Vorbote eines neuen Albums von Element Of Crime?**

**Sven Regener:** Soweit kommt’s noch, die andere Platte ist ja erst anderthalb Jahre her! Diese Zwischenveröffentlichung ist sowas wie eine ausgekoppelte Single noch aus dem „Lieblingsfarben und Tiere“-Album. Nur eben, dass wir auch neues Material dafür geschrieben haben. Es war interessant, sowas mal ohne Albumkontext gemacht zu haben.

**Ist der Klang von ähnlich großer Bedeutung wie der Song?**

Das kann man nicht gewichten. Einen schlechten Song könnten wir nicht ertragen, aber einen doofen Klang wollen wir auch nicht produzieren. Unser Mixer Roger Moutenot ist ein alter Kumpel. Ihm vertrauen wir, weshalb wir jedes Mal nach Amerika rüberfahren müssen...

**Diskutiert ihr im Studio viel über Sounds und Stile?**

Über den Stil muss man in einer richtigen Band nicht mehr diskutieren. Er ergibt sich immer aus der Summe der Freaks, die da zugange sind. Es ist immer die Mitte, in der man einsetzt. Innerhalb des Stils dieser Band ist verschiedenes möglich, und durch unsere vielen Platten gibt es ein Referenzsystem, einen gemeinsamen Erfahrungsschatz.

**Wie wandelbar ist die Band Element Of Crime?**

Innerhalb unseres Stils sehr wandelbar. Das sieht man an den Coverversionen, die wir gemacht haben. Wir können ein Lied von *Wham!*,

Bob Dylan oder von Franz-Josef Degenhardt spielen – und es klingt immer noch nach *Element Of Crime*.

**„You’re Gonna Need Somebody On Your Bond“ ist ein Gospel-Blues von Blind Willie Johnson aus dem Jahr 1930. Warum habt ihr diesen Song ausgewählt?**

Ein gutes Lied ist immer jung! Wir haben hier aber den Text von der Donovan-Version genommen. Er weicht etwas ab von der Blind Willie-Johnson-Fassung, die eher Predigtcharakter hat. Da wir auf dem Predigtsektor nicht so viel zu tun haben, ist es für uns die passendere Version. Aber auch Blind Willie Johnson hat uns seinen Stempel aufgedrückt. Dieser Blues auf nur einem Akkord kommt uns sehr entgegen, weil wir schon immer mit minimalen Mitteln gearbeitet und auch gerne mal Songs mit nur zwei Akkorden gemacht haben. Aber jetzt mal nur einer – das ist faszinierend!

**Die Amerikaner können sich auf den Gospel und den Blues berufen. Und die Deutschen?**

Auf den Schlager? Und natürlich diese ganzen Bänkellieder. Wir haben kürzlich ein paar Brecht/Weill-Klassiker gespielt: Bert Brecht ist die Mutter allen Deutschrocks, was die Texterei betrifft! Von seiner drastischen Sprache mit ihren kräftigen Wörtern und Farben kann man viel lernen. Und das Zusammentreffen von Brecht und Weill war eine Sternstunde des Songwritings. Aber auch aus dem, was man hierzulande als Folkmusik empfindet, kann man sehr viel schöpfen. Sie hat sogar Eingang in die amerikanische Musik gefunden. Mein alter Trompetenlehrer erklärte mir mal, dass der Sound deutscher Blaskapellen im amerikanischen Jazz durchaus eine Rolle gespielt hat!

**Was fasziniert euch an amerikanischer Musik?**

Dass sie alle Einflüsse der verschiedenen Einwanderer zusammenbringt, wie bei einem Ein-

topf mit 30 Zutaten. Der Rock’n’Roll kommt aus dem Blues und der Soul aus einer Verbindung von Blues und Gospel. Es bringt gar nichts, sich da auf eine reine Lehre zu beziehen. Musik ist die Sprache der Welt!

**Ihr habt euren eigenen Klassiker „Damals hinterm Mond“ jetzt neu aufgenommen. Was habt ihr diesem Song noch hinzuzufügen?**

Die Aufnahme von diesem Lied auf dem gleichnamigen Album war sehr speziell und um ein Keyboard herumgebaut. Das habe ich damals noch bei unseren Konzerten gespielt, ein Erbstück von meiner Oma. Später entwickelten wir von dem Stück eine gitarrenbasierte Version, die wir bis heute live spielen und jetzt einfach mal aufgenommen haben.

**Und hat sich auch deine Art zu singen verändert?**

Ich glaube, von „Damals hinterm Mond“ bis jetzt zu unseren aktuellen Sachen ist viel passiert. Ich singe weniger theatralisch als früher. Am Anfang hatte ich aus Angst, missverstanden zu werden, beim Singen die Texte übertrieben ausgedeutet! Ich brauche dieses Überagieren nicht mehr.

**Wie sehr achtest du auf deine Stimme?**

Es ist immer gut, wenn wir vor einer Tour ein paar Proben gemacht haben, weil die Stimme ihre raue Qualität erst dann bekommt. In diesem Modus bleibt sie dann auch. Bis jetzt habe ich noch nie eine Stimmbandentzündung auf Tour gehabt. *Toi toi toi!*

**Was ist zuerst da: Text oder Musik?**

Bei uns ist immer zuerst die Musik da.

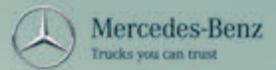
**Und dann träumt ihr euch in die Musik hinein, um rauszufinden, um was es dabei wohl gehen könnte?**

Genau so ist es. Man wälzt die Melodie mit sich rum und irgendwann kommen die Wörter! Das ist ein unterbewusster Prozess. Ich glaube, dass

LIVE NATION  
WWW.LIVENATION.DE



POWERED & PRESENTED BY



# DOS BROS TOUR 2016

# THE BOSSHOSS

## LINGEN 10.9.2016 EMSLANDARENA

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN, UNTER DER  
TICKET-HOTLINE 0591 / 912950, SOWIE AUF [WWW.EMSLANDARENA.COM](http://WWW.EMSLANDARENA.COM)

GIG

[WWW.THEBOSSHOSS.COM](http://WWW.THEBOSSHOSS.COM)

LINGENER  
TAGESPOST  
Coz

## KONZERTE

Musik sehr inspirierend auf einen Songtexter wirkt. Im Übungsraum nehmen wir nur die Ideen an, bei denen wir das Gefühl haben, dass der Text da schon drin ist. Man muss ihn nur finden. Das ist ein sehr interessantes Phänomen. Zusammen Musik machen kann man sehr gut, zusammen einen Text vertonen halte ich für schwierig, darum diese Reihenfolge bei Bands.

**Musiker sein – ist das auch ist ein dienstleistender Beruf?**

Interessante Frage. Ich würde sagen: nein. Man kann sich eine neue Elektroverkabelung für seine Küche bestellen und das wird dann gemacht. So funktioniert Dienstleistung. In der Kunst funktioniert das nicht! Einen Künstler, der sich als Dienstleister sieht, nimmt man nicht ernst. Man will von einem Künstler ja außergewöhnliche und rätselhafte Leistungen, die man nicht bestellen und erwarten kann.

**Was kann man von eurer Tournee erwarten?**

Wir haben ja den Luxus, unter vielen Liedern auswählen zu können. Da sind sicher ein paar Überraschungen dabei. Es wird auf jeden Fall anders laufen als bei den Konzerten zuvor. Es ist viel möglich mit einem so großen Repertoire!

**Letzte Frage: Du bist neuer „Bremer Kohlkönig“ und damit Nachfolger von Hannelore Kraft. Welche Pflichten sind mit deiner Regentschaft verbunden?**

Ohje, haha, ich habe es noch nicht rausgefunden. Wenn jemand Fragen zum Thema Grünkohl oder wie die Bremer sagen: „Braunkohl“ hat, kann er mich ja ansprechen. Dieser Titel ist so bizarr, das musste ich einfach machen. Meine Mutter ist stolz auf mich!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, JOVEL 21.4.  
BIELEFELD,  
RINGLOKSCHUPPEN 22.4.



Rumpelbass & toughe Frontfrau: Muncie Girls

# MIT SCHMACKES!

## DAS »UNCLE M«-LABEL FEIERT FETT GEBURTSTAG

Schon der Opa hat gewusst: Wer Geburtstag hat, soll es ordentlich krachen lassen. Wie schön, dass der Onkel neulich Geburtstag hatte, der *Uncle M* aus Münster, um genau zu sein. Im vergangenen Winter jährte sich die Gründung des auch sozial und politisch engagierten Plattenlabels zum vierten Mal. Und weil sich die Leute bei *Uncle M* neben Neuveröffentlichungen und Tonträgern auch agenturmäßig um Promotion, Marketing und Booking kümmern, verfügen sie über reichlich gute Kontakte in die hiesige, aber auch internationale Punk- und Hardcorezene, zu Alternative-Acts ebenso wie zu Sängern und Songwritern. Da brauchte es im Grunde nur ein paar Anrufe, um eine richtig satte Geburtstagsparty zu organisieren.

Gleich sechs Bands werden es ordentlich krachen lassen. *Uncle M* hat aber nicht nur ein randvolles Heft mit Kontakten, sondern auch ein Händchen für Bands, die unmittelbar vor dem richtig großen Schritt stehen. Wen wundert es da, dass sich im abwechslungsreichen Line-Up der Label-Party gleich zwei Acts finden, denen Insider

eine goldene Zukunft vorhersagen?

Da wäre mit **Foxing** zum Beispiel ein Quintett aus St. Louis. Im Jahr 2011 aus den Trümmern der Postrockband *Hunter Gatherer* entstanden, hat es ein wenig gedauert, bis eine endgültige Formation gefunden und die Idee vom eigenen Sound entwickelt war. Spätestens mit dem ersten Album „The Albatross“ war dieser Prozess im Jahr 2013 abgeschlossen, noch einmal zwei Jahre später folgte mit „Dealer“ ein echter Chart-Stürmer. *Foxing* bewegen sich stilistisch irgendwo zwischen dem Emo der guten alten 90er und zeitgenössischem Postrock. Wer Referenzen und Vergleiche braucht, wird sicher bei *The World Is A Beautiful Place & I Am No Longer Afraid To Die* fündig, mit denen *Foxing* auch schon auf Doppel-Headliner-Tour unterwegs war. Allerdings macht eine Kleinigkeit den Unterschied zu allen anderen vergleichbaren Bands: Sänger Conor Murphy holt zum Höhepunkt der Songs oft eine unfassbar traurige Trompete raus. Großartiges Alleinstellungsmerkmal! Live werden die fünf Herren zudem von Cellistin Emma Tiemann begleitet, was ih-

rem Sound mehr Schwermut, Tiefe und Schönheit gibt. Und nein, es ist nicht alles langsam.

Wo gerade eben schon die 90er zur Sprache kamen, kann man gleich auch die **Muncie Girls** erwähnen, die zweite aktuell heiß gehandelte Band. Wegen dieser drei jungen Leute aus Exeter überschlägt sich derzeit die komplette britische Musikjournalle. Und man kann es gut verstehen. Das vor kurzem über *Uncle M* erschienene Debüt-Album „From Caplan To Belsize“ ist eine wirkliche Schönheit geworden – klanglich definitiv in der Ära von Bands wie *Hüsker Dü*, *Superchunk* oder *Veruca Salt* verwurzelt. Und gleichzeitig mit einer sehr eigenen Herangehensweise an die Kombination treibendes Schlagzeug, rumpelnder Bass und druckvolle Gitarre. Und live kommen Bassistin/Sängerin Lande Hekt und ihre beiden Mitstreiter mit ordentlich Schmackes daher.

Und wer feiert sonst noch mit? **The Bennies** aus Australien, denen der Ruf vorausseilt, eine der wildesten und schrägsten Live-Bands zu sein, die aktuell in unserem Orbit unterwegs ist. Oder **Twin Red** aus Hannover, die ihren Pop-Punk mit völlig unmelancholischen Hymnen würzen und einer guten Portion Grunge abschmecken. **Goodbye Fairground** aus Essen sind seit neulich nur noch zu fünf, was aber nichts an der Tatsache ändert, dass auch weiterhin eine mitreißende Mischung aus Punk und Post-Hardcore auf dem Programm steht. **TTNG** zuguterletzt reisen mit hochkomplexem Math-Rock aus Oxford an, um auch Kontinentaleuropa von der Schönheit ihres Sounds zu überzeugen. Insgesamt riecht das also nach einer Spitzen-Geburtstagsparty! *Christoph Löhr*

■ MÜNSTER,  
SKATERS PALACE 23.4.

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrucker Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
---	--

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

**GORILLA BAR** JUDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK  
IM  
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

## KENDRICK LAMAR UNTITLED.UNMASTERED.

AFTERMATH / INTERSCOPE

Es fällt schwer, einem Kanye West nicht hämisch zuzurufen: „Siehste, mach' mal weniger Bohei, sondern gute Musik, dann wüsstest auch Nummer 1!“ So macht das nämlich Kendrick Lamar. Zack, ohne Vorankündigung ein Album ohne Titel, auch die Songs nur nummeriert, ein Nicht-Cover, und da ist er schon auf Nummer eins in den Charts. Ohne Twitter-Stürme, ohne lustige Fotoserien der Gattin, quasi nur mit Musik. Verrückt! Und dann auch noch mit diesen düsteren, sich stets selbst bohrend hinterfragenden Songs, die während der „To Pimp A Butterfly“-Phase entstanden. Wer also den warmen, jazzig flirrenden Grundsound dieses Albums mag, den gebrochenen Funk, den stolpernden Ambient-Trap, der wird hier viel Schönes finden. Natürlich fehlt ein wenig die endgültige Politur, aber so scheinen die Stärken der Stücke umso heller, vernimmt man die Kammerversion des oft orchestralen „Butterfly“-Sounds. Und um so schöner, dass mit „Untitled 08“ Lamar das Album nicht mit einem gänzlich hoffnungslosen Track schließt, sondern uns mit upliftendem West Coast-Synthiefunk in die glänzende Nacht entlässt. *Karl Koch*

## TURBOSTAAT ABALONIA

PIAS / ROUGH TRADE

Muss man noch betonen, wie wichtig eine Band wie *Turbostaat* derzeit ist? Mit „Abalonia“ liefern sie jetzt eine Art Konzept-Album ab, oder eine kaputte Moritat in mehreren Songs, im weitesten Sinne von Flucht, Tod und Hoffnung handelnd. Dabei demonstrieren sie, wie differenziert diese Maschine namens *Turbostaat* inzwischen getunet werden kann. Zwischen *Joy Division*-Anklängen, *Modest Mouse*-Gezwirbel und süßen Pop-Momenten brettert kantig kratzender *Turbostaat*-Sound, der ohne Vorwarnung in schmerzhaftem Noise-Gewitter mündet. Die Sonne scheint hier selten, so wie im echten Leben. Seltsamerweise entsteht so auf Dauer eine fast schon märchenhafte Dystopie, eine dunkle Romantik, die nicht aus dumpfem Raunen besteht, sondern mit kühl sehender Klarheit erreicht wird. „Totmannkopf“, „Eisenmann“, „Die Toten“, „Die Arschgesichter“: Demnächst auf dem Lehrplan jedes guten Deutschunterrichts. *Karl Koch*

## EMMY THE GREAT SECOND LOVE

BELLA UNION / PIAS

Es gibt Menschen, die behaupten, dass Emma-Lee Moss in erster Linie Poetin ist, die in der Musik ein



# TONTRÄGER

Agenten-Scores, Noise-Gewitter  
& die strahlenden Verse der Poetin



Vehikel für ihre Verse findet. Beim allerersten Hören des neuen Albums mag man ihnen zustimmen, denn während die Verse gleich in voller Schönheit erstrahlen, wirken die Songs vergleichsweise simpel. Doch mit jedem Durchgang verfliegt dieser Eindruck immer mehr, bis am Ende kein Zweifel mehr bleibt: Emmy The Great agiert musikalisch nicht minder raffiniert, als sie es sprachlich schon immer tat. Die Eingängigkeit der zwölf Songs auf „Second Love“ ist das Ergebnis eines feinen Gespürs für Melodie und einer riesigen Experimentierfreude. Die Britin setzt nicht auf die poppige Nummer Sicher. Ihre Musik umkreist den Hörer, ehe sie im Ohr hängenbleibt – die gezupften Gitarren, der sanfte elektronische Klangteppich und die kristallklare Stimme. Drei Jahre hat die Arbeit an diesem Album gedauert. Am Anfang war sich Moss sicher, eine Platte über Technologie und Zukunft zu machen. Letztlich handelt fast alles von Liebe. Wie das eben passiert, wenn Poeten am Werk sind. *Christoph Löhr*

## THE LAST SHADOW PUPPETS EVERYTHING YOU'VE COME TO EXPECT

DOMINO / GOODTONE

So viel Agentenfilme kann man gar nicht drehen, wie die *Shadow Puppets* Musik dafür machen! Acht Jahre ist's schon her, dass der *Arctic Monkeys*-Chef Alex Turner und sein Kumpel Miles Kane das Debut ihres Liebhaberprojektes auf die Welt los ließen. In diesem machen sich die Herren die Welt so, wie sie sich das in englischen Vorstädten so erträumen: Schnieke Agenten treffen mysteriöse Damen, Schüsse fallen, Sportwagen brausen durch den Nebel, am nächsten Morgen dann Cocktails an der Cote d'Azur. Eine komplett nostalgische Reise also in ein England der 60er, das es so nie gab: Schon Beatlemania, aber noch keine Hippies, die alten Smoking-Eliten sind noch intakt, die Cray-Twins regieren das East End. Und über allem liegt ein leichter Mancini-Streicher-Zuckerguss, alles ist elegant, *Der Doktor* und *das liebe Vieh* trifft die *Mad Men*. Läuft demnächst in allen *Ben Sherman*- und *Fred Perry*-Shops im Dauereinsatz. *Karl Koch*

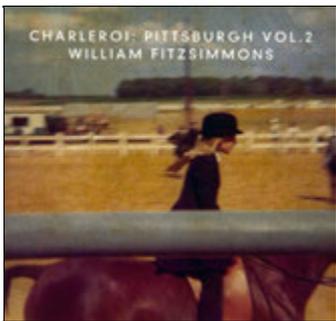
## MATT ELLIOTT THE CALM BEFORE

ICI D'ALLENBORG / CARGO

Hier ist mal ein gutes Beispiel dafür, dass Singer-Songwriter-Musik nicht sofort werbetaugliches Wohlfühl-Ambiente erzeugen muss. Denn so sanft sich diese Songs mit Matt Elliotts sonorem Stimmorgan auch anschleichen, so bleiben sie stets in einer ungelösten Spannung, da kann das Glockenspiel noch so hübsch die Gitarrenlinien doppeln, die Klarinette oder Geige



für oberflächliches Ally-McBeal-Feeling sorgen. Doch dann schraubt sich eine fiebrig tremolierende Gitarre ins Bild und alles bekommt tiefe Risse, die ganze Gefälligkeit taumelt in den Abgrund. Und damit sind wir gerade mal am Ende des ersten Stückes, dem titelgebenden „The Calm Before“. Jedes Stück eine Reise in trübe Gefilde, Studien in dunkelblau, granitgrau und tiefschwarz. Mal klingt's nach russischer Melancholie, mal nach dem Gesäusel eines sturzbetrunkenen Barpianisten. Schweres Zeug. Toll. *Karl Koch*



**WILLIAM FITZSIMMONS**  
**CHARLEROI: PITTSBURGH VOLUME 2**

GRÜNLAND / ROUGH TRADE

Im vergangenen Jahr hatte William Fitzsimmons ein Minialbum zu Ehren seiner Großmutter eingespielt. Nach „Pittsburgh“ folgen nun mit „Charleroi“ sechs weitere Lieder, die aus dem Leben seiner anderen Oma erzählen – der Oma, die er nie kennengelernt hat. Thelma war die Mutter seines Vaters, die ihren Jungen zur Adoption freigab. Als dieser seine leibliche Familie nach 60 Jahren fand, war Thelma bereits verstorben. William Fitzsimmons gießt diese ansatzweise tragische Familiengeschichte in herrlich stille, äußerst persönliche Lieder. Nur seine Gitarre begleitet ihn und seine sanfte Stimme nach Charleroi, an den Ort, aus dem Oma Thelma stammte. (Charleroi in Pennsylvania, nicht in Belgien. Erdkunde lernen durch Musik...) Analog zum ersten, nach dem Wohnort der Großmutter benannten Minialbum findet auch die Fortsetzung ihren Namen über den Ort. Und um ihre Zusammengehörigkeit zu unterstreichen, lässt Engel William die beiden kleinen Schönheiten zu einer großen gemeinsa-

men Vinyl-Schönheit pressen. Die LP „The Pittsburgh Collection“ erscheint am selben Tag wie „Charleroi“. *Christoph Löhr*

**STARWALKER**  
**STARWALKER**

PROTOTYP RECORDING / ALIVE

Der „Starwalker“ bricht in ein neues Universum auf. Ätherisch erhaben und doch in gutem Groove entschwebt er in cineastisch opulente Elektro - Dreampop - Klanglandschaften, wie ein Halbcomputer voller Gefühle von dunkeldüster bis hoffnungsvoll. Inmitten dicht geschichteter Elektronica-Klänge und Synthesizer-Wogen singt er Melodien, die sofort das Ohrwurmszentrum erreichen. Mal mit fast *Daft Punk*-artig verzerrter, mal mit gedoppelter Stimme gibt *Starwal-*



*ker* sich sicher: „You can start a new wave.“ Und: „Losers can win!“ Französische Synthie-Sinnlichkeit verbunden mit isländisch entschleunigter Kosmosverbundenheit – die beiden Musikvisionäre Jean-Benoit Dunkel (*Air*) und Bardi Jóhannsson (*Lady & Bird*) haben mit ihrem Kollaborations-Debüt einen der hiesigen Welt entrückten, faszinierenden Trip geschaffen. *Louisa Meyer-Madaus*

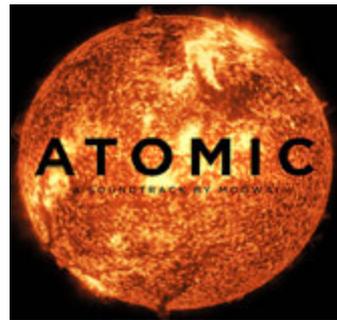


**YEASAYER**  
**AMÉN & GOODBYE**

NOTE / GOODTONE

Schön, wenn eine Band sich neuen Einflüssen öffnet. *Yeasayer* haben hier in ihren versponnenen Sound die ganze weite Welt hineingelassen. Es zirpen und tröten allerlei exotische Instrumente durch den Raum, vielleicht liegt das auch an der Producer-Arbeit von Joey Waronker, sonst Drum-Derwisch bei *Atoms For Peace* und Beck. Shoega-

zer-World-Artpop, bitte schön. Eine muntere Journey into Sound! Wenn man sich mal an die leichte World Music-Grundstimmung gewöhnt hat, dann ist das ein angenehmer Sommersoundtrack bleicher Jungs. Wofür natürlich die herrlich schwebenden Vokalarrangements sorgen und die immer wieder einsetzenden Psychedelic-Gewürznoten à la *Flaming Lips*. So wie Basilikum-Limette nicht jedermanns Geschmack und sicher kein Dauerbrenner unter den Eissorten wird, so auch dieses Album: Ein frischer Kick für die Hörnerven, nicht unbedingt von Dauer, aber für die Abwechslung immer gut. *Karl Koch*



**MOGWAI**  
**ATOMIC**

ROCK ACTION / PIAS

Da waren es nur noch vier. Nachdem die ersten 20 Bandjahre ohne personelle Veränderung über die Bühne gegangen sind, hat John Cummings Ende 2015 *Mogwai* verlassen. Und mit einem Gitarristen weniger setzt das Nun-Quartett den schon auf den letzten Veröffentlichungen eingeschlagenen, zunehmend elektronischen Weg umso konsequenter fort. Wie eh und je wechseln sich stille Töne und großflächige Klangmalereien ab. Stellenweise erfährt das vorhandene Instrumentarium nebst Computer Verstärkung durch analoge Helfer wie etwa Streicher. Die Tage der prasselnden Gitarren scheinen jedoch endgültig gezählt. Sofern diese Veröffentlichung überhaupt als Maßstab herangezogen werden kann. Immerhin handelt es sich um den Soundtrack zu einer Dokumentation, die sich mit dem nuklearen Horror beschäftigt – vom Kalten Krieg bis Fukushima. Die dazugehörigen Bilder verlangen regelrecht nach den relativ homogenen Klanggebilden dieser zehn Songs. Eventuell wird es bei einem Album ohne Filmanbindung demnächst doch wieder wuchtiger und höhepunktreicher... *Christoph Löhr*

**SUBMOTION ORCHESTRA**  
**COLOUR THEORY**

NINJA TUNE / ROUGH TRADE

Die 7-köpfige Band aus Leeds verschmelzt basslastige Electronica mit Elementen aus Jazz, Filmscores und Soul zu einem eigenwilli-



gen Mix zwischen Club und heimeliger Klangkulisse. Knapp anderthalb Jahre sind seit dem Erfolg von „Alium“ vergangen, da kommt das *Submotion Orchestra* mit dem Nachfolger um die Ecke. Und der mutet irgendwie anders an. Das liegt sicher daran, dass Sängerin Ruby Wood weite Teile der Produktion wegen einer Babypause sausen ließ. Der Rest des Septetts war gezwungen, denjenigen Stücken einen anderen Stempel aufzudrücken, an denen Ruby eben nicht mitgearbeitet hat. Mit choralen Backgrounds füllen sie dieses Anmuts-Vakuum, mit weit ausholenden Instrumental-Passagen und mit jeder Menge illustrer Gäste. Zum anderen scheint das *Submoti-*



*on Orchestra* aber auch vom Willen zur Veränderung beseelt gewesen zu sein: Dynamischer und pointierter präsentiert man sich, lagert Schicht auf Schicht auf Schicht. Wuchtig treibt der Bass die Dub-, House- und Jazz-Elemente vor sich her, während die Elektronik satsirrt und die Percussion des Hörers Hintern tritt. *Christoph Löhr*



# COMICS

Niemand sonst konnte eine Zeichnung gleichzeitig so klischeehaft und wahrhaftig, übertrieben und durch und durch realistisch wirken lassen wie der große **Will Eisner**. **Oliver Twist – Ich bin Fagin** (im Original richtiger „Fagin The Jew“) war Eisners Version einer Dickens-Figur, die, ähnlich wie Shakespeares Shylock, bis heute für den Urtypus des bösen, gierigen Juden steht. Eisner, der mit seinen frühen Comics zum eigenen Bedauern rassistische Klischees verwendet hatte, entwarf hier die Geschichte des Waisenjungen Fagin, der im Elend der Londoner Slums sein Handwerk als Trick- und Taschendieb erlernt, als Hehler in die Verbannung geschickt wird und als gebrochener, früh gealterter Mann nach London zurückkommt, wo er einer jüdischen Kinderbande Schutz und Unterschlupf bietet – und schließlich auf **Oliver Twist** trifft. Neben den Zeichnungen, von denen jede meisterlich präzise und atmosphärisch perfekt ist, fasziniert hier auch der Autor Eisner, der einem Roman eine zweite Geschichte unterschiebt, ohne den Roman und dessen Autor (er hält Dickens nicht für einen Antisemiten) zu beschädigen. Als Hardcover und edel gedruckt ist der Band im letzten Jahr auch auf Deutsch erschienen. (Egmont Graphic Novel, Köln 2015, 141 S., HC, 19,99) /// aco-



Der zweite Band der Horrorreihe **Die Toten** versammelt fünf Geschichten aus dem Jahr eins nach dem Ausbruch einer verheerenden Zombiiepidemie in Europa. In Bochum trifft ein Student bei einem Versorgungsausflug in die Stadt eine andere Überlebende, in einer Fabrik in Potsdam wird eine Gruppe Überlebender von einem Mörder dezimiert, in einem Bundeswehrlager in Brandenburg verfällt die Moral und in Bad Homburg sieht ein

fetter Biker endlich seine Stunde gekommen. Die einzelnen Storys stammen jeweils von anderen Kreativteams und schwanken dementsprechend qualitativ. Von eher realistischem Stil bis graffititartig überdreht ist alles dabei. Oft geht es sehr blutig zu. Neben den Zombies sind natürlich andere Menschen eine Quelle der

Gefahr. Die mit Abstand stärkste Geschichte ist die von Andreas Völlinger und Susanne Korff-Knoblach geschriebene Bochum-Episode. Man ist am Schicksal der beiden sympathischen und glaubwürdigen Hauptfiguren interessiert, die von dem, was sie taten oder nicht taten, verfolgt werden. Diese Story auch die optimistischste des Bandes. Timo Grubingers Zeichnungen zeugen von Gespür für Atmosphäre und einem guten Auge für Details. (Panini, Stuttgart 2015, S. 148, SC, 19,99) ///-ok-



1842 bricht eine französische Fregatte von Neukaledonien nach Beendigung einer Forschungs- und Missionsexpedition zurück Richtung Frankreich auf. Zur großen Freude des Naturforschers Delaunay ist es gelungen, einen jungen Kanaken namens Éloi als spektakulärstes Mitbringsel mit an Bord zu nehmen. Bald entzünden sich jedoch durch die Anwesenheit des „Wilden“ Spannungen, die im Laufe der monatelangen Reise zunehmen. Das Comicalbum **Éloi** von **Younn Locard** (Text) und **Florent Grouazel** (Zeichnungen und Geschichte) ist weniger eine Abenteuergeschichte, vielmehr eine Studie des französischen Kolonialismus Mitte des 19. Jahrhunderts. Europäische Zivilisation trifft auf traditionelle polynesischen Lebensweise, wobei auch moderne Sichtweisen miteinander kollidieren. Die sich zwischen Detailfreude und Reduktion bewegenden Bilder lassen mit ihrer zum großen Teil in Blautönen gehaltenen und dadurch eher kalt wirkenden Farbgebung keine Südseeromantik aufkommen. Die angespannte Atmosphäre an Bord wird so überzeugend visualisiert. Im Comic wird der Begriff „Kanake“, der aus dem hawaiianischen entlehnt ist und „Mensch“ bedeutet, übrigens im historischen Kontext verwendet, also noch ohne abwertend-rassistische Aufladung. (Avant Verlag, München 2015, 224 S., HC, 29,95) ///-ok-



## Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/ 32 04 13  
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schiffsbauten von Will Eisner  
© M. Prokudin/Artemis Verlag  
© Spector Verlag  
Westend 2008



REPORTER

## Die wilden Kerle von Bonn

Die Erinnerungen des »Spiegel«-Autors Dirk Koch

Mit knapp 25 Jahren Dienstzeit darf man Dirk Koch durchaus zu einem der wichtigsten *Spiegel*-Reporter und -Autoren bezeichnen. Neben unzähligen kleinen und großen Affären hat er den Flick-Skandal aufgedeckt, Möllemann malträtiert - der erste Artikel gegen den „Riesenstaatsmann Mümmelmann“ (Strauß) wurde von Spiegel-Herausgeber und FDP-Mitglied Rudolf Augstein persönlich blockiert, nach der zweiten Recherche-Welle sprang Möllemann aus dem Flugzeug und wollte seinen Fallschirm nicht öffnen.

Der ambulante Schlachthof (eine Bezeichnung des Medienberaters Bacher für den *Spiegel*) enthält Dönes und Anekdoten aus der Bonner Republik, damals, als der *Spiegel* überall Informanten besaß (Kohl hatte so viele CDU-Mitglieder gegen sich aufgebracht, dass der Spiegel umfassend mit Material versorgt wurde, das dem Pfälzer schaden sollte), soliden Enthüllungsjournalismus betrieb und trotzdem keine Autorennamen unter den Artikeln standen, was Koch ausdrücklich begrüßt. Anonym verfasst, wirken die Artikel mächtiger nach außen, die Eitelkeiten in der Redaktion werden gedeckelt und die kollegiale Hilfe ist größer.

Neben drolligen und aberwitzigen Stories, die nie erschienen sind (etwa über den Sand an Baaders Schuhen: Koch schreibt, man habe damals eine sehr seriöse Quelle gehabt, die bestätigte, Baader sei zum Schein nach Mogadischu geflogen worden, um dort den Anschein eines Gefangenenaustausches zu erwecken), poltert Papa Koch auch über die neuen „Journalisten“, die einfach was googelten, anstatt zu recherchieren: „Jeden Tag ein neuer Kontakt!“, lautet seine Maxime, nur so könne man an wirklich wichtige Informationen kommen.

Die Krise des Journalismus hat sicher auch damit zu tun, aber den Pensionär Koch interessiert das nur am Rande. Uns übrigens auch, denn viel spannender sind seine vielen Anekdoten über die Bonner Republik und seine Tätigkeit im Bonner Hauptstadtbüro, wo Reporter zwischen Entenjagd und Saufgelage, ausgestattet mit Bleistift und stahl-



Die Männerrepublik: Dirk Koch (re.) und Hans Dietrich Genscher

harter Leber den Mächtigen ihre Geheimnisse entwenden. Etwa dem Abgeordneten Julius Steiner, der dafür sorgte, dass Barzels Misstrauensvotum gegen Brandt scheiterte und auch ansonsten für diverser Geheimdienste tätig war und einmal derart besoffen im Gästebett eines *Spiegel*-Safe-Houses lag, dass die Reporter schon überlegten, wie man am besten die Leiche entsorgen könne und ob man sie nicht einfach in der Nähe der *Quick*-Redaktion ablegen sollte.

Die Unabhängigkeit des *Spiegel* zeigte sich auch darin, dass man seine Spesen selbst bezahlte (auch wenn man von Politikern eingeladen wurde) und sogar die Folgen von übermäßigem Alkoholgenuss auf der Spesenabrechnung für Taxifahrten einsetzen konnte - unter dem Kürzel „N.v.A.a.d.V.“ - „Nach vorangegangenen Alkoholgenuss aus dienstlicher Veranlassung“.

Der ambulante Schlachthof oder *Wie man Politiker wieder das Fürchten lehrt* ist trotz seines martialischen Titels der witzige Bericht aus einer kuscheligen Zeit in einer kuscheligen Republik - verglichen mit der PR-gesteuerten Kälte, mit der heute über Leichen gegangen wird, um politische und vor allem persönliche Ziele zu erreichen. Eine ehemalige Weinkönigin wie die CDU-Blondine Julia Klöckner hätte die alte *Spiegel*-Garde mit Haut und Haaren gefressen. Heute gibt's vorwiegend liebliche Interviews, aber dafür stehen im *Spiegel* jetzt die

Autorennamen unter Artikeln, die von immer weniger Menschen gelesen werden.

Erich Sauer

**Dirk Koch: Der ambulante Schlachthof oder Wie man Politiker wieder das Fürchten lehrt. Die letzten Geheimnisse der Bundesrepublik.** Westend, Frankfurt 2016, 191 S., 18,00

SMART WORLD

## Rede mit mir!

Das »Internet der Dinge« erklärt die virtuelle Ambienz

Meine Uhr weiß, wie ich geschlafen habe, noch bevor mein Kühlschrank mich weckt. Mein

Fernseher blendet Nachrichten aus, die schlecht für den Blutdruck sind. Meine Umwelt wird intelligenter als ich es je war, und wer weiß, wie lange ich noch unbehelligt davon alpträumen kann, vom eingeschränkten Technikbenutzer zum systematisch (oder gar vom System?) Be- und Ausgenutzten zu werden?

Der dicke Sammelband über das *Internet der Dinge* erklärt ausführlich, woher die Idee kommt, Dinge sollten sich selbst was denken können, wieso es interessant ist,

die Welt über die Menschen darin reden zu lassen, und wo die Trends von „Ubiquitous Computing“ und „Ambient Intelligence“ hinführen könnten.

Es geht laut Untertitel um „smarte Objekte, intelligente Umgebungen und die technische Durchdringung der Welt“. Und es gibt nicht nur Hunderte von Beispielen, darunter auch wunderbar bekloppte in einem Beitrag über das Internet der Dinge, die wir nicht brauchen. Oft nämlich löst die neue Technologie Probleme, die wir ohne sie gar nicht hätten. Zu der Bestandsaufnahme im unübersichtlichen Feld von funkenden Datenchips bis zu Smart Grids, die den Strom für die Sauna teurer machen, wenn anderswo zu wenig Wind zur Deckung weht, kommen Grundlagentexte, die sich um Philosophie, Soziologie und Juristerei der mitdenkenden Welt kümmern.

Das ist nicht immer leicht zu lesen, gerade weil die vielen Autoren sich nicht eindeutig in Freunde und Feinde des Gemunkels der Materie über die Menschen einteilen lassen. Sogar Kunst und Architektur reden mit, und statt uns schlicht als Datenquelle in der ausbeutenden Matrix zu phantasmagorieren, geben die Herausgeber nur vorsichtig die Richtung vor: „Im Internet der Dinge geht es darum, Personen, Wissen oder Objekte zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort verfügbar zu machen bzw. sie zu steuern oder um ihren Ort zu wissen“. Muss man lesen, bevor man sich ein autonomes Auto kauft, falls die Körperfettwaage nicht den Kreditrahmen eh schon eingeschränkt hat.

Wing

**Florian Sprenger / Christoph Engemann (Hg.): Internet der Dinge. Über smarte Objekte, intelligente Umgebungen und die technische Durchdringung der Welt.** Transcript Verlag, Bielefeld 2015, 396 S., 29,99



# *zwei wochen*

programm vom 21. märz bis 3. april

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



## HEINZ STRUNK

PRÄSENTIERT VON  
*ultimo*

BIELEFELD, FORUM 31.3. - MÜNSTER, CINEPLEX 13.4.

**BUNKER ULMENWALL**  
e.V.

www.bunker-ulmenwall.org

**Isa 19. mrz!**  
Makkro

**Ifr 01. apr!**  
Kuhn Fu

**Idi 05. apr!**  
Banda Magda

**Idi 12. apr!**  
Julia Kadel Trio

**Idi 26. apr!**  
Compass

**Imi 27. apr!**  
The Thing

**Idi 03. mai!**  
Laksa

**Ifr 06. mai!**  
Diego Pinera Trio

**Isa 21. mai!**  
Klare/ Bektas/ Ak Trio

**Isa 28. mai!**  
Schultze Ehwald Duo

Jazz ist nicht, was du meinst, sondern wie du es tust.

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
U20 Eintritt frei

# Montag, 21.3.

## Wirfürwen

Indierock, der tanbar ist? Und dazu noch gehaltvolle, aber lustige deutsche Texte? Bestellt – geliefert: Von **Wirfürwen**. In diesem Jahr bringen die Vier nach dem 2011-er Debüt endlich den Nachfolger raus: „Brems das Karussell!“ heißt das Ding und damit geht's auf Tour. Aber erst in die Gorilla Bar, denn dort spielen sich die Jungs richtig warm für die Straße. „Starke Band, angucken“, schrieb das Magazin „Gitarre & Bass“. Jau, mokt wi.

■ **Münster, Gorilla Bar, 19.00 h**



## Leipziger Pfeffermühle

Das Kabarett spielt seit 1954 ununterbrochen in Leipzig, kam 1983 zum ersten mal in die BRD und bespielt noch immer mit gleich mehreren Programmen das eigene Haus und viele Gastspielbühnen. Bei dem Abend namens „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“ geht es offensichtlich um Steuerbetrug als Kavaliereinstieg in die Resozialisierung. Aber auch um die Arbeitsstättensicherungsverordnung für Drohnenpiloten, die sich bei Fernexekutionen hässliche Bandscheibenvorfälle holen. Um Paartherapie für Koalitionäre, um das Bundeswehmmusikkorps, das sich an zuviel Rückritten überbläst, um den Verfall von Sitte und Bankgeheimnis und ganz allgemein die Reichenplage. Als klassisches Ensemble-Kabarett setzt die **Leipziger Pfeffermühle** dabei auf Rollenprosa, Gesang und Bildung. Eventuell kommt sogar Fontane vor.

■ **Bielefeld, Komödie, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **wirfürwen** Indierock mit deutschen Texten – Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Sakralmusik von Vivaldi** Konzert mit Sara Mingardo & STRINGent im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Lambertikirche)

20.00 **TatWort Singer/Songwriter Slam** 1 Künstler, 1 Song, 1 Instrument & das Publikum. Moderation: Stefan Schwarze & Andreas Weber plus DJ At (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session**

Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** Blueskonzert mit Greyhound George und Ollie Niemeyer (Spökes, Johannisstr. 3)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plainses of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Glaube, Liebe, Selbstanzeige** Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (Komödie, Saal 2)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Kapitalismus, Wachstum und Naturzerstörung – Einblicke und Ausblicke aus politisch-ökonomischer Sicht** Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Umwelt“ (Gleis 22)

19.15 **Science Pub:** „Genetik

und komplexe Erkrankungen“ – Vortrag von Prof. Dr. Monika Stoll – Eintritt frei (Idéal, Beglengasse 12)

20.00 **Vortrag** und Verlagsabend mit Jonas Engelmann (Ventil Verlag) im Rahmen der „IndieBookWeek“ – Eintritt frei (SpecOps network)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

21.00 **Lee Scratch Perry's Vision of Paradise** Dokumentarfilm (Deutschland/Großbritannien/Schweiz/Jamaica 2015, engl. OmU) über den exzentrischen Großvater der Reggae- und Dub-Musik von Volker Schaner (Cinema)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Salami Aleikum** Kino, Kaffee und Kuchen (Druckerei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00-21.00 **Wie schaffen wir das?** Diskussion über Flüchtlinge, Islamismus, Rechtsextremismus und internationale Krisen am Welttag gegen Rassismus (Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Offene Erzählbühne** Selma Scheele & Nurullah Turgut: „Jenseits der Zeit“ (neben\*an am Cinema, Wareндorfer Str. 45)

20.00 **Du weißt gar nichts Jon Snow** Ein Quiz von Eis und Feuer (Bohème Boulette)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Theatergespräche: Shakespeare** „Viel Lärm um nichts“ (Theatertreff)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

# Dienstag, 22.3.

## Blues Pills

Vergiss all die Retro-Klone. Das hier ist der wahre Geist! Aus Rock, Blues und Soul schmelzen die **Blues Pills** organisch pulsierendes Vintage-Magma, die glühende Essenz des Siebziger-Rock. Warmer, erdiger Sound, fast greifbare Energie sowie eine mitreißende Spiel- und Improvisationsfreude sind die Markenzeichen der jungen amerikanisch/schwedisch/französischen Überflieger. Ihre Sängerin Elin erweist sich als Ausnahmetalent, gibt Herz und Seele in die Lieder und kann es mit der Jefferson Airplane-Stimme Grace Slick aufnehmen, Patti Smith und Janis Joplin sind auch nicht weit weg. Die besten Retro-Bluesrockers seit den Black Crowes!

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Orgelkonzert** mit Werken von Bach, Beethoven, Reger u.a. im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Sankt-Paulus-Dom)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Turbostaat + Freiburg** Ausverkauft! (Sputnikhalle)

20.00 **Zement + Exchampion** (Heimat Haven)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Holy Wave** (c.ult)

**KAMP CAFE**

20  
16

Der Falkendom wird renoviert und während dieser Zeit gibt es einige kleine feine Konzerte im Café des JZ Kamp. Weitere Infos findet ihr auf [www.falkendom.de](http://www.falkendom.de) und [www.kamp-cafe.de](http://www.kamp-cafe.de)

FR 01.04. KRISTOFER ÅSTRÖM (swe)

FR 22.04. KRISTOFFER BOLANDER (swe) (ex-Holmes) Support: ERIK FASTÉN (swe)

MI 04.05. SUSIE ASADO (d/us)

FR 06.05. KARL LARSSON (swe) + GARRETT KLAHN (us)

—

KAMP CAFE im JZ Kamp  
Niedermühlencamp 43, 33604 Bielefeld  
[www.kamp-cafe.de](http://www.kamp-cafe.de)

# REDAKTIONS- SCHLUSS

## TERMIN-HINWEISE

für das nächste Heft (4.4. bis 17.4.)

müssen spätestens bis

# DIENSTAG, 22.3.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Telefonisch werden keine Termine

angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

20.00 **Blues Pills + White Miles** (Forum)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

22.00 **Kinder der 90er & 00er – Ferienspecial** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

## Lesungen

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Königin der bunten Tüte. Geschichten aus dem Kiosk** Autorenlesung mit Linda Zervakis (Lagerhalle)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Aus der Finsternis geboren. Wahrnehmungsgeschichtliche Aspekte des Vampirglaubens in Südosteuropa** Vortrag zur Sonderausstellung „Leben in der Dunkelheit“ (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Das Original** von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattau (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Ein Sommernacht-**

**straum** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 1: Ich möchte glauben. Von David Gieselmann (TAM-drei)

## Filme

### ■ HAVIXBECK:

19.30 **Filmabend** für Jugendliche (St. Dionysius)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Hildegard, das dicke Huhn, hat vor Ostern viel zu tun** Bilderbuchbetrachtung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

15.00 **Osterhits für Kids: Druckwerkstatt** für Kinder von 6 bis 10 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

### ■ HAVIXBECK:

15.00 **Filmnachmittag** für Kinder (St. Dionysius)

### ■ WARENDORF:

15.00 **Die große Osterel-Versteckerei** Osterferien-Bilderbuchkino (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

16.30 **Highlights der Leipziger Buchmesse** Das Team der Buchhandlung „Schatzinsel“ stellt lesenswerte Romane für Erwachsene sowie eine Auswahl herausragender Kinder- und Jugendbücher vor – Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Männergruppe** Offene Gesprächsrunde für schwule Männer (KCM)

# Mittwoch, 23.3.

## James & The Ultrasounds

**James & The Ultrasounds** kommen aus Memphis/Tennessee und haben eine neue Art von Musik erfunden. Sie enthält wichtige Spurenelemente aus Punk, Blues, Soul und Garage plus Stax Soul- und Roots Rock-Vitamine. Sie nennen es „Rock'n'Roll“ ... und es ist wohl das groovigste, was in Memphis je erfunden wurde – zumindest nach unserem Kenntnisstand. Zwei Singles und ein sehr gelungenes Album hat das Quartett bisher gemacht, Sänger James Godwin ist übrigens der frühere Bassist von Jack Oblivian.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Passionsmusik des**

17. **Jahrhunderts** Werke von Biber, Castello, Monteverdi u.a. im Rahmen von

„Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Apostelkirche)

9.

Stadtgeflüster Westfälische Nachrichten

# KOMISCHE NACHT

## Comedy-Marathon

MÜNSTER  
DO. 07.04. 19.30  
7 LOCATIONS

EAT HOT JAZZ CLUB ARTVSI RESTAURANT Schnitzholz

Karten gib'ts in den beteiligten Lokalen sowie an allen bekannten VVK-Stellen oder auf [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)

## VOM WORT ZUM BILD – ILLUSTRATOREN AUS MÜNSTER

Lenia Friedrich | Cornelia Haas | Günther Jakobs | Christoph Mett | Daniel Napp  
Christine Nippoldt | Robert Nippoldt | Stephan Pricken | Matthias Ries | Selda Soganci

13. März - 29. Mai 2016

BURG VISCHERING | LÜDINGHAUSEN

KREIS COESFELD

Burg Vischering | Berenbrock 1 | 59348 Lüdinghausen | Tel. 02591 - 799 011 | [www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de)  
Öffnungszeiten, täglich außer montags Nov. - März 10:00 - 13:00 und 13:30 - 16:30 Uhr | April - Okt. bis 17:30 Uhr

**Forum e.V.**

**BIELEFELD**  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 19.03. **RI - PARTY**

Di, 22.03. **BLUES PILLS / WHITE MILES**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Mi, 23.03. **KLANGFARBEN**

Do, 24.03. **DON'T WE COULD BUT WE WON'T**

Sa, 26.03. **FORUM-MUNDIAL**

So, 27.03. **OSTER-SPECIAL**  
**LARS BÖSKE - LIVE** (Neuroserve/Neuropol)  
**Ricardo Gaße - LIVE** präs. von HIMMEL UND ERDE

Do, 31.03. **HEINZ STRUNK**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 02.04. **POTHEAD**

Di, 05.04. **JORIS**  
II verlegt in den Ringlocksuppen II  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Mi, 06.04. **ELECTRIC SMALLROOM**

08.04. ADAM ANGST; 11.04. CHOIR OF YOUNG BELIEVERS; 13.04. JOCHEN DISTELMEYER

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

20.00 **Finder & Friends** (Sputnikcafé)

21.00 **James & The Ultrasounds** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Gregorian** (Stadthalle)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Tommy Reilly & Alicia Marie** (FZW)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaliga. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa (Hot Jazz Club)

23.00 **Jubiljahre** Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von

20.00 **The Bar at Buena Vista** (Konzerthaus)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Radio Doria feat. Jan Josef Liefers** (Theater am Aegi)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Julian Adler & Band** (Lagerhalle)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

■ **BIELEFELD:**

23.00 **Klangfarben** (Forum)

**Komik**

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.00 **Lachen macht gesund** Humorvolles Stadtportrait mit Harald Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle im Kurpark)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Königin der bunten Tüte. Geschichten aus dem Kiosk** Autorenlesung mit Linda Zervakis (Theaterlabor)

■ **GRONAU:**

19.30 **Lesung** mit Steffi Stephan und Wilhelm Karoska aus der Biographie des Musikers (rock'n'popmuseum)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glatzauer (Borchert-Theater)

20.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Cyran** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Medianeras** (Argentinien/Deutschland/Spain) von Gustavo Taretto im Rahmen der Reihe „Architektur und Film: Casa Rio – Wohnraum Südamerika“ (Cinema)

**Kunst**

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Licht und Schatten“ von Rüdiger Eggers (FZZ Stieghorst)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Wie die Buchstaben entstanden** Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren nach einer Geschichte von Rudyard Kipling mit dem Theater Tom Teuer (FZZ Stieghorst)

■ **HAVIXBECK:**

16.00 **Die Ostergeschichte** Lesung für Kinder von 5-9 Jahren (St. Dionysius)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Der Kampf um Frauenrechte geht weiter!** Frau-

enhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **The Harlem Globetrotters** (Seidensticker Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

# Donnerstag, 24.3.

## Gipsy Rufina

Der in Italien geborene Sänger, Gitarrist und Liedermacher **Gipsy Rufina** ist einer der letzten Hobos der Bluesgemeinde. In der Tradition von Pete Seeger oder Woody Guthrie handeln seine Lieder vom Reisen und Rasten, von Begegnungen und Trennungen. In einem ziemlich einzigartigen Fingerpicking-Style und einer ansprechenden Stimme führt diese Musik in Zeiten zurück, als die Welt noch ein Ort war, den man bereisen konnte.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



## Roger & Schu

Die ABB Live Edition bringt zwei deutsche Urgesteine des HipHop ins Haus. **Roger & Schu** haben nach der Auflösung von Blumentopf nach eigener Aussage immer noch jede Menge Bock auf Rapmusik. Die Fahne des Sprechgesangs aus dem Süden der Republik wird also mit Herzblut hoch gehalten. Dazu konzentriert man sich nun auf den Transport des Erbes in eine goldene Zukunft. Den Jungs ist absolut klar, dass sie sich in ihren 40ern befinden und wollen nicht mehr auf 20er machen. Vielmehr spielen sie auf ihrer aktuellen Platte „Clap Your Fingers“ mit dieser neuen Rolle. Der Lebensinhalt HipHop bleibt natürlich nach wie vor.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.30 h**



21.00 **Vocal Session** (Bunker Ulmenwall)

21.30 **Don't + We Could But We Won't** (Forum)

■ **BAD SALZUFLEN:**

20.00 **ReCartney** (LOKation/Bahnhof)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Live & Dangerous** Thin Lizzy Tribute Band (Kaiserkeller)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Macklemore & Ryan Lewis + Raury & XP** (Westfalenhalle)

20.00 **The Bar at Buena Vista** (Konzerthaus)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Miss Marple's Revival Band + Chatte Noire** Im Rahmen der Reihe „MuKKe – Musik und Kunst im

Kesselhaus“ – Eintritt frei (Die Weberei)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Vimes** (Lux)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Mr. Hurley & die Pulveraffen + Versengold** Ausverkauft! (Rosenhof)

■ **SOEST:**

20.00 **Jessy Martens & Band** Bluesrock (Alter Schlachthof)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB.

**GLEIS 22** im Jib

Hafenstr. 34 48153 Münster

Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
[www.gleis22.de](http://www.gleis22.de)  
E-Mail: [info@gleis22.de](mailto:info@gleis22.de)

Mi, 23.03. **James & The Ultrasounds (USA)**

Sa, 02.04. **The Robocop Kraus (D) + Isolation Berlin (D)**

Di, 05.04. **The Ar-Kaics (USA) + Wrong Society (D)**

Do, 07.04. **Born Ruffians (CAN) + Cristobal and the Sea (UK)**

Fr, 08.04. **Cool Jerks (D) + Brain Traps (D)**

Sa, 09.04. **Rogers (D) + Das Pack (D) + Stereogold (D)**  
Beginn: 20.00 Uhr

Di, 12.04. **Kristofer Aström (SWE)**  
Beginn: 20.00 Uhr  
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
indie • pop • beats • rock

Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

23.00 **Against Bling Bling Party** (Hot Jazz Club)

## Lesungen

### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Vortrag** und Verlagsabend mit Jörg Sundermeier (Verbrecher Verlag) im Rahmen der „Indie-BookWeek“ – Eintritt frei (SpecOps network)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Frau Luna** Revueoperette von Paul Lincke (Theater, großes Haus)

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Die Golden Girls** Ko-

mödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

20.00 **Hosen runter!** Die Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

14.30 **Kein Zickenfox** (Deutschland 2014) von Kerstin Polte (Cinema)

19.00 **Projekt A – Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa** (Deutschland 2015) von Marcel Seehuber, Moritz Springer (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Osterhits für Kids: Verborgener Schatz** für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kaspenspiel (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.30 **Studentsbattelle** Pubquiz (Pension Schmidt)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Tasting** mit dem Gin Lossie Team (Stellwerk)

# Freitag, 25.3.

## im Wald

Tobias Meier (Foto/Sax), Matthias Spillmann (Trompete), Nicola Romanò (Violoncello) und Raffaele Bossard (Kontrabass) sind – **im Wald!** Und in diesem Wald hört man den Jazz vor lauter Improvisation nicht. Denn im Wald wachsen Neue Musik und Geräusche. Manchmal verirren sich Melodien in den Wald und verlaufen sich darin. „Im Wald“, das ist kammermusikalischer Freistil-Jazz aus Frankreich und der Schweiz für ein open-minded Publikum.

■ **Münster, Black Box im Cuba, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** mit dem Ensemble „Concerto Copenhagen“ im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Theater, großes Haus)

20.00 **Im Wald** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dvorák: Stabat Mater** Chorkonzert des Musikvereins der Stadt Bielefeld unter Begleitung der Bielefelder Philharmoniker mit Einführungsvortrag um 19.15 h (Oetker-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat,

Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Lesung** mit Studierenden des Deutschen Literaturinstituts Leipzig: „Die Tippgemeinschaft 2016“. Im Rahmen der „Indie-BookWeek“ – Eintritt frei (SpecOps network)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Er ist wieder da** Sa-

tire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadttheater)

19.30 **Annie Ocean. Ein Western** von Mario Salazar (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

22.45 **Inglourious Basterds** Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

# KONZERT-VORAUSBLICK

4.4. **Greyhound George & Ulli Singer** Bielefeld, Spökes

5.4. **Ar-Kaics + Wrong Society** Münster, Gleis 22

5.4. **IAMX** Münster, Sputnikhalle

5.4. **Jeff Rosenstock** Münster, Café Lorenz

5.4. **Joris** Bielefeld, Ringlokschuppen

5.4. **Banda Magda** Bielefeld, Bunker Ulmerwall

6.4. **Fatoni + Juse Ju** Münster, Skaters Palace Café

6.4. **Cuppatea** Münster, F24

6.4. **SmokeAtree** Bielefeld, Bunker Ulmerwall

6.4. **Billy Hill + Loopahead** Bielefeld, Studio von Kanal 21

7.4. **Tingvall Trio** Münster, Konzerthalle Cloud

7.4. **Born Ruffians + Cristobal and the Sea** Münster, Gleis 22

7.4. **Reptyle + Salvation Amp** Bielefeld, Studio von Kanal 21

7.4. **Flemming Borby** Bielefeld, Plan B

7.4. **New Gig in Town – Eagles Tribute Show** Bad Salzuffen, Bahnhof

8.4. **Cool Jerks** Münster, Gleis 22

8.4. **Massendefekt + Alex Mofa Gang** Münster, Sputnikhalle

8.4. **Cécile Verry Quartet** Münster, Konzerthalle Cloud

8.4. **Adam Angst + Smile & Burn** Bielefeld, Forum

8.4. **Glowlust** Bielefeld, Bunker Ulmerwall

8.4. **Elizabeth Lee's Cozmic Mojo** Bielefeld, Jazz-Club

8.4. **Bossa Café** Bad Salzuffen, LOKation/Bahnhof

8.4. **Richie Arndt – Mississippi** Rietberg, Cultura

8.4. **Jaya the Cat** Coesfeld, Fabrik

9.4. **Rogers + Das Pack + Stereogold** Münster, Gleis 22

9.4. **Namika** Münster, Sputnikhalle

9.4. **Jan Klare & Band** Münster, Hot Jazz Club

9.4. **Filan Duo** Münster, Kreativ-Haus

9.4. **Mathias Eick Ensemble** Münster, Konzerthalle Cloud

9.4. **Johnny Ketzler** Münster, café arte

9.4. **5 Jahre Sichtexot: Eloquent, Luk&Fil u.a.** MS, Skaters Palace Café

9.4. **Rasmussen / Corsano + Matthias Muche** BI, Bunker Ulmerwall

9.4. **S.S.WEB** Bielefeld, Extra Blues Bar

9.4. **Klaus Doldinger's Passport** Herford, Schiller

10.4. **Kimmo Pohjonen** Münster, Konzerthalle Cloud

10.4. **Pablo Held Trio** Münster, Black Box im Cuba

10.4. **The Veggars + Reddot** Münster, Sputnikcafé

11.4. **Kurbasy** Münster, Musikhochschule

11.4. **Choir of Young Believers** Bielefeld, Forum

12.4. **Kristofer Aström** Münster, Gleis 22

12.4. **Julia Kadel Trio** Bielefeld, Bunker Ulmerwall

13.4. **Dreadnut Inc. + Box in the Attic** Münster, Skaters Palace Café

13.4. **Jochen Distelmeyer** Bielefeld, Forum

14.4. **Jack Oblivian + The Shelks** Münster, Gleis 22

14.4. **Bukahara** Bielefeld, Forum

14.4. **Isolation Berlin + Der Bürgermeister der Nacht** Bielefeld, Nr.z.P.

14.4. **Konstantin Wecker & Band** Bielefeld, Stadthalle

15.4. **Andreas Kümmert** Münster, Hot Jazz Club

15.4. **Yiek + Help Me Goliath + Cold Karma Circus u.a.** MS, Sputnikcafé

15.4. **Michael van Mervyk & Bluesoul** Bielefeld, Jazz-Club

15.4. **Tangoyim** Bielefeld, Neue Schmiede

15.4. **Kapelle Petra + Elfmorgen u.a.** Lingen, Alter Schlachthof

16.4. **Blind Idiot God** Münster, Gleis 22

16.4. **Roachford** Münster, Hot Jazz Club

16.4. **Kokomo + Show Me A Dinosaur + Tma + Ysma** MS, Sputnikcafé

16.4. **Deamon's Child + PunPunBo** Bielefeld, Extra Blues Bar

16.4. **The Australian Pink Floyd Show** Lingen, EmslandArena

17.4. **Roachford** Münster, Hot Jazz Club

17.4. **Black Oak** Münster, Pension Schmidt

17.4. **Tomas Tulpe** Münster, Sputnikcafé

18.4. **The Chameleons Vox** Münster, Gleis 22

19.4. **Kasalla** Bielefeld, Ringlokschuppen

20.4. **Max Prosa** Münster, Hot Jazz Club

20.4. **Arial + Ingenious Rascals** Münster, Sputnikhalle

21.4. **Element of Crime** Münster, Jovel

21.4. **Julian Dawson** Münster, Hot Jazz Club

21.4. **Eure Mütter** Münster, Halle Münsterland

21.4. **BRDigung + Neurotox** Münster, Sputnikhalle

21.4. **Monomyth + Samavayo** Bielefeld, Forum

22.4. **Umse** Münster, Skaters Palace Café

22.4. **Bukahara + Rider's Connection** Münster, Sputnikhalle

22.4. **Die bekloppten Hunde** Münster, Gorilla Bar

22.4. **Element of Crime** Bielefeld, Ringlokschuppen

22.4. **Kozma Orkestar + Unknown Skartist** Bielefeld, Forum

22.4. **smartGroove** Bielefeld, Jazz-Club

22.4. **All for Nothing + Gone to Waste u.a.** Gütersloh, Weberei/Werk II

## DISCO-PROGRAMM

**MO** Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

**FR** Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

**SO** Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

## Veranstaltungen

**Samstag · 19.3.16 Kabarett**



**HENNES BENDER**

»Klein/Laut«

18,- €

**Samstag · 2.4.16 Comedy**



**ONKeL FISCH**

»Neues aus der Lobbytheke«

17,- €

**Samstag · 9.4.16 Musikkabarett**



**LIEBLINGSFARBE SCHOKOLADE**

»Der neue Stern am Kleinkunsthimmell«

16,- €

**Samstag · 16.4.16 Kabarett**



**STANI**

»Wir hatten ja nix«

17,- €

[www.zweischlingen-gastro.de](http://www.zweischlingen-gastro.de)

Täglich ab 17.00 Uhr

Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück

mit Kinderbetreuung

# Samstag, 26.3.

## Apassionata

Aus einem Vorschlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung entwickelte sich die Idee einer Unterhaltungsshow mit Pferden. Seit 2001 werden unter dem Label **Apassionata** in einer Mischung aus packender Action und Streichelzoo die verschiedensten Pferderassen und Reitweisen präsentiert. Die aktuelle Show „Im Bann des Spiegels“ kommt im Gewand einer spannenden „Wunderland“-Erzählung daher. Zu eigens komponierter Musik und effektvoller Lichtregie präsentieren sich neben bezaubernden Elfen auf riesigen Shire-Horses auch elegante Lusitano-Hengste u.v.m.

Wer will kann freundliche Patou-Esel streicheln oder den schwarz-weißen Prachtkerl „Bonte Willem van Nassau“ bewundern, der mit einem Stockmaß von 1,74m zwar nur der Zweitgrößte, aber mit Sicherheit der Schönste ist. Und niedliche Shetland-Ponys gibts natürlich auch.

■ **Münster, Halle Münsterland, 15.00 h & 20.00 h (auch in Bielefeld, Seidensticker Halle 8.4.-10.4.)**



## eRRdeKa

Der Rapper aus Augsburg veröffentlichte im Herbst 2014 sein damals heiß ersehntes Debüt-Album „Paradies“ mit einem Knalleffekt bei „Keine Liebe Records“, dem Label von Prinz Pi. Darauf folgten Jubel-Arien der Fans, Lobpreisungen der Fachpresse und diverse Nominierungen für Preise. Alles natürlich kein Grund für **eRRdeKa** sich auszuruhen, weshalb er nicht einmal ein Jahr später den Nachfolger „Rapunderdog“ bis auf Platz 6 der deutschen Single-Charts pushen konnten. Nach der komplett ausverkauften Clubtour im Winter gibt es nun glücklicherweise Zusatztermine, bei denen Big B, DJ CMYK und Curlyman als Support mit auf der Bühne stehen.

■ **Münster, Skaters Palace Café, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Unaussprechliche Culthe Festival No. IV** mit Glorior Belli, Ketzler, Outre, Hemelbestormer, Antlers u.a. (Sputnikhalle & -café)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Hindemith, Brahms und Wagner im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Theater, großes Haus)

20.00 **The Loranés + Feed The Ghost + Booze Boner + Trouble** (Rare Guitar, Hafengeweg 64)

20.00 **eRRdeKa + Curlyman** (Skaters Palace Café)

20.30 **CLUBbleu** Abschlusskonzert & Party im Rahmen der „IndieBookWeek“ – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

21.00 **Tommy Schneller Band** Blues, Funk & Soul (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Sky White Tiger** (c.ult)

20.00 **Joey Cape** Ausverkauft! (Heimat+Hafen)

23.00 **Halfway Decent** Post-Hardcore (Stereo, Waldbühne)

### ■ DORTMUND:

21.00 **Reggaeville Easter Special** mit Patrice & Band und Lee Scratch Perry & The White Belly Rats (FZW)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Reliquiae Band + Troll-**

**faust und Waldkauz** (Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **RAR\_KETE** Roher Sound und von Platte (Raketen-Café)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er – Special 1.**

Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute aus Pop, Indie, Hip Hop, Dancehall, Rock. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance, Pop & Trash (Cuba Nova)

22.00 **Ampel Party** (Jovel)

23.00 **Gut gebrüllt Löwe** Manege 1: Techhouse, Deephouse – sehr melodisch, sehr treibend. Manege 2: Hip Hop (old school, new school) + Reggae & Dancehall. (Amp)

23.00 **17 Jahre Reggae Attack** Chalwa Sound meets Irie lites Soundsystem (Triptychon)

23.00 **Taktsequenz** Techno mit Timo Mandl, Ninschki, Hektor, Jules & Ody (Club Charlotte)

23.00 **Spring Classics** House & Techno mit MGness, Chris Stone und Da Hunter (Fusion-Club)

23.00 **Bretter Bude** mit Buzz & Aldrin, Frisch & Verbraucht und Koch & Original Rezept (Conny Kramer)

23.00 **Wild Wax – Different Sound But one Soul!** mit den DJs Badre (globalibre Team, Berlin), RiotOnTheRocks (wunderprächtig) und Roberto Champa (swingtastic) (Gleis 22)

23.00 **Neinmaschine** Indie-rock-Klassiker, Noisepop, Hamburger Schule, Postpunk, Lo-Fi... (Walk of Fame)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Halle: 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW,

New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. Café: „Alles außer Achtziger!“ mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle & -café)

23.00 **We Are Your Friends** Black Music mit Ryan Leslie. Club-floor: DJ

Blackout (Levels Nightclub)

23.00 **Funky, Fresh & Fabulous** (Soho Music Club)

23.00 **2 Years Rhythm Is A Dancer** Smash & Trash Hits der 90er - ab 21! (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit Peppermint (Hot Jazz Club)

23.55 **Rabbit Rave** mit Dennis Siemion, Jan Eglij, AlexS., Enisa & Herrengedeck (Club Favela)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Be Invited! Revival** Große Halle: Zeitgeist – Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Black Beatz mit DJ Unique (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Halfway Decent (Stereo)

23.00 **Ticket to Jamaica – Oster Special** Dancehall / Reggae mit SPLINTERCELL und Sound Quake (Star Location, Klosterplatz)

23.00 **Forum Mundial** (Forum)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Swing Gate! & Lindy Hop Party** (Kaiserkeller)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only** ab 21! (Die Weberei)

23.00 **Crossnight** Alternative Rock Party (Airport Club Gütersloh, Marienfelder Str. 378)

### ■ HERFORD:

22.00 **Black Music Bomb** mit Emory (live), DJ Farock, DJ Dragonfly & DJ OneCut (X)

### ■ STEMMEDE-WEHDEM:

21.00 **Pleasure Dome-Party** mit DJane Fantti (Waldfrieden)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Teufelswerk oder Hexenjagd?** Lesung mit Lydia Benecke (Movie)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Die Golden Girls**



Lydia Benecke (Bielefeld, Movie, 19.00 h)



**eRRdeKa** (Münster, Skaters Palace Café, 20.00 h)

Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

18.00+21.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Präsidentinnen** Fäkalidrama von Werner Schwab (Theater, U2)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)



■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadttheater)

19.30 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Hosen runter!** Die Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

22.45 **Inglourious Basterds** Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

14.00+16.00 **Die frechen Osterhäschen** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theater im Kamp, Niedermühlenskamp 43)

15.00 **Das tapfere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Stadtbücherei)

12.00 **Münster jovel** Altstadt Rundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu Fussball Länderspiel: Deutschland vs. England. Abends Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00+20.00 **Apassionata** „Im Bann des Spiegels“ (Halle Münsterland)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

spielkassen-theater an der ernst  
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

<p style="font-size: 0.8em;">Fr. 08.04.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Richie Arndt - Mississippi</b> Multimediale Lesung mit Südstaaten- sangs, Fotografien und Erzählungen</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Fr. 15.04.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>3. Rietberger Poetry Slam</b> Deutschsprachiger Meister und NRW-Meisterin mit am Start!</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Mo. 18.04.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>33. Montagsmelange</b> OWL's Kult Comedy Show präsentiert von Leopold &amp; Wadowski</p>
<p style="font-size: 0.8em;">So. 24.04.16 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Joscho Stephan / Helmut Eisel Quartett</b> Gypsy Swing meets the Klezmer</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Sa. 21.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Horst Evers</b> „Hinterher hat man's meist vorher gewusst“</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Di. 24.05.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Max Mutzke</b> „Die Max Tour 2016“</p>

24.06.16 5. Rietberger Kriminacht mit  
Ursula Poznanski, Arno Strobel und Gisela Garnschroder  
19.-21.08.16 Cultura do Brasil – Samba-Karneval im Park  
30.09.16 Frau Höpker bittet zum Gesang: das Mitsing Konzert!

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
ADticket Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim

# Sonntag, 27.3.

## 25 Jahre Metro

Mööönsch David, lass Dir gratulieren: Die Metro-Rockbar wird 25 (In Worten: Fünfundzwanzig) Jahre! Dabei ist der Laden jünger denn je! Ein Vierteljahrhundert Münster-Metro (davon etliche auf Tour durch die ganze Stadt) muss natürlich angemessen gefeiert werden, da wäre die Homebase am Mauritztor viel zu klein. Darum wird im Skater's Palace angestoßen. Die **Rampires, Pearls Before Swine, Tankdriver** und der **Mojo Jazz Mob** (Foto) feiern live mit. Und ratet mal, wer hinterher auflegt (Hm, Wolfman?) Und das Beste: Jeder 25. Gast hat freien Eintritt, und ab der Metro-Zentrale an der Mauritzstraße gibt's sogar einen Gratis-Shuttle-Service.



■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit der Ulli Stemmeler Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Luiza Borac** Konzert im Rahmen der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

19.00 **Open Stage** Eintritt frei (Gorilla Bar)

20.00 **Orgelkonzert** mit Werken von Tournemire, Franck, Messiaen u.a. im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Lambertikirche)

20.00 **25 Jahre Metro Rockbar** Jubiläumsparty mit Mojo Jazz Mob, Pearls

Before Swine, Rampires, Tankdriver & anschl. Monster-Rock mit DJ Wolfman – Special: Jeder 25. Gast hat freien Eintritt! Gratis Shuttle Service ab Metro Rockbar, Mauritzstr. (Skaters Palace)  
22.00 **Terrorblade** Thrash Metal aus Münster – Anschl. Black Forces Domain (Sputnikcafé)

BAD RELIGION 2016

PRESENTED BY LIVE NATION

16.07. BIELEFELD

RINGLOKSCHUPPEN

TICKETS TELEFONISCH UNTER: 0 1806 - 560 550\* ODER IM INTERNET WWW.KARTEN-ONLINE.DE  
\*€0,20€ INKL. MWST ANRUF DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€ INKL. MWST / DT. MOBILFUNKNETZ

TICKETMASTER: 01806 - 560 550\* · WWW.TICKETMASTER.DE  
EVENTIM: TICKETMASTER: 01806 - 560 550\* · WWW.EVENTIM.DE  
LIVE NATION: WWW.LIVENATION.COM

# KONZERT-VORAUSBLICK

- 23.4. **HISS** Münster, Jovel  
 23.4. **No Square** Münster, Black Box im Cuba  
 23.4. **Foxing + Muncie Girls + TTNG u.a.** Münster, Skaters Palace  
 23.4. **Julian Dawson** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 23.4. **Cara** Bielefeld, Neue Schmiede  
 23.4. **Kristoffer Bolander + Erik Fastén** Bielefeld, Kamp-Café  
 23.4. **The Snooks** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 24.4. **Locas In Love** Münster, Skaters Palace  
 24.4. **Joscho Stephan / Helmut Eisel Quartett** Rietberg, Cultura  
 26.4. **Compass** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 27.4. **Little Clara & Les Chacals + The Adeliens** Münster, Gleis 22  
 27.4. **Elder + Mondo Drag + Carousel** Münster, Sputnikhalle  
 27.4. **The Thing** Bielefeld, Bunker Ulmenwall  
 28.4. **Long Distance Calling + Tiny Fingers + Pili & Bue MS**, Skaters Palace  
 28.4. **Monsters of Liedermaking** Münster, Sputnikhalle  
 28.4. **SQUAKK** Münster, Black Box im Cuba  
 28.4. **Christian Steiffen** Bielefeld, Forum  
 28.4. **Flashback + Staatsorchester Ummeln** Gütersloh, Die Weberei  
 28.4. **Randy Hansen & Band** Paderborn, Kulturwerkstatt  
 29.4. **Biffy Clyro** Münster, Halle Münsterland  
 29.4. **Takuji Naka – Tim Olive – Duo** Münster, Black Box im Cuba  
 29.4. **Red Dog** Bielefeld, Jazz-Club  
 29.4. **Eat The Gun** Gütersloh, Die Weberei  
 30.4. **City Light Thief + Yellowknife** Münster, Gleis 22  
 30.4. **Brings** Münster, Jovel  
 30.4. **Herman van Veen** Münster, Halle Münsterland  
 30.4. **Soulbandits** Münster, Jovel  
 30.4. **Pete Anthony Alderton & Greyhound George** Bl, Extra Blues Bar  
 1.5. **Lucian Ban – Mat Maneri – Duo** Münster, Black Box im Cuba  
 2.5. **A Tin Man** Münster, Pension Schmidt  
 3.5. **Sex Crime** Münster, Gleis 22  
 3.5. **John Illsley of Dire Straits** Münster, Jovel  
 3.5. **Mike Field Jazz Quintet** Bad Salzuffen, Bahnhof  
 4.5. **Laas Unttd** Münster, Skaters Palace Café  
 4.5. **Susie Asado** Bielefeld, Kamp-Café  
 5.5. **Ray Wilson & Band** Münster, Hot Jazz Club  
 5.5. **Electro Deluxe** Herford, Schiller  
 6.5. **Sophie Hunger** Bielefeld, Ringlokschuppen  
 6.5. **Pimpy Panda** Bielefeld, Jazz-Club  
 6.5. **The Bollock Brothers** Bielefeld, Movie  
 7.5. **Holly Golightly & Band** Münster, Gleis 22  
 7.5. **Crowbar + Iron Walrus** Münster, Sputnikhalle  
 7.5. **RA The Rugged Man** Münster, Skaters Palace Café  
 7.5. **Boy Omega + Björn Kleinherz** Bielefeld, Kamp-Café  
 7.5. **Monolith + Burn Pilot** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 8.5. **Monk Parker + Björn Kleinherz** Münster, Fachwerk Gievenbeck  
 9.5. **Mine** Münster, Gleis 22  
 9.5. **Matze Rossi** Münster, Pension Schmidt  
 10.5. **Veronica Sbergia meets The Delta Boys** Münster, Hot Jazz Club  
 10.5. **Albert Hammond** Bielefeld, Ringlokschuppen  
 12.5. **The Baboon Show** Münster, Gleis 22  
 12.5. **Matze Rossi** Bielefeld, Plan B  
 12.5. **Allan Taylor** Bad Salzuffen, Bahnhof  
 13.5. **Schramme 11** Münster, Sputnikhalle  
 13.5. **Lisa Lystam & The Family Band** Bielefeld, Jazz-Club  
 13.5. **Simon Phillips Protocol II** Herford, Schiller  
 14.5. **Mr. Irish Bastard + Coppersky u.a.** Münster, Jovel  
 14.5. **Cinemon + Sister Wolf** Bielefeld, Extra Blues Bar  
 15.5. **Gitte Haenning & Band** Münster, Theater  
 16.5. **Mine + Haller** Bielefeld, Forum  
 18.5. **Niedeckens BAP** Münster, Halle Münsterland  
 19.5. **Hugo Race & The True Spirit** Münster, Gleis 22  
 19.5. **John Garcia + Bellhound Choir** Münster, Sputnikcafé  
 19.5. **Dota** Bielefeld, Forum  
 20.5. **Dean Dirg + Columbian Neckties + The Stiletto MS**, Gleis 22  
 20.5. **Jenny & The Steady Go's** Münster, Hot Jazz Club  
 20.5. **Klaus 'Major' Heuser Band** Münster, Jovel  
 20.5. **Slomind + Into The Wild + Death By Machine Power** Bl, Forum  
 20.5. **Chapeau Manouche** Bielefeld, Jazz-Club  
 24.5. **Downtown Boys** Münster, LWL-Museum  
 24.5. **Max Murtzke** Rietberg, Cultura  
 25.5. **Masta Ace + JuJu Rogers** Münster, Skaters Palace Café  
 25.5. **Isbells** Münster, Gleis 22  
 26.5. **Andreas Bourani** Lingen, EmslandArena  
 28.5. **Abwärts + Der Rest** Münster, Sputnikcafé  
 28.5. **Have Blue + Travel In Space** Bielefeld, Extra Blues Bar



**Terrorblade** (Münster, Sputnikcafé, 22.00 h)

## ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Altstadt Live** Kneipenfestival – Eintritt frei (Altstadt)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

- 18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)  
 19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)  
 19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)  
 20.00 **Hasenjagd** Feiern - tanzen - flirten. Eintritt frei (Schwarzes Schaf)  
 22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)  
 23.00 **Superheroes** Fusion: Anhim, Bebetta, Cutmaster Jay, Nils Liebich, Jon Asher & Steve Stix. Conny Kramer: Einmusik, Cali Boom & Max Fleischhacker (Fusion-Club & Conny Kramer)  
 23.00 **Mushroom on Tour** mit Boom Shankar, Mat Mushroom, Momox Karyus, Kamil u.a. (Club Charlotte)

23.00 **La Raketa** Traum+Zeit Party (Gleis 22)  
 23.00 **Chocolate & Champagne** Black Music (Heaven)  
 23.00 **Black Forces Domain** Münsters Ultimate Party for Metalheads & Goths. Halle: DJ Mega. Café: DJ Flo. Triptychon: DJs Niggels, Chris & L.o.r.D. (Sputnikhalle & -café + Triptychon)

23.00 **Black Music College** (Levels Nightclub)  
 ■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Rock'n'Roll Record Hop** mit DJ Heidi – Tanzkurs ab 18.30 h (Stellwerk)

21.13 **ATrockX – The Dark Exit** mit den DJs Björn & Dietmar (Movie)  
 22.30 **90s Eurodance Special** mit **REDNEX** meets **Depeche Mode Party** meets **pOp?** Große Halle: 90s Eurodance Special: Rednex (Live-Show) und DJ Henrik-Alles-Gut. Kleine Halle: Depeche Mode Party mit DJ Nightdash. Club: pOp? Mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Queens of Hip Hop** Großer Klub: Deutschrapp

meets Hip Hop Music mit Visa Vie & Belbeats + Ben Williams. Kleiner Klub: Trap Floor mit A-Min & Flashback. Wald: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde-Osterspecial** feat. Lars Böske & Ricardo Gaße (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Sensation Night** (Die Weberei)  
 23.00 **Psychedelic Airport III** Goa, Prog & Psy mit Inner Shade Fr./ Psynatix Sun Department Hamburg, Psyfonic, Catharsys, HighFreq, Fred Feierstein (Airport Club Gütersloh, Marienfelder Str. 378)

### ■ HERFORD:

22.00 **Safari 2016** Electronic Music Festival mit Florian Meindl, Adam Port, Niereich, Juliet Sikora, Drumcomplex, Nicola Gala, Hanne & Lore, Responder u.a. (X)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)  
 17.00 **Tied to läwen** Sozialkomödie von Michael Wempner. Eine Produktion der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)  
 18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Zu Gast bei W.W. Hiller** mit Pitt Hartmann / RedArt (MS) (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Gold!** Musiktheater

von Leonard Evers / Flora Verbrugge (TAMdrei)

19.30 **Cyrano** von Koen van Dijk und Ad van Dijk / Curt Werner (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Niedersachsen: „Der sanfte Tod“ – dazu: Floating Around (Bohème Boulette)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

14.00 **„Der See im Himmelreich“ – Einmal rund um den (alten) Aasee** Rundgang mit StadtReisen Münster (Aaseekugeln)

14.00+18.30 **Apassionata** „Im Bann des Spiegels“ (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

11.30 **Geschichte der Ravensberger Spinnerei** Führung (Historisches Museum)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

### ■ BRAMSCHE:

17.00-22.00 **Oster-Leuchten** Feuershows, Akrobatik, Jongleure, Kinderprogramm etc., ab 21 h Feuerwerk (Museum & Park Kalkriese)

### ■ HAMM:

20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Wikinger & Alemannen im Museum** (Archäologisches Freilichtmuseum)



**Rednex** (Bielefeld, Ringlokschuppen, 22.30 h)

# Montag, 28.3.

## Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann

Seit 10 Jahren führen die Herren **Kordes**, **Tetzlaff** und **Godejohann** ihre Version von Oscar Petersons „Easter Suite“ auf, die der kanadische Jazzpianist Peterson 1984 für ein TV-Konzert geschrieben und danach nie wieder aufgeführt hatte. Die Transkribierung für ein deutsches Trio gefällt den Bielefeldern so gut, dass das Osterkonzert in der Süsterkirche eine kleine Tradition geworden ist. Auch in diesem Jahr wird die Suite geboten, aber auch neues aus dem Repertoire des Jazz Trios, das sich einst eigens für die Aufführung dieser Suite gebildet hatte.

■ **Bielefeld, Süsterkirche,**  
18.00 h



## THO'

**THO'** sind die Initialen von Komponist und Schlagzeuger Thorsten Kröger. Die Band aus Münster, Bremen und Enschede ist für feurige Soli, komplexe Rhythmen und energetische Gefechte zwischen den Saxophonisten bekannt. Die verwickelten Arrangements lassen alle „Fachblatt“-Leser begeistert zurück, versprochen...

■ **Münster, F24, 17.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Gereon Homann & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **THO' – Modern Jazz Ensemble** (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.00 **Monday Night Session** Jazz, Funk & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Easter Suite und mehr** Konzert mit dem Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann – Eintritt frei, Spende erbeten (Süsterkirche)

21.00 **Jimmy Glitschy der einarmige Karussellbremser** Disco-Stoner (Extra Blues Bar)

### ■ GREVEN:

20.00 **Easter Ska & Soul Special** Angel City Revue mit The Delirians, Jackie Mendez & Xiantoni Ari (Landgasthaus Rickermann, Bahnhofstr. 72, Greven-Reckenfeld)

### ■ METTINGEN:

19.30 **Österreichisches Konzert** mit Trompeten, Corno da caccia und Orgel mit Ludwig Güttler, Volker Stegmann und Friedrich Kircheis (St. Agatha Kirche, Kardinal-von-Galen-Str. 8)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Monster Magnet** Ausverkauft! (Rosenhof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **South of the Border**

From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **(Die2)drei** Lesebühne mit Andreas Weber, Micha-El Goehre, Andy Strauß & DJ Einmannjan. Gäste: Daniel Wagner und Bad Temper Joe (Cuba Nova)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

19.00 **Homo Sacer / Sacre** Tanzabend von Hans Henning Paar, anschl. Publikumsgespräch. Im Rahmen von „Musica Sacra Münster – Festival für geistliche Musik“ (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Zu Gast bei W.W. Hiller** mit Pitt Hartmann / RedArt (MS) (Pumpenhaus)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers / Flora Verbrugge (TAMdrei)

19.30 **Ein Sommernacht**

**straum** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Macbeth** Film (1971) von Roman Polanski im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

13.00 **Die ewige Tochter** (1965) im Rahmen der Filmreihe „Edgar Reitz: Die zweite Heimat“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Freiburg: „Fünf Minuten Himmel“ – dazu: Rare Square und Kickerturnier (Bohème Boulette)

21.00 **Liz in September** (Venezuela 2013, span. OmU) von Fina Torres im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.30 **Apassionata** „Im Bann des Spiegels“ (Halle Münsterland)

### ■ HAMM:

20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Wikinger & Alemannen im Museum** (Archäologisches Freilichtmuseum)



## GITTE HÆNNING & BAND ALL BY MYSELF

SO.15.05.16  
THEATER MÜNSTER

SHOWTIME: 18:00H / 17:00H EINLASS

VVK: THEATERKASSE (NEUBRÜCKENSTR. 63), CTS & ALLE BEKANNTEN VVK-STELLEN

**OF OPEN FLAIR** ESCHWEGE 10. - 14. 08. 16

LIMP BIZKIT DIE FANTASTISCHEN VIER PARKWAY DRIVE  
SUM 41 DESCENDENTS BOSSE WIZO MADSEN BOYSETSFIRE FLAG  
JENNIFER ROSTOCK WIRTZ ROYAL REPUBLIC SALTATIO MORTIS  
TALCO JOHN COFFEY MONSTERS OF LIEDERMACHING TURBOSTAAT  
J.B.O. DOCTOR KRAPULA MOOP MAMA FEINE SAHNE FISCHFILET  
OK KID GROSSSTADTGEFLÜSTER MASSENDEFECT THE RUMJACKS  
BEACH SLANG CÄTHE JAYA THE CAT FJÖRT SWISS & DIE ANDERN  
BAZOOKAS KEULE THE PROSECUTION WHO KILLED BRUCE LEE  
COUNTERFEIT WOHNRAUMHELDENLIGA DAS PACK  
KAPELLE PETRA MILLIARDEN RAINER VON VIELEN  
RHONDA SOOKEE KOBITO TRANSMITTER LE FLY

WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS putpot.tv laut.de hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 0 56 51-9 61 63



19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Recherche-Projekt von Tugsal Mogul, anschl. Publikumsgespräch – Ausverkauft! (Theater, U2)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **nicht mehr mein liebstes ich** mit dem kollektiv / körper / fest (MS) (Pumpenhaus)

22.00 **Nachtgestümper** Late Night Theater (Hot Jazz Club)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.30+20.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Volle Peilung!** Interaktives Quiz für Kinder von 10 bis 13 Jahren (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Das tapfere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Der Kampf um Frauenrechte geht weiter!** Frauenhistorischer Stadtrundgang von Frauen für Frauen (Eingang zum Fürstenberghaus, Domplatz)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **ZauberSalon** (Druckerei)

■ **HAMM:**

20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

20.00 **nicht mehr mein liebstes ich** mit dem kollektiv / körper / fest (MS) (Pumpenhaus)

20.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **All you need is love!** Beatles-Musical (Stadthalle)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

16.30 **Herr Roberz liest: Ich und meine wilde Schwester** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Das tapfere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

15.00-17.00 **Pension Theater** Pausch mit Mitgliedern des Theaters – Eintritt frei (Pension Schmidt)

20.15 **Schwule Väter** (KCM)

■ **HAMM:**

20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

# Donnerstag, 31.3.

## Part wild horses pane on both sides

Auf einen Projektnamen wie **Part wild horses pane on both sides** muss man erstmal

kommen. Die Show im Westfälischen Kunstverein ist harter Stoff: „Ritualistic rural psychedelia on flute, percussion and electronics“. Ja, hier werden viele Kabel verstopft, Regler, Tasten und Knöpfe bedient, dazu Percussioninstrumente und Flöten hart rangenommen. Psychedelische Wirkung garantiert, Drogen überflüssig...

■ **Münster, Westfälischer Kunstverein, 20.00 h**



*Matthias Nadolny (Münster, Museum für Lackkunst, 20.00 h)*

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Jazz Luck** Konzert mit Matthias Nadolny (saxophone), Hans Wanning (piano), Ingo Senst (bass) & Ben Bönniger (drums) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Trio.Diktion** Zwischen improvisierter Musik und neuer Klassik (café arte)

20.00 **Part Wild Horses Mane On Both Sides (UK) + JSCA (NL)** (Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

■ **DORTMUND:**

18.30 **Bierschinken eats FZW** mit The Roughneck Riot, Notgemeinschaft Peter Pan, Isotopes, Paranoya, F\*cking Angry, No Weather Talks u.a. (FZW)

■ **HANNOVER:**

20.00 **Sinatra And Friends** (Theater am Aegi)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Karma To Burn + Sons of Morpheus** (Bastard Club)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Drums & Wires** Punkrock

& elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

21.00 **Amp on Speed – die 120 Minuten Party** Einlass ab 21 Uhr. Party 22 Uhr. Ende um Mitternacht (Amp)

22.00 **Kinder der 90er & 00er** Superhits von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Fun-Rock, Pop & Trash (Cuba Nova)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00-22.00 **After Work** Lounge – Cocktails – Beats. Eintritt frei (Die Weberei)

**Komik**

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Komische Nacht Osnabrück – Der Comedy-Marathon** mit Marek Fis, Dittmar Bachmann, Erasmus Stein, Simon Stäblein, Don Clarke, Alain Frei, Sven Bensmann, Gymmick und Lilli (Blue Note, Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Café & Bar Celona, Café Extrablatt, Grüner Jäger, Kleine Freiheit, Lutherhaus)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Autorenlesung** mit Heinz Strunk aus „Der goldene Handschuh“ (Forum)

■ **DETMOLD:**

21.00 **Cup der guten Worte** Potry Slam (Kaiserkeller)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Am Boden (Grouded)** Schauspiel von George Brant (Borchert-Theater)



*Heinz Strunk (Bielefeld, Forum, 20.00 h)*

KONZERTBÜRO  
**SCHONEBERG**

**Reckless Love**  
29.03.16 Bochum, Zeche

**Vant**  
09.04.16 Köln, Underground

**The Besnard Lakes**  
10.04.16 Köln, Gebäude 9

**Patrick Wolf**  
14.04.16 Essen, Hotel Shanghai

**Tina Dico**  
20.04.16 Essen, Lichtburg

**Element Of Crime**  
21.04.16 Münster, Jovel

**Alain Frei**  
22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

**Bastian Pastewka (Lesung)**  
23.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

**Treetop Flyers**  
26.04.16 Köln, Studio 672

**Biffy Clyro**  
29.04.16 Münster, Halle Münsterland

**Get Well Soon**  
29.04.16 Dortmund, Konzerthaus

**Aurora**  
02.05.16 Köln, Gloria

**Monk Parker**  
08.05.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

**Johann König (Lesung)**  
11.05.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

**Vanessa Carlton**  
12.05.16 Köln, Stadtgarten

**BAP**  
18.05.16 Münster, Halle Münsterland

**Cat Power**  
11.07.16 Köln, Gloria

**Beirut**  
13.07.16 Köln, Palladium

**Zaz**  
28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

**Steffen Henssler**  
27.10.16 Münster, Halle Münsterland

**Vince Ebert**  
24.11.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

**Dieter Nuhr**  
03.12.16 Münster, Halle Münsterland

**Donots** Grand Münster Slam 5  
10.12.16 Münster, Halle Münsterland

**Chilly Gonzales**  
21.12.16 Düsseldorf, Tonhalle

**Ralf Schmitz**  
05.02.17 Bielefeld, Stadthalle  
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

**Johann König**  
10.03.17 Münster, Congress-Saal

TICKETS & INFOS:  
[WWW.SCHONEBERG.DE](http://WWW.SCHONEBERG.DE)



# Freitag, 1.4.

## Kristofer Åström

Kristofer Åström hat als Frontmann von Fireside angefangen, inzwischen hat er acht Soloalben veröffentlicht. Dafür wurde er zuhause in Schweden für den Grammy nominiert. Jetzt geht's mit neuem Album in den Tourbus. Er garantiert persönlich, dass für „The Story of a Heart's Decay“ nur Instrumente und Mikrofone aus Baujahr vor 1978 verwendet wurden. Das hört man! Und trotzdem ist es Musik von und für heute.

■ **Bielefeld, Kamp-Café, 20.00 h (auch am 12.4. in Münster, Gleis 22)**



## Golden Girls

„The Golden Girls“, die preisgekrönte Sitcom um eine Rentnerinnen-WG aus Miami war in den 1990er Jahren auch in Deutschland ein TV-Quotenhit. Beim pointenreichen Schlagabtausch zwischen der lebenslustigen Blanche, der sarkastischen Dorothy, der naiven Rose und dem Hausdrachen Sophia kriegten alle ihr Fett weg. Aber genauso regelmäßig, spätestens abends in der Küche, siegte dann doch wieder das große Herz zum Titelsong „Thank you for being a friend“. Auf der Boulevard-Bühne dürften die schillernden Geschichten und die Frotzeleien der Ladys genauso viel Spaß machen wie im TV. Aber wenigstens kommt hier das Lachen nicht vom Band!

■ **Münster, Boulevard Theater, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Black Vulpine + The Great Beyond + Grundhass** Rock, Punk (Baracke, Scharnhorststr.)

20.00 **Eldorado + Lume + Deep Receive** (Rare Guitar, Hafengeweg 64)

20.00 **Christian Steiffen** (Skaters Palace)

20.30 **TIDE Jazz** Konzert mit Frederike Berendsen (vocals), Arnan Kaemingk (saxophone), Julian Bohn (piano), Caris Hermes (bass) & Ben Bönninger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Kristofer Åström + Alexander Durefelt** (Kamp-Café)

20.30 **Kuhn Fu** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Little Jazz** New Orleans Jam (Jazz-Club)

■ **HANNOVER:**  
20.00 **Sinatra And Friends** (Theater am Aegi)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.30 **Rapalje** Celtic Folk (Lagerhalle)

21.00 **Just Pink** Pink Tribute Show (Rosenhof)

■ **PADERBORN:**  
20.00 **Interstellar Overdrive** (Kulturwerkstatt)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Ga-

rage Styles & 60s Rock. Cock-tail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Frightday Night** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

22.00 **Mit Pauken und Trompeten** mit DJ Marcus Skacus (Heimathaven, Bremer Str. 24)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Pop'oShaker Floor: Popfreundlicher POP, bassige Beats, hüpfende Charts, jubelnde 90er, fetter Hip-Hop, drückender Dancehall, furiose Indykracher oder einfach eure Lieblingslieder. 2. Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit dem heißen Scheiss aus Reggaeton, Latin, House, Dembow, Dancehall. Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Jerk It Out!** Eavo lässt Gitarrenbands der letzten Jahre auf die 60s los (Walk of Fame, Servatiplatz)

23.00 **Bassmania XXXL** Sputnikhalle (Goa), DJ Birn, Drukverdeler, Grimlock, Giana Brothertz. Fusion-Club (Drum'n'Bass, Deephouse):

Danielson & J.J. Jules, Aphrodite, Jayline, Gunman, Mary Sanchez u.a. Favela (House): Twenty Fingers, Andry Nalin, Dumani u.a. Conny Kramer (Trap, Rap, Hip Hop): DJ Q. Triptychon (Hard Techno): Dumani, Steffen Wagner, Brett Hit (Am Hawerkamp)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt's Snü Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Mind the Gap** Old School Hip Hop & Roots Reggae mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Friday** (Soho Music Club)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music – Eintritt frei (Heaven)

■ **BIELEFELD:**  
22.30 **Electronic Wonderland** Halle 1 (Techno Floor): Sam Paganini, Simo Lorenz, Drumcomplex, Responder & Environ (live). Halle 2 (Deep Floor): Nora En Pure, Peer Kusiv, Coucou, Nana K. & Sascha Berger. Club (Classic Floor): Nathalie De Borah, Frank Porter & Alex Lück (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Träsh Love mit Oli P. & The Dentist. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jabbone (Stereo)

## Komik

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Schonungslos – Best of** Kabarett mit der Buschtrommel (Kreativ-Haus)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
18.00+21.00 **Machine de Cirque** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Szenische Lesung** mit Hannes Demming im Rahmen der Ausstellung „Was für ein Jahrhundert, sagten die Mäuse und begannen das Gebäude anzunagen“ von Lejla Aliev und Jan Enste (Kunststhal/Speicher II, Hafengeweg 28)

19.30 **Homo Sacer / Sacre** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

20.00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner** Schauspiel von Ingrid Lausund (Borchert-Theater)

20.00 **nicht mehr mein liebster ich** mit dem kollektiv / körper / fest (MS) (Pumpenhaus)

22.00 **Party-Time** von Harold Pinter (Theatertreff)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Hosen runter!** Die Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **BAD PYRMONT:**  
19.30 **Die Dinge meiner Eltern** mit Gilla Cremer (Kurtheater)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
22.45 **Django Unchained** Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

## Kinder

■ **BIELEFELD:**  
15.00 **Das tapferere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit Stattreisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**  
15.00-23.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ **HAMM:**  
20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

# Samstag, 2.4.

## ONKEL FISCH

Wir wurden ausdrücklich gebeten, nicht zu verraten, warum Adrian Engels und Markus Riedinger zusammen als ein komisch geschriebener Verwandter auftreten. Stattdessen bat man uns scheinbar um Wohlwollen gegenüber ihrem neuen Abendprogramm im 12. Jahr des multimedialen Action-Kabarets. Unter dem verschreibungspflichtigen Titel „Neues aus der Lobbytheater“ geißeln die Gecken die Stimmungsmassage in Politik, Wirtschaft und Puff. Geschicktes Schmierer lässt Gesetze durchflutschen, Wortakrobatik macht aus bösen Panzer-Exporten artenschonende Auswilderungsaktionen für den Leopard II, und ein Lied zur rechten Zeit aus den prasselnden Pointen ein Feuerwerk der guten Mienen zur Laune der Manipulationsnatur. Außerdem kriegt jeder sein Päckchen DIY-Lobbyismus für zu Hause. Wie fingert man den Lebertran ins Kind? Die Beförderung aus dem Chef? Sich selbst dem Wunschpartner an den Hals? Spaß mit Sinnhintergrund.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Alterna Sounds-Festival

Das „Krach am Bach“-Bookingteam präsentiert zum fünften Mal das Alterna Sounds-Festival in der guten alten münsterschen Spütte! Diesmal dabei: **Injustice System, Carpet, Wucan, Electric Moon** und der Headliner **Greenleaf** aus Schweden. Also: 5 x baumstarker Indie- und Alternative-Rock mit langen Haaren und Bärten. Dazwischen reicht die Bandbreite von 70er-Folk bis zum klassischen Mattenschwinger-Hardrock.

■ **Münster, Sputnikhalle, 18.30 h**

## The Robocop Kraus

Schön, dass es sie wieder gibt! Lange hat man nix gehört von **Robocop Kraus**, den Indierockern aus Nürnberg. Mit „energetisch zackiger Eleganz“ (Spex) mischten sie vor 10 Jahren die Clubs auf, mit einem clever zusammengeklauten Sound voller Achtziger-Verweise, Saxofon-Querschläger, Kirkesmusik-Einlagen, eckigem White-Soul, Punk-Gebretter und poppigen Refrains. Die permanenten, nervösen Drehungen und Wendungen innerhalb der Songs und ein zumeist rasantes Tempo sorgten dafür, dass im Club der Schweiß von der Decke tropfte. Mit dabei auf der Robocop-Reunion-Tour: **Isolation Berlin** mit schnodderig melancholischem Schrammel-Post-punk.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Alterna Sounds Festival** mit Greenleaf, Electric Moon, Wucan, Carpet und Injustice System (Sputnikhalle & -café)

20.00 **Prinz Pi + TAMI** (Skaters Palace)

20.00 **Fragile Matt** Irish Folk (Creperie du Ciel)

21.00 **CarlTehBand** Reggae, Pop & Dancehall (Hot Jazz Club)

21.00 **The Robocop Kraus + Isolation Berlin** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Foxglove + Late Generation + L:AF + Kontrollpunkt** Hardcore, Punk (JZ Stricker)

20.00 **BeatBuffet – all you can cypher No. 8** feat. Scu + Verrückte Hunde – Konzert + Open Mic (Bunker Ullmenwall)

20.00 **Hélène Grimaud** Klavierkonzert mit Werken von

Berio, Ravel, Debussy, Albeniz, Takemitsu u.a. (Oetker-Halle)

20.30 **Pothead** (Forum)

21.00 **Senneband** Bluesrock, Rockjazz.. (Extra Blues Bar)

22.00 **Reggae Planet Night** feat. Rasta Reuben Kwabena (Movie)

■ **AHLEN:**

20.00 **Interstellar Overdrive** Tribute to Pink Floyd (Schuhfabrik)

■ **DORTMUND:**

18.30 **Marathonmann + Wolves Like Us** (FZW)

■ **HANNOVER:**

15.00+20.00 **Sinatra And Friends** (Theater am Aegi)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Saltatio Mortis + Mr. Irish Bastard** (Hyde Park)

■ **RHEINE:**

21.00 **Honky Tonk Kneipenfestival** (Innenstadt)

■ **SCHÖPPINGEN:**

20.00 **Jazz im Alten Rathaus** mit Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – KLARO! (Altes Rathaus)

■ **SOEST:**

20.00 **Joja Wendt** (Stadthalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **Beats aus der Kaseschme** mit Biggie Swollz und Klck (Raketen-Café)

19.00 **Monsieur O geniert sich nicht** Feinster French Cut, YEYE und 60s Beat (Heile Welt)

22.00 **Chuck Norris sagt Party** 1st Floor: Pop Smasher, Rock Raketen, Hip Hop Knaller & dicke Dancehall Dinger. 2nd Floor: Clubhits, Tropical House & Electro Bretter mit DJ Mega-Mats (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

23.59 **Die Katze auf dem heißen Blechdach** Techhouse mit Mareike Bautz, Lieber Laut, Jan Egli, A.N.I.T.A. und Frisch & Verbraucht (Club Favela)

22.00 **Ominous Party** für Queers & Friends (Walk of Fame)

23.00 **Schranzgewitter - Tekk-Edition** Main Floor: BMG aka Brachiale Musikgestalter Live, MinuPren, Crotekk vs. Wanja, Die Gebrüder Brett und Dr. Schracid. Box: Man at Arms und Sorgenkint (Fusion-Club)

23.00 **Desperate Youth** mit Cali Boom, Max Fleischhacker & Vince Hellkules (Conny Kramer)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** Hip-Hop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h – 0 h (Amp)

23.00 **90er Rock Party** Halle: Crossover, Rock, Alternative & Grunge der 90er mit DJ Iggy. Café: Aftershowparty - Stoner/Desertrock mit DJ Marco (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Der Hut Labelnacht** mit Jonas Wahrlich, Kami-

ka, Marco Morelle & Maxon (Club Charlotte)

23.00 **Ritmo Caliente** Latin, Reggaeton, Dancehall mit DJ Skooz (Soho Club)

23.00 **Only House Music** mit Nils Liebich, Fabian, Chriscamp & Luna Tom (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Roggenmarkt)

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

22.30 **Special Samstag – Bauchkribbeln** Grosse Halle: Zeitgeist – Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Black Beat by DJ Jonas (Ringlokschuppen)

22.30 **feel good – Die neue Magnus-Party** Ostwestfalens größtes Gay-Event (Hechelei)

23.00 **Music is the answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & Fabi Le Feld. Kleiner Klub: Newschool Rap & Adult Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: House mit Victor Worms (Stereo)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

21.00 **Ritmo Sabroso** Salsaparty (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Schonungslos** Kabarett mit der Buschtrömmel (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Neues aus der Lobbytheater** Comedy mit Onkel Fisch (Zweischlingen)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Kein Scheiß Regenbogen** mit Moritz Neumeier (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

20.00 **ÜberLeben** Vortrag von Reinhold Messner (Halle Münsterland)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

18.00+21.00 **Machne de Cirque** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Floh im Ohr** Komödie von Georges Fey-



deau (Theater, großes Haus)

19.30 **Der kleine Horrorladen** Musical – Ausverkauft! (Theater, großes Haus)

20.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **nicht mehr mein liebstes ich** mit dem kollektiv / körper / fest (MS) (Pumpenhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Ein Sommernachtsraum** Komödie von William Shakespeare (Stadttheater)

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 1: Ich möchte glauben. Von David Giesemann (TAM3)

20.00 **Hosen runter!** Die Midlife-Crisis-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ekel Alfred** „Silvesterpunsch“ + „Silberne Hochzeit“ (Komödie, Saal 2)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **LEMGO:**

19.30 **Der Kredit** Komödie von Jordi Galceran mit der Theatergruppe Statgespräch... (Bahnhof)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Puccini: Madama Butterfly** Live aus der Metropolitan Opera New York (Cineplex)

20.30 **Skatevideo-Premiere** 'Four Wheels Memories' von Christian Wengert – Eintritt frei (SpecOps network)



22.45 **Django Unchained**  
Im Rahmen der Quentin Tarantino-Retrospektive (Schloßtheater)

## Kunst

### ■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Design Gipfel** Markt für Design und Handgemachtes (Stadthalle)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Vernissage** der Fotoausstellung „Momente auf Baryt – Osnabrücker Straßenbilder aus 40 Jah-

ren“ von Harald Keller (Galerie 'Studio Intervision', Lohstr. 58)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Leseluchs: Geschichten über die Freundschaft** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Die Olchis und der**

**schwarze Pirat** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Theater im Kamp, Niedermühlenkamp 43)

15.00 **Das tapfere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

12.00 **Münsterjovel** Unter-

haltsamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpernickel inklusive, mit Stat-Reisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz & das Topspiel. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

16.00 „**Krimistadt Münster**“ – **Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattRei-

sen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

14.00 **Bielefelder Frühlingwiesn** (Seidensticker Halle)

14.00-23.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn)

15.00-18.00 **Kleidertauschparty** (Cutie, Große Kurfürsten Str. 81)

18.00 **Gastro Fight Night Round 3** (Stereo)

### ■ DORTMUND:

12.00-18.00 **Kicks In The Hall** Sneakerconvention (FZW)

### ■ HAMM:

20.30 **AquaNight** Klangvolle Musik und bunte Fontänen (Maxipark)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Franken & Freunde im Museum** (Archäologisches Freilichtmuseum)

# Sonntag, 3.4.

## Tatort: Schlachtfeld

Terror, Bürgerkriege, militärische Interventionen, Flucht und Vertreibung. Warum ist die Welt so, wie sie heute ist? Ausgehend vom Ersten Weltkrieg befasst sich das Haus der Kulturen der Welt im Rahmen seines Langzeitprojekts „100 Jahre Gegenwart“ mit den gesellschaftspolitischen Umbruchprozessen, die zu den globalen Machtverhältnissen von heute geführt haben. Bis 2018 wird in jedem deutschen Bundesland jeweils eine Lesung mit bekannten Schauspielern und anschließendem Expertengespräch veranstaltet. Für NRW treffen sich hier und heute die Schauspieler **Hannelore Hoger** (Foto) und **Oliver Urbanski** („Muxmäuschenstill“, „Tatort“) und lesen zum Thema **Tatort: Schlachtfeld** literarische Texte (u.a. von Georg Heym, Erich Maria Remarque, Käthe Kollwitz, Ernst Jünger und Kurt Tucholsky) sowie Briefe und Zeitungsartikel aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Im Anschluss daran sprechen der Historiker Prof. Dr. Gerd Krumreich und die CDU-Politikerin Sibylle Benning (MdB) miteinander. Jan Ehler (NDW-Kultur) moderiert die Veranstaltung.

■ **Münster, Borchert-Theater, 15.00 h**



## Joris

Bittersüße Sehnsucht, schmerzlich schöne Melodien! Seine Stimme ist ausdrucksstark und gefühlvoll, mal tough und kratzig, dann wieder verletzlich und sanft. Der 25-jährige Singer/Songwriter aus dem ostwestfälischen Vlotho landete mit „Herz über Kopf“ und „Bis ans Ende der Welt“ fette Radiohits, sein Debütalbum „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ schnellte an die Spitze der Charts. **Joris** weiß, was er will, macht (fast) alles selber, singt, spielt Gitarre, Klavier, Schlagzeug, schreibt die Texte, komponiert, produziert mit, setzt komplett auf analoge Technik und erschafft so einen eigenwillig roughen, erdigen Popsound.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h (auch am 5.4. in Bielefeld, Ringlokschuppen)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

18.00 **Gentry Sultans** meet Igor und Ivan Buharov

plus Filmpräsentation „Most Of The Souls That Live Here“ (Sputnikhalle)

18.00 **Das Beste der Feste** mit Florian Silbereisen (Halle Münsterland)

20.00 **Staring Girl** (Pensilon Schmidt)

20.00 **Rasmussen-Corsano-Duo** Gäste: Helmut Buntjer, Achim Tang (Black Box im Cuba)

20.00 **Joris** (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Didgers**

und **Gäste** Didgeridoo (Cappella hospitalis)

### ■ HANNOVER:

14.00+19.00 **Sinatra And Friends** (Theater am Aegi)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der W + Vagabundos De Lujo** (Rosenhof)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ WARENDORF:

17.00 **As time goes vorbei** Musikcabarett mit DietutniX (Theater am Wall)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Tatort: Schlachtfeld** Lesung mit den Schauspielern Hannelore Hoger und Christian Redl, anschl. Expertengespräch (Borchert-Theater)

### ■ BAD PYRMONT:

15.00 **Prinzenjagd** Autorenlesung mit Lucie Flebbe (Lesesaal)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Lebe Dich – Spring jetzt und werde glücklich** Vortrag mit Musik und Diskussion mit Finley Jayden Dao (Integralis Institut, Piusallee 194)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Machine de Cirque** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Frau Luna** Revueoperette von Paul Lincke (Theater, großes Haus)

18.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

18.30 **Die Golden Girls** Komödie von Brandon Tartikoff (Boulevard)

19.00 **Tanzspektrum 2** „Fundstücke“ (Theater, kleines Haus)

20.00 **nicht mehr mein liebstes ich** mit dem kollek-

tiv / körper / fest (MS) (Pumpenhaus)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Dog Days** von David T. Little (Stadttheater)

18.00 **Oper legt auf** Folge 18: Aperol-Spritz und Aktiven Original 1857 (Theater, Loft)

19.30 **Der Seewolf** von Jack London, anschl. Premierenfeier (TAM)

19.30 **Einführungs-Soirée:** „Zwischen Himmel und Erde“ von Simone Sandroni – Eintritt frei (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **La luna – aus dem Leben einer Zirkusfamilie** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Ran** Film (1985) von Akira Kurosawa im Rahmen der Reihe „Shakespeare verfilmt“ (Schloßtheater)

11.00 **Barcelona** Im Rahmen der Filmreihe „Reise & Natur“ (Cineplex)

13.00 **Das Ende der Zukunft** (1966) im Rahmen der Filmreihe „Edgar Reitz: Die zweite Heimat“ (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus München: „Mia san jetzt da wo's weh tut“ – dazu: Floating Around (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Design Gipfel** Markt für Design und Handgemachtes (Stadthalle)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Kasper spielt** (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Das tapfere Schneiderlein** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus Feilenstraße)

16.00 **Die Olchis und der schwarze Pirat** mit den

Kammerpuppenspielen Bielefeld (Theater im Kamp, Niedermühlenkamp 43)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

10.30 **Superhelden** mit Tom Lehel (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Hoppelpoppels Hasenfrühstück** Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren (Die Weberei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Der Zwinger als Bollwerk** Führung (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Jazzfrühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Das philosophische Café** „Assistierter Suizid aus ethischer Sicht – eine Bestandsaufnahme“ (Borchert-Theater)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Partien der Bundesliga des Tages. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 „**Skulptur.Stadt.Münster**“ – **Münster und seine Skulpturen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus, Servatiplatz)

15.00 **All Ears** Gehört werden ein elektronisches Album und eins aus einem anderen Genre, welche vorher durch ein Voting ausgewählt werden. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen – Eintritt frei (Der Stur)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Jüdisches Leben in Bielefeld** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

13.00-18.00 **Verkaufsoffener Sonntag** (Innenstadt)

14.00-23.00 **Frühjahrskirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

12.00 **Kulturloshmarkt** mit Live-Musik von Chris Blevis (Druckerei)

### ■ OERLINGHAUSEN:

10.00 **Franken & Freunde im Museum** (Archäologisches Freilichtmuseum)

# FESTIVALS

## Münster Music Days

7.4.-10.4. Münster, Konzerthalle Cloud ([www.soundlakecity.de](http://www.soundlakecity.de))  
Tingvall Trio, Cécile Verry Quartet, Mathias Eick Ensemble und Kimmo Pohjonen

## Internationales Jazzfestival

7.4.-10.4. Hamm, Kurhaus ([www.hamm.de/kultur](http://www.hamm.de/kultur))  
Klaus Doldinger, Wolfgang Haffner, Götz Alsmann & Band, Silje Nergaard, Charlie Augsburg, Uwe Plath/Dian Pratiwi-Quintett, Tina Tandler & Band u.a.

## iFAN Musik-Festival

9.4. Warendorf, Kreienbaum-Halle ([www.ifan-musik-festival.de](http://www.ifan-musik-festival.de))  
Prinz Pi, Itchy PoopzKid, Kapelle Petra, Arising, Radio Havanna und Abandon Hope

## Popsalon

14.4.-16.4. Osnabrück, div. Orte ([www.pop-salon.de](http://www.pop-salon.de))  
Ida Gard, OK Kid, Gloria, Schnipo Schranke, Motorama, Tüsn, Leyya, Say Yes Dog, Kelvin Jones, Neufundland, Olympique u.a.

## European Media Art Festival

20.4.-24.4. Osnabrück, div. ([www.emaf.de](http://www.emaf.de))  
Performances, Filme, Videos, Installationen, Vorträge u.a.

## Impericon Festival

22.4. Oberhausen, Turbinenhalle ([www.kingstar-music.com](http://www.kingstar-music.com))  
Hatebreed, Callejon, Eskimo Callboy, Caliban, Emmure, Nasty, Northlane, Bury Tomorrow, Despiced Icon, Blessthefall u.a.

## Uncle M Fest

23.4. Münster, Skaters Palace ([www.uncle-m.com](http://www.uncle-m.com))  
Foxing, Muncie Girls, TTNG, Twin Red, The Bennies und Goodbye Fairground

## Jazzfest Gronau

29.4.-8.5. Gronau, Bürgerhalle u.a. ([www.jazzfest.de](http://www.jazzfest.de))  
Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu, WDR Bigband Cologne feat. Steps Ahead, Roger Hodgson, Candy Dulfer, Gregor Meyle, Sophie Hunger, Dauner & Dauner, Michael Wollny, Shantel & Bukovina Klub Orkestar u.a.

## Mayday

30.4.-8.5. Dortmund, Westfalenhallen ([www.mayday.de](http://www.mayday.de))  
Blasterjaxx, Jeff Mills, Robin Schulz, Showtek, Sven Väth, Aka Aka feat. Thalstroem, The Disco Boys, Moguai, Ante Perry u.a.

## Grolsch Blues Festival

13.5.-15.5. Schöppingen, Vechtebad ([www.kulturring-schoeppingen.de](http://www.kulturring-schoeppingen.de))  
Ruthie Foster & Band, Henrik Freischlager Trio, Jon Cleary & the Absolute Monster Gentlemen, Betty Fox Band, Jamell Richardson the Golf Coast Blues Boy, Shook Twins, Christone 'Kingfish' Ingram, Mountain Men, Hats Fitz & Cara, Jason Ricci & Bad Kind u.a.

## Moers Festival

13.5.-16.5. Moers, Festhalle ([www.moers-festival.de](http://www.moers-festival.de))  
Tim Isfort, Hauschka & Kosminen, Harriet Tubman & Cassandra Wilson present Black Sun, Amok Amor, Becca Stevens & Jacob Collier, Jóhan Jóhannson, Carolin Pook, Jeremy Flower, Dawn Of Midi, Moon Hooch, Medusa Beats u.a.

## Rock im Revier

26.5.-28.5. Dortmund, Westfalenhalle ([www.rock-im-revier.de](http://www.rock-im-revier.de))  
Mando Diao, Garbage, Iron Maiden, Sabaton, Nightwish, Slayer, Anthrax, In Extremo, Apocalyptica, Suicidal Tendencies u.a.

## Hafenfest Münster (Eintritt frei)

27.5.-29.5. Münster, Hafen ([www.ms-hafenfest.de](http://www.ms-hafenfest.de))  
Killerpilze, Good Morning Fire Eater, Siggí Mertens & Friends, In Search Of A Rose, Coalcreek, Mandowar, Sonar, Janina Becker & Band, Interstellar Overdrive, Marley's Ghost u.a.

## Docklands Festival

28.5. Münster, Am Hawerkamp ([www.docklands-festival.de](http://www.docklands-festival.de))  
Alle Farben, Monika Kruse, Moonbootica, Man at Arms, Dirty Doering, George Morel, Stereo Express, Oliver Schories, Sascha Braemer, A.N.A.L., Alles Nur Aus Liebe, Daniele di Martino u.a.

## Summerjam

1.7.-3.7. Köln, Fühlinger See ([www.summerjam.de](http://www.summerjam.de))  
Gentleman & Ky-Mani Marley, Alborosie, Sean Paul, Chronixx, Tiken Jah Fakoly, Morgan Heritage, Alligatoah, I-Octane, Selah Sue, SDP, Christopher Martin, Dellé, Orsons, Megaloh, Macka B, Chefket, Namika, Moop Mama, Jaya The Cat u.a.

## Vainstream Rockfest

2.7. Münster, Am Hawerkamp ([www.vainstream.com](http://www.vainstream.com))  
Flogging Molly, Boysetsfire, K.I.Z., Caliban, Anti-Flag, Stick To Your Guns, Silverstein, The Amity Affliction, August Burns Red, Attila, Deez Nuts, Bury Tomorrow, Christian Steiffen u.a.

## Ruhr in Love

2.7. Oberhausen, OlgaPark ([www.ruhr-in-love.de](http://www.ruhr-in-love.de))  
Danny Avila, Gestört aber Geil, Felix Kröcher, Ostblockschlampen, A.N.A.L., Pappenheimer, Cuebrick u.a.



Limp Bizkit (Open Flair in Eschwege, 10.8.-14.8.)

## Talge Open Air

8.7.+9.7. Talge, Sportplatz ([www.talge-open-air.de](http://www.talge-open-air.de))  
Wallace Vanborn, East Cameron Folkcore, Pascow, Go Go Berlin, Birth Of Joy, Rideau u.a.

## UrbanArt Hip Hop Festival

15.7. Völklingen, Weltkulturerbe Völklinger Hütte ([www.fourartists.com](http://www.fourartists.com))  
K.I.Z, MoTrip, 187 Strassenbande, Lance Butters, Megaloh, LGoony, Plusmacher u.a.

## Melt! Festival

15.7.-17.7. Gräfenhainichen, Ferropolis ([www.meltfestival.de](http://www.meltfestival.de))  
Deichkind, Chvrches, Modeselektor, Tame Impala, Jean-Michel Jarre, Jamie xx, Two Door Cinema Club, Andhim, Ed Davenport, Graham Candy, Oliver Koletzki u.a.

## Juicy Beats Festival

29.7.+30.7. Dortmund, Westfalenpark ([www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net))  
Deichkind, Fritz Kalkbrenner, AnnenMayKantereit, Wanda, Genetikk, 257ers, Irie Révoltés, Feine Sahne Fischilet, MoTrip, Tube & Berger, Antilopen Gang, Grosstadtgeflüster, Dear Reader, Dan Mangan, Larse, Razz, Symbiz, Ante Perry u.a.

## Out4Fame Festival

29.7.-31.7. Hünxe, Festivalgelände ([www.Out4FameFestival.com](http://www.Out4FameFestival.com))  
Sido, Kool Savas, Haftbefehl, Olexesh, Lakmann, Olli Banjo, Ssio, Vega & Bosca, Megaloh, Architekt u.a.

## Parklichter – Das Konzert

5.8. Bad Oeynhausen, Kurpark ([www.parklichter.com](http://www.parklichter.com))  
Namika, Seven, Lot, Franquee u.a.

## Krach am Bach

5.8.+6.8. Beelen, Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann ([www.krachambach.de](http://www.krachambach.de))  
Colour Haze, Greenleaf, Mars Red Sky, Electric Moon, Mother's Cake, Wucan u.a.

## Schlossgarten Open Air

5.8.+6.8. Osnabrück, Schlossgarten ([www.rosenhof-os.de](http://www.rosenhof-os.de))  
Rea Garvey, Mark Forster, Cro u.a.

## Ruhrpott Rodeo

5.8.-7.8. Hünxe, Festivalgelände ([www.ruhrpott-rodeo.de](http://www.ruhrpott-rodeo.de))  
NOFX, WIZO, Descendents, Suicidal Tendencies, Irie Révoltés, Lagwagon, Sick of it All, Sondaschule, Dritte Wahl, Jello Biafra, Henry Rollins, UK Subs u.a.

## A Summer's Tale

10.8.-14.8. Luhmühlen, Festivalgelände ([www.asummerstale.de](http://www.asummerstale.de))  
Sigur Ros, Noel Gallagher's High Flying Birds, Parovoz, Stelar, Garbage, Amy Macdonald, Funny van Dannen, Friska Viljor, Adam Green, 17 Hippies, Thees Uhlmann, Glen Hansard, Heather Nova, Fat Freddy's Drop u.a.

## Open Flair

10.8.-14.8. Eschwege, Festivalgelände ([www.open-flair.de](http://www.open-flair.de))  
Limp Bizkit, Die Fantastischen Vier, Parkway Drive, Sum 41, Descendents, Bosse, Wizo, Madsen, Boysetsfire, Flag, Jennifer Rostock, Royal Republic, Saltatio Mortis, Feine Sahne Fischilet u.a.

## M'era Luna

13.8.+14.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen ([www.meraluna.de](http://www.meraluna.de))  
Within Temptation, The Sisters Of Mercy, In Extremo, VNV Nation, Fields of the Nephilim, Eisbrecher, Apocalyptica, he Lord Of The Lost Ensemble, Faun, Diary Of Dreams, Oomph!, Combichrist, Die Krupps u.a.

## Hütte Rockt

26.8.+27.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände ([www.huette-rockt.de](http://www.huette-rockt.de))  
Donots, Jupiter Jones, Wohnraumhelden, Hi! Spencer, Basement Apes, Knallfrosch Elektro, Mick Baff u.a.

## Getoese in Moese

27.8. Rietberg-Mastholte, Reitplatz ([www.getoese-in-moese.de](http://www.getoese-in-moese.de))  
KITT, The Flaash, Mega-Mess u.a.

## Trosse Kult Open Air

3.9. Rheine-Mesum, Hohe Heide ([www.trossekult.de](http://www.trossekult.de))  
Turbostaat, Mr. Irish Bastard, Fjort, Kapelle Petra, Middleman, Mailbox u.a.



Die Termitenkönigin, 1975. Auspuffbemalt, 70x10x20 cm. (Foto: Dirk Masbaum)

Die Schweizer Künstlerin und Ikone der Surrealisten, **Meret Oppenheim**, wird schnell auf ihre berühmte Pelztaße von 1936 reduziert. Motive und Stile ihres Gesamtwerks sind jedoch weitaus vielfältiger. Zur Zeit präsentiert das **Kunstmuseum Ahlen** Zeichnungen, Grafiken und Objekte einer Künstlerin, deren Verlangen nach innerer Unabhängigkeit zeit lebens groß war. „Die Freiheit wird einem nicht gegeben, man muss sie nehmen“ äußerte sie in ihrer Rede anlässlich der Übergabe des Kunstpreises der Stadt Basel 1974. „Rebellisch, träumerisch und ironisch zugleich zielt ihre poetische Bildsprache auf die stimulierende Verunsicherung des Betrachters ab. Ihre gattungübergreifende Arbeitsweise spiegelt sich Objekten, Entwürfen für Möbel, Mode und Schmuck sowie in bibliophilen Büchern, in denen sie eigene Gedichte mit grafischen Bildern kombiniert.“ Die Ausstellung *Meret Oppenheim und Freunde. Arbeiten auf Papier, Objekte, Fotografie* wird noch bis zum 1. Mai in Ahlen zu sehen sein.

## Münster

**ANGENENDT & ANGENENDT** Fotografie aus zwei Generationen 26.2.-26.3. **Artlet-Studio** Verspoel 20

**STAMMWERKE** Fotografien von Ben Gowert 21.3.-6.4. **Bezirksregierung** Bürgerhalle, Domplatz 1-3

**MECHTILD OSTERMANN** Künstlerbücher – Buchobjekte 27.2.-8.4. **Buchhandlung Portgen Herder** Salzstr. 56

**PLASTIKTÜTE? NEIN DANKE!** 7.3.-14.4. **City-Shop der Stadtwerke** Salzstr. 21

**VON WEGEN PARADIES** Gemeinschaftsausstellung 14.2.-25.3. **Erpho-Kirche** Ostmarkstraße

„**AYDIUS**“ Prunelle 14.2.-30.4. **FB69 Galerie Kolya Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

**LEJLA ALIEV UND JAN ENSTE** „Was für ein Jahrhundert, sagten die Mäuse und begannen das Gebäude anzunagen“ 12.3.-3.4. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**GEFANGENE GEHEIMNISSE** Cony Theis / **HUUB NIELSEN** Foyerausstellung 14.2.-1.5. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

**LE CORBUSIER – ZEICHNEN ALS SPIEL / LUST/OBJEKTE** Picasso 13.2.-24.4. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

**LEBEN IN DER DUNKELHEIT** bis 29.5. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**FORT.RETIRED** Cremer-Preis an das Künstler-Duo Fort 29.1.-5.6. **YVES NETZHAMMER** „Selbstgespräche nähern sich wie scheue Rehe“ Lichthofinstallation 4.3.-23.4. **RADAR:** Installation von Effrosyni Konto-

georgu in der Galerie der Gegenwart 6.2.-1.5. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

**WINTER/HOERBELT** Arbeiten des Bildhauerduos 28.2.-8.4. **mike karstens galerie** im Speicher II, Hafengeweg 28

**MÜNSTER MODELL NR. 19** bis 31.3. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**MARTINA MUCK** Lichtarbeiten 11.3.-24.4. **no cube** Achtermannstr. 26

**FRÜHJAHRSMELODIEN** Bilder von Olga-Maria Klassen 17.3.-1.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Lorerstr. 23

**SPRING IS IN THE AIR** Susanne Heitmann 20.3.-24.4. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

**NUANGEN** Fotografien von Paulina Metzsch 6.3.-24.6. **SpecOps** Von Vincke Str. 5-7

**JUST FOR FUN** Bilder von Sabine Riffert, bis 17.5. **Stadthaus I** Klemensstraße

**SOUNDSEEING VI** Klanginstallation von Pieterjan Ginckels 11.3.-7.4. **Stadthausgalerie** Rathausinnenhof

**FRONT 14/18: DER ERSTE WELTKRIEG IN 3D** 9.2.-3.4. **ENDE UND ANFANG** Münster in Fotos 1945 bis 1949, bis 3.4. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966** bis 4.12. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**WARUM UNSER RATHAUS 5 BEINE HAT...** Zeichnungen und Karikaturen von Rainer Karliczek, 7.2.-24.3. **Torhaus-Galerie** Neutor 2

**JON RAFMAN** 6.2.-1.5. **Westf. Kunstverein** Rothenburg 30

„**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR**“ bis 3.4. **Westf.**

**Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

**HAPPY HOP** Melanie Bisping und Nadia Pereira Benavente 13.1.-27.3. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**DIE FREIHEIT MUSS MAN NEHMEN** Meret Oppenheim und Freunde 14.2.-1.5. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bielefeld

**BEFUNDE** Kunst von Weizenfeld 27.2.-30.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**VORFREUDE: KIRSCHBLÜTEN AUF DEM LANGEN KAMPE** Fotos/Videos von Susanne Kuscholke, bis 29.4. **AWO-Aktivitätszentrum** Meinolfstr. 4

**OLYMPIA 1936** Ein Großereignis im Kleinformat 14.2.-13.5. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

**CECILE EVANS/ROSALI E SCHWEIKER** 30.1.-10.4. **Bielefelder Kunstverein im Museum** Waldhof Welle 61

„**COVER MY LIVE**“ Die Musik- und Kunstschule Bielefeld, ab 10.3. **Bunker Ulmenwall**

**LICHT UND SCHATTEN** Rüdiger Eggert, ab 23.3. **FFZ Stieghorst** Glatzer Str. 21

**AUSGETANZT** Mit Arminia Bielefeld und Fotograf Martin Kuschel 4.3.-16.4. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

**SHOW OF TALKS** Von Präsenz, Macht und Appell im Sprechakt 18.2.-31.3. **IAB Artists Unlimited** Germanenstr. 22

**WER BIN ICH? DIESE ODER JENE?** Bilder und Installationen von Luise Krolzik, bis 15.4. **Institut für Diakoniewissenschaften** Remterweg 45

# AUSSTELLUNGEN

**CLARAS TRAUM** Benefiz-Aquarellausstellung von Helga Dyck, bis 5.4. **Kommunale Galerie** Niederwall 25

**GESICHTER DER DEFA** Fotografien von Sandra Bergemann 24.2.-6.5. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

**MARTIN DISLER** Bilder vom Maler / **KONSTANTIN GRICIC** Abbildungen 19.3.-3.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**PHOTOGRAPHY IN STREETS OF HISTORY – AMSTERDAM IM FOKUS** Coop der FH + Dortmund und Bielefeld, bis 20.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**DIE TOUR DER SINNE** Wissenschaft zum Anfassen 6.3.-30.4. **namu** Kreuzstr. 20

**DIE UNGESEHENE WELT IN DEN DINGEN** Sandra Bergemann/Karin Odendahl 12.3.-30.4. **Projektartgalerie (Mitte)** von der Recke Str. 6

**ICH DIGI DU** 18.3.-30.4. **Raumstation** Mittelstr. 9

**HEINZ MACK** Review and Outlook – A special selection 28.2.-30.4. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**OBSTSALAT** Fotografien von Artur Birkle 20.2.-30.4. **Stereo** Boulevard 1

**VOM ERSCHEINEN DER DINGE IM RAUM** Arbeiten von Rolf Fässer 4.2.-22.4. **ZIF** Methoden 1

## Billerbeck

**I WILL BE YOUR MIRROR** Malerei & Objekte von Gan-Erdene Tsend 20.3.-16.5. **Kolvenburg**

## Borghorst

**VOM BAUHAUS ZUM SUR-REALISMUS** René Halkett 17.1.-16.5. **HeinrichNeuBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Borken

**KIRCHNER ZEICHNET** Ein Lebenswerk zwischen Expression und Abstraktion 21.1.-3.4. **Stadtmuseum** Marktpassage 6

## Enschede (NL)

**DER NEUE GESCHMACK** Die Kunst des Sammelns im 21. Jahrhundert 17.1.-21.8. **Rijksmuseum Twenthe** Lasondersingel 129-131

## Groningen (NL)

„**DAVID BOWIE IS**“ 300 Objekte aus dem Privatarchiv des Musikers, bis 10.4. **Groninger Museum** Museumeland 1

## Gütersloh

**VON KUCHENEISEN UND EISERKUCHEN** Alles rund um die Waffel 20.3.-8.5. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**40 JAHRE PLAYMOBIL** Eine Abenteuerreise durch die Zeit 18.3.-25.9. **Maxipark** Alter Grenzweg 2

## Hannover

**RUDI HURZLMEIER** Malerei. Harry Rowohlft gewidmet 27.2.-26.6. **GESICHTER UM 1900** Zeichnungen für den Simplicissimus von Eduard Thöny 27.2.-26.6. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

## Herford

**MYTHEN UND WELTEN – SALVADOR DALI** Farbbradierungen und Lithografien 9.1.-23.4. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

**BRUTAL SCHÖN** Gewalt und Gegenwartsdesign 7.2.-1.5.

**MAGIE UND MACHT** Von fliegenden Teppichen und Drogen 27.2.-5.6. **Museum Marta** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**VOM WORT ZUM BILD** Illustrationen aus Münster 13.3.-29.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

**GERTA BAUER** Objekte, Zeichnungen und Installationen 28.2.-28.3. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen

## Oelde

**LICHT IST MEINE LIEBLINGS-FARBE** Hans Wollschläger – Ein Ostwestfale in der Weltliteratur 7.2.-10.4. **G10: SABINE SCHO & ANDREAS TÖPFER** „The Origin of Senses – eine poetische Intervention“ 11.2.-3.4. **Museum für Westf. Literatur** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

„**ES LEBE DIE FREIHEIT!**“ Junge Menschen gegen den Nationalsozialismus. Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945 27.1.-17.4. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

„**ARE YOU SPLENDID!**“ Work-in-Progress-Ausstellung von Maria José Arjona 31.1.-28.3. **Kunsthalle** Hasemauer 1

## Paderborn

**AM ANFANG WAR ADA** Frauen in der Computergeschichte, bis 10.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

**HORST JANSSEN** 27.2.-29.5. **Städtische Galerie in der Reit-halle** Im Schlosspark 12

## Rheine

**ZWISCHEN DEN ZEILEN** Künstlerbücher 7.2.-3.4. **ER WIEDER** Andreas Titzrath 21.2.-3.4. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Unna

**!DARK!** bis 3.4. **Zentrum für internationale Lichtkunst** Lindenplatz 1

## Warendorf

**WILDWECHSEL** Grafik & Malerei von Sebastian Osterhaus 21.2.-3.4. **Stadtmuseum** Markt 1

# FESTE TERMINE

## Montag:

### JEDEN MONTAG

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

## Dienstag:

### JEDEN DIENSTAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

### JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

### JEDEN 3. DIENSTAG

#### LESUNGEN

- **BIELEFELD:**  
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Henneke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

### JEDEN 4. DIENSTAG

#### Sonstiges

- **BIELEFELD**  
20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

## Mittwoch:

### JEDEN MITTWOCH

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite - Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

### JEDEN MITTWOCH

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

## Donnerstag:

### JEDEN DONNERSTAG

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

#### KONZERT

- **BIELEFELD:**  
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

### JEDEN DONNERSTAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### LESUNGEN

- **BIELEFELD:**  
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

## Freitag:

### JEDEN FREITAG

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

### JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

- **BIELEFELD:**  
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

### JEDEN 1. FREITAG:

- **BIELEFELD:**  
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

### JEDEN 1. & 3. FREITAG:

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

### JEDEN 2. FREITAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

#### PARTY

- **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

### JEDEN FREITAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

## Samstag:

### JEDEN SAMSTAG

#### PARTY

- **BIELEFELD:**  
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

### JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

#### KINDER

- **BIELEFELD:**  
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

### JEDEN 2. SAMSTAG

#### Party

- **HERFORD**  
22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

### JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

## Sonntag:

### JEDEN 1. SONNTAG

#### KINDER

- **BIELEFELD:**  
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

### IMMER AM 2. SONNTAG

#### SONSTIGES

- **BIELEFELD:**  
11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

### IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

#### KONZERT

- **BIELEFELD:**  
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

### IMMER AM 3. SONNTAG

#### KONZERT

- **BIELEFELD:**  
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

### JEDEN SONNTAG

#### ■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

### FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER [TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE](mailto:TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE)  
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

### AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alartheater.de

### auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32  
0521-5214528  
www.auto-kultur-werkstatt.de

### Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733  
www.beaugrand-kulturkonzept.de

### Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82  
0521-5218550  
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

### Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann  
Beckhaus Str. 232  
0521-81900

www.bielefelder-beat-club66.com

### Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer  
Sparenberg 2c  
0521-51-6677  
www.gitarrenforum.de

### Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelder-jazzclub.de

### Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

### Bürgerwache

Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

### Brake kulturell

Engersche Straße 361,  
0521/771057  
www.brakekulturell.de

### Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

### Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,  
Rohrteichstr. 66a  
0521-61305

### CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

### Cinestar

Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

### Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)  
c/o Michael Zimmermann  
compagnie.  
charivari@gmx.de  
charivari.weebly.com/

### c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,  
0521-89494885  
www.c-ult.de

### Die Stereotypen

Niedernstr. 37  
0521-25270989  
www.diesterotypen.de

### English Drama Group

c/o Stefan Becker,  
info@englishdramagroup.de /  
www.englishdramagroup.de

### Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-press.com/

### Falkendom

Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

### Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-176980  
www.forum-info.de

### Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18  
0521-51-2301  
www.feuerwehr-museen.de

### Forum

Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

### Hechelei

Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

### Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

### Heimathausmuseum Dornberg

Dornberger Str. 523  
0521-105134

### Historisches Museum

Ravensberger Park 2  
0521-51-3635  
www.historisches-museum-bielefeld.de

### Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,  
Neue Schmiede,  
Handwerkerstr. 7  
0521-144-3117  
www.neue-schmiede.de

### Kamera

Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

### Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

### Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990  
www.impro-kanallauffall.de

### Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-bielefeld.net

### KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24  
33602 Bielefeld  
0521-5574066  
www.kulturverein-bielefeld.de

### LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.  
05221-342730  
www.spiel-und-theater-nrw.de

### Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,  
0521-5812267  
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

### Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5  
0521-32999500  
www.kunsthalle-bielefeld.de

### Lichtwerk

Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

### Mobiles Theater

Feilenstr. 4  
0521-122170  
oder 0521-1640638  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Movie

Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

### Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3  
0521-513767/  
www.museumhuelsmann.de

### Museum Waldhof

Welle 61  
0521-178806  
www.bielefelder-kunstverein.de

### Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a  
0521-60464  
www.museum-waeschefabrik.de

### Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,  
0521-445656

### Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch  
Am Sparenberg 2c  
0521-51-6677  
www.muku-bielefeld.de/

### NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19  
0521-171617  
www.newtone.de

### Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20  
0521-51-6734

### Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

### Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefelder-subkultur.blogspot.de

### Oratorienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a  
www.oratorienchor-bielefeld.de

### Oetkerhalle

Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

### Pasha & Bierbörse

Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

### Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25  
0521 106-4288

### Playback Theater

c/o Niels Hamel  
0521-2388267  
www.playbacktheaterbielefeld.de

### Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria  
Chmielecki  
Rosenheide 12  
0521-86276  
www.puppentheater-offene-augen.de

### Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten  
Roß, Auf dem Kley 36  
0521-63556  
www.pulcinella-puppentheater.de

### Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

### Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

### Sam's

Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

### Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-56078888

### Stellwerk

Naggertstr. 52  
33729 Bielefeld  
0521 / 94 93 66 01  
www.stellwerk-bielefeld.de

### Stereo

Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

### Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,  
0521-34393  
Am Möllerstrift 22  
0521-4895030

### Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel  
Deppendorfer Str. 139,  
05203-7734 oder 881276  
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

### Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

### Theaterhaus

Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1  
0521-51-5454

### Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause  
Barkhauser Weg 22  
05202-159938  
www.fritzdudokrause.de

### Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid  
Hauke, Ravensberger Str. 40  
52 81 448  
www.supabella.de

### Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin  
Handwerkerstr. 5  
0521-1443040

### Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

### Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-theater.de

### Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey  
Mühlenstr.148  
0521-270857

### Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,  
0521-106-6072  
dorothea.schenk@t-online.de

### VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid  
bar@blue-and-red.de

### Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,  
0521-130730

### Volksbühne e.V.

c/o Herr Link  
Friedenstr.15  
0521-60585  
www.volksbuehne-bielefeld.de

### Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

### GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

### Bahnhof

Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzflen.de

## BÜNDE

### Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1  
05223 15466

### Universon

Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universon.tv

## DETMOLD

### Filmwelt

Lange Straße 74  
05231 32073  
web.detmold-kino.de

### Movie Vision

Bahnhofstraße 1  
05231 34520

### www.movie-vision.de

### Kaiserkeller

Herrmannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

### Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

### Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378  
05241-123  
www.club-airport.de

### CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30  
0451-7030200  
www.cinestar.de

### Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3  
05241-237700  
www.bambikino.de

### Stadthalle

Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

### Theater

Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

### Weberlei

Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberlei.de

### GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

### Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

### GOPARC!

Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

### Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

### X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

### Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

### Gemeindebücherei

Rathausplatz 15  
05221-964120

## KIRCHLENGERN

### Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69  
05223 7573450  
www.lichtblick-kirchlenergern.de

## LAGBE

### Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a  
05232 963360  
www.filmwelt-lippe.de

### Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## LEMGO

### Hansa Kino

Neue Torstraße 33  
05261 188500  
www.kino-lemgo.de

## OELDE-STROMBERG

### Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

### Osnabrück Halle

Schloss all 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

### Rosenhof

Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

### Capitol

Leostaße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

### Residenz

Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche Fahrrad.** Günstig oder gegen eine Kiste Bier/Bionade/1xHaushalthilfe. Email an: epsylon\_1978@gmx.net

**Für unser** neu erstandenes Gartenstück bzw. die darauf stehende Hütte suchen wir einen kleinen funktionstüchtigen Kamin/Ofen/Küchenhexe sowie einen Stromgenerator. Gern für wenig bis kein Geld und dafür gegen frisches Obst/Gemüse gegen Sommerende:) mjohanna@gmx.de

**Suche Stellwand** für Info u. Darstellung über eine Arbeitsprojekt, Kontakt über: seite@t-online.de- Tel 05245-180064

## FÜR LAU

**Zu verschenken:** Jugendbett, Ikea Tromsnes, Metall, mit Lattenrost, 90x200cm an Selbstabholer. 0521/479574

**SPIEGEL-Sammlung kostenlos** abzugeben: von Februar 1979 bis Dezember 1993. Es fehlen ein paar wenige Exemplare. Tel. 05221 - 769024, gaertner-coulibaly@teleos-w eb.de

## FLOHMARKT: BIETE

**Verkaufe einen** Kiefern Tisch 80\*80 (ausziehbar) mit 4 dazu passenden Stühlen (100,- VB), zwei gut erhaltene Koffer der Marke Stratic, groß und mit Rollen (je 50,- VB) und einen sehr bequemen Relaxsessel von Multipolster, wie neu und verschiedene verstellbar (NP 1300 für 750,- VB). Kann alles gerne besichtigt werden. Einfach anrufen unter 0521132666

**Verkaufe einen** Echtholzschrank mit 1 Schublade und 2 Flügeltüren (Maße: ca. 151cm x 96cm x 40cm (HxBxT), 70 VHB sowie eine Schreibtischlampe aus Edeltahle, 20,- VHB. Abholung in Bielefeld Mitte und nur an Selbstabholer. Fotos natürlich gerne auf Anfrage :) 0151/67502331

**Zwei sehr** neuwertige 7-Zonen-Matratzen, 80x200 cm, mittlerer Härtegrad, für je 70,-. Tel.: 0521-22639 oder e-mail: kontakt@frank-bothe.de

**Biete Trockner** Miele T 430 Novotronic, Abluft, funktioniert/trocknet einwandfrei. 50,00 VHB Tel.05206/4402

**Weltempfänger Grundig** Satellit 700, defekt. Optisch gut erhalten mit Original-Netzteil für 90,- FP zu verkaufen. U. Thomas 0521-1644465

**Jodi Picoult** Fans! 10 Taschenbücher (u.a. Schuldig aus 2012, Zerbrechlich

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
**Herforder Straße 210, Bielefeld**  
**☎ 0521/320413**  
**Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics**

aus 2010, einige als Mängel exemplar gekennzeichnet) für 20 (VB) für SelbstabholerInnen in Bi oder plus Versandkosten über bookmania2000-12@yahoo.de

**verkaufe 4** Barhocker für 15,-E (einzeln 5,-E); Ceranfeld-Herd für 50,-E; Spülenterteil mit Armatur für 15,-E; , Fotoapparat von Voigtländer für 30,-E; m.bendisch@live.de oder 0521/174092 ab 17.30 Uhr

**Hochwertige dunkelbraune** Lederjacke von Esprit glattes Leder matt mit Reißverschluss und Kragen schlichter grader Schnitt Innenfutter gesteppt hüftlang mit Taschen ,wie neu 2x getragen Größe L , 30,- / Jugendzimmerschreibtisch mit abschließbarer Tür und Schlüssel Seitenfächer zur Ablage, herauschiebbare Tastaturablage Kiefermassivholz lackiert kleinere Größe, nimmt wenig Platz weg. 25,- / Alte antike Schreibmaschinen , verschiedene Modelle je 30,- antike Nähmaschine ohne Tisch als Deko 15,-, alter Schultisch restaurierungsbedürftig 15,- Tel. 05733.8889952 in Vlotho

**RS -Holzregal** vollholz unbehandelt: 4 x Seitenständer: (2,08 x 0,40); 5 x Seitenständer (0,88 x 0,40); 13 Bretter: (0,80 x 0,40); 7 Bretter (0,50 x 0,40) 1 Schubladenelement (3 fach): 0,80 x 0,40 1 Schrankelement: (0,80 x 0,40) 1 Glaschrankelement: (0,50 x 0,40) Metallschrank (190 x 90 x 43). Er wurde ursprünglich von der Deutschen Post benutzt, um Formulare aufzubewahren. Die Türen sind seitlich nach hinten einziehbar und abschließbar - Schlüssel vorhanden-die Einlegeböden sind variabel. Antikes und lasiertes Schreibtischchen (H

70 x B 90 x T 50) an. Alle Schubladen und der Schlüssel vorhanden / wunderschönes Holzregal aus den 1930er (H85 x B62 x T 38) / antike Holzkiste (H 50; T 41; B59) / wunderschönes Vollholzschränkchen (Höhe 1,54 Breite 86,5 Tiefe 47) an. Durch den Aufsatz ist es sehr leicht auf -bzw. abzubauen. / Marmortisch mit Gusseisengestell. Höhe 72 cm -die Marmorplatte ist 65 x 65 cm - Ledersessel (H 76 x B 90 x T 76) mehrere Kartons mit Flohmarktartikeln (Bücher, CDs; Schallplatten etc.) alles VHS Tel.: 0175-1440120

## COMPUTER

**PC Fotosoftware** und Hardware Probleme. Wer hat Ahnung und kann helfen? Tel.: 0176-56700090 E-mail: joschaxxl@freenet.de

## SUCHE WOHNRAUM

**2-3 ZKB** gesucht! Für drei syrische Brüder zwischen 17 und 25 Jahren. Alle sind NR und ausgesprochen kultivierte und ruhige Menschen, trotz des jungen Alters keine Partytypen. Sehr gute Englisch- sowie erste Deutschkenntnisse vorhanden. Zur Wohnung: Ca. 65-80 m<sup>2</sup>, Kaltmiete bis max. 371,-. Die Miete wird vom Sozialamt übernommen. Wir freuen uns über Ihre Angebote! anke.pop@web.de oder 0163/3682924.

**Wir eine** bald 4-köpfige Familie müssen uns vergrößern und suchen einen bezahlbaren Wohnraum gerne mit Garten im Innenstadtbereich, oder Heepen. Wir halten keine Haustiere, sind ruhig, sauber und haben beide einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Unser Sohn ist 4 Jahre alt und wir erwarten im September ein weiteres Kind. Wer kennt wen, oder möchte selber seine Wohnung oder Haus ab 80 m<sup>2</sup> vermieten. Angebote gerne an: familienwohnungbielefeld@gmx.de oder SMS/Anruf 015737661619

**Hallo zusammen.** Ich bin Syrien Asyl suche ein zimmer für mich oder freundlich german Familie für schnell Deutsch sprachen. 00491777832351

**Suche DG-Wohnung** bis 450 EUR warm oder alternativ EG-Wohnung mit Garten in Bl. Stadtteil eher zweitrangig, gerne am Stadtrand, sofern ein Bus fährt. :- Bin w, 40, ohne Anhang und möchte gerne ruhiger und grüner wohnen als derzeit. heimkommen@gmx.net

**Wer vermietet** mir eine kleine Wohnung in Bielefeld? Ich bin männlich, 33 Jahre und würde gern mit meinem kniehohen Hund einziehen. Zur Zeit beziehe ich ALG2. Im Laufe des Jahres werde ich eine Umschulung beginnen. Handwerklich bin

ich begabt, sodass Renovierung und Reparaturen von mir erledigt werden können. Ich hoffe sehr, dass uns jemand eine Chance gibt. d.hannig.1@gmx.de

**Ich suche** eine Wohnung ab 3 Zimmer mit Garten möglichst in Bielefelds Norden oder Nordwesten zumieten oder auch zu kaufen. Angebote und Tipps gerne an oberjens@gmx.de.

**Paar (Anfang 30 und 40)** sucht Wohnung in Innenstadt Nähe ab oder um den 1.8. mindestens 2 Zimmer, vorhandene Küche, und Balkon oder Gartennutzung wäre toll. Bis 400,- KM. Wenn wer was hat oder weiß, bitte unter mrsmeljones@aol.com melden.

**Vierer-Frauen-Bund** und eine Katze sucht ein gemütliches zu Hause! Wir sind um die dreißig Jahre alt, teilweise studierend und teilweise berufstätig. Vier Schlafzimmer und ein Gemeinschaftsraum wären ideal, ein Garten zum hegen und pflegen ebenso schön. Handwerkliches Geschick haben wir im Gepäck, sowie das Bedürfnis gemeinsam sesshaft zu werden. Ab sofort, Kaltmiete bis 930 Euro. Tel. 015777876065

**Wir (w 29, m33 und 1 Kind)** suchen eine 3 Zimmer Wohnung bis 400 KM und zwischen 60-80qm. Sollte ländlich liegen und auch Tierhaltung erlauben da wir eine ruhige Hündin besitzen. Mein Mann ist Berufstätig und ich bin zur Zeit noch in Elternzeit wegen unserem Kind. Die Wohnung sollte im Landkreis Bielefeld liegen Bezugsfrei wäre der 1.6.2016 wünschenswert aber auch gerne später bitte melden unter der Email: Wingkari97@gmail.com

**Ich (39J/ m)** suche ein WG-Zimmer (ab 25m<sup>2</sup>, mx 400,00 Miete) oder eine Wohnung (ab 40m<sup>2</sup>) in bzw. nahe der Innenstadt. Meldet Euch unter 0157-52 05 73 97, christmond@web.de

**Meine beiden** 8 Jahre alten Wohnungstiger und ich, w, beim DRK angestellt, suchen zum 1.5.15 neues Wohnungsglück in 33615 und Umgebung. Bis 320 kalt (VHB) und min. 45 qm groß. Gerne im ersten Stock. Ein Garten/Balkon ist kein Muss aber natürlich immer schön. Freue mich über seriöse Angebote unter broani@web.de

## BIETE WOHNRAUM

**Ich, über** 50 Krankenschwester, suche eine MitbewohnerIn über 40, für 3 Zim-

**TIM'S 05 21**  
**Leihwagen 6 40 50**

**Fundus**  
second hand  
**gesucht & gefunden**

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

mer in einer schönen 157qm Altbauwohnung im Bielefelder Westen. Die Wohnung hat 5 Zimmer, und liegt im Erdgeschoss eines Gründerzeithauses mit drei Wohneinheiten und einer guten Hausgemeinschaft. Zu mieten sind zwei schöne große Zimmer mit großen Rundbogenfenstern und Fischgrätparkettfußboden. Die Zimmer sind mit einer großen Flügeltür verbunden. Ein Zimmer hat Stuckelemente an der Decke. Das dritte Zimmer ist etwas kleiner z.B. als Büro gut nutzbar. Alle Zimmer sind vom Flur aus erreichbar. Sie sind zusammen ca. 61 qm groß. Die Fenster wurden vor kurzem erneuert. Die Wohnung hat ein Badezimmer mit Badewanne, eine Gästetoilette, eine eingerichtete Küche, einen kleinen Vorratsraum sowie einen großen Flur mit Dielenboden, zur gemeinsamen Nutzung. Außerdem gibt es einen Garten zur Mitbenutzung, einen Kellerraum, einen Waschkeller und einen eigenen KFZ Stellplatz. Die Miete beträgt 600,- kalt + 180 NK, Kaution: 2 Kaltmieten. Schufa Auskunft erwünscht. Verfügbar ab 01.04.16 8ev. früher). Kontakt: kis.7@web.de

## ZWISCHENMIETE

**Wunderschöne 2** Zimmer Dachgeschoss-wohnung mit Balkon in der Nähe des Bielefelder Stadttheaters zur Zwischenmiete von Ende Juli bis Ende Dezember für 650,- warm monatlich zu vermieten. Bei Interesse gerne melden unter: wohnraum-bielefeld@gmail.com

**1 Zimmer**, ca. 12 m<sup>3</sup>, mit eig. kl. Bad, auf Zeit zu vermieten. ca. 10 km zur Uni, Auto unbed. erforderlich, naturnah u. ruhig, Garten, ab sofort e-mail: stonehengen@gmail.com

## BANDS & EQUIPMENT

**Bassunterricht** [www.michaelvoss-bass.com](http://www.michaelvoss-bass.com) 0521-32711539

**Schlagzeugunterricht für Anfänger**, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger [www.schlagzeugschule-schramm.de](http://www.schlagzeugschule-schramm.de) Tel:0521-77251057

**Schlagzeugunterricht**, [csaadhoff42@gmail.com](mailto:csaadhoff42@gmail.com), 0521/32705403

**Das Stadtorchester** Brackwede sucht Mitspieler, egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener. Pflegen Sie ihre Liebe zu einem Instrument und der schönen Blasmusik oder haben Sie ihre Leidenschaft dafür wiederentdeckt, Sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns zur Orchester- / Musikprobe jeden Montag von 19:30 - 21:30 Uhr in 33647 Bielefeld-Brackwede. Kontakt: [www.stadtorchester-brackwede.de](http://www.stadtorchester-brackwede.de) E-Mail: [werner.droschke@web.de](mailto:werner.droschke@web.de)

**Bassist und Drums** gesucht! Hey, Für unsere Band im Aufbau suchen wir (Voc, 2 Git) noch Verstärkung. Wenn du eins der beiden Instrumente spielst und ungefähr zwischen 23 und 33 Jahren alt bist meld dich. Wir sind momentan fleißig am Songs schreiben und stiltechnisch soll's klassischer Rock sein. Bitte keine Anfänger. [mi.rat@web.de](mailto:mi.rat@web.de)

**Wir (Drummer + Bassist+Git)** suchen fortgeschrittenen Sänger für die grobe

Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können. Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: [julius.braun@gmx.de](mailto:julius.braun@gmx.de)

**Schlagzeuger/in** gesucht von Alternative/Indie-Rock Band. Programm und Proberaum vorhanden. [digforfire@online.de](mailto:digforfire@online.de)

**Wer hat** Bock auf 'ne „Ideal“-Cover-Kapelle? Wer kennt Sängerin mit „Humpe“-Style? Ich selbst bin Bassist. Kontakt [via\\_bassmeister@outlook.com](mailto:via_bassmeister@outlook.com)

**Gitarist und** Sänger mit langjähriger Erfahrung sucht Rock / Bluesband Eigenes Songmaterial vorhanden Telefon 017684523343

**Zwei Musiker** suchen ein Proberaum für 2 bis 4 Tage(Abends) im Monat auch mit anderen mit Benutzer (Musiker(in) in Bielefeld auch Steinhagen. Email: [re-malsch@t-online.de](mailto:re-malsch@t-online.de)

**Wir (Voc, 2xGit, Synth & Drums)** sind eine Bielefelder Pop-Rock-Band und suchen einen Bassisten. Eigene Songs (Retro-Indie-Alternative-Pop-Rock) und Proberaum sind vorhanden. Du solltest Erfahrung mit Deinem Instrument - optimalerweise auch Bühnenerfahrung - und Spaß an Musik und Auftritten haben. Interesse? Melde Dich unter [band-x@musik-server.com](mailto:band-x@musik-server.com)

**Sängerin sucht** Mitmusiker/innen für jazzige Neuinterpretationen von Songs verschiedenster Stilrichtungen. 0177-2638266.

**Weil ich** umziehe, biete ich mein Drumset Sonor Force 1007 inklusive 1 Crash/1 Ride Becken zum Verkauf an. Dazu gehören noch eine zweite Fußmaschine (für Double-Bass), eine Tasche, sowie diverse Schalldämpfer. VB: 550,- [casey86@gmx.de](mailto:casey86@gmx.de) Mobil: 0173-2033036

**Neuer Schlagzeuger** für Indie-Trio mit dt. Texten gesucht! (großer Proberaum und Set vorhanden) Mail an: [koglin66@gmx.de](mailto:koglin66@gmx.de)

**Einzelperson sucht** Räumlichkeit (ggf. Mitbenutzung eines Proberaumes) in Bielefeld nur für Vocal-Recordingzwecke, etwa zwei Mal pro Woche. [songmaterial@web.de](mailto:songmaterial@web.de)

**Pimp my Guitar, Custom Guitars & Amps, Repair Shop, Bremer Str. 43, 0521-42849506, [pimpmyguitar.de](http://pimpmyguitar.de)**

**Wir suchen** Sänger/in und Schlagzeuger/in für eine Metalcoreband Richtung Killswitch Engage, Bullet for my Valentine, Trivium. Schreibt einfach an [tasteofnoise@gmx.de](mailto:tasteofnoise@gmx.de)

**Musiker gesucht** die ihr Instrument im Keller nicht im Keller verstauben lassen möchten. Wir sind im besten Alter Blues und Rock zu machen (Vokal, git., bass) Proberaum vorhanden. E-Mail [migo@1008icloud.com](mailto:migo@1008icloud.com)

Ich fühl mich nach den Wahlen weniger an 1933 erinnert als an 1945: Niemand will es gewesen sein. Außer Frauke Petry, Björn Höcke und meinem doofen Face-bookfreund Gustav scheint niemand AfD gewählt zu haben, und Gustav

zählt nicht, weil er an dem Tag seine Brille vergessen hatte und eigentlich Bernd Luckes „Alfa“-Tiere wählen wollte, also Dr. Frankens-tein und nicht sein Monster, aber da ist eine andere Geschichte. Oder eigentlich nicht... egal.

Was ich mich in all den Wochen zunehmender Hemmungslosigkeit von bisher als Demokraten getarnter Nazis gefragt habe: Wo steckt eigentlich Die Linke? Also nicht als Gesinnung, sondern als Partei? Es gibt schockweise Videos von Frau Wagenknecht zur Analyse des raubkapitalistischen Systems, das sowieso immer an allem Schuld ist (Frau Wagenknecht über den Kapitalismus reden zu hören ist wie ein Prozess bei den Klingonen: Der Schuldige steht immer schon bei Verfahrensbeginn fest). Die wilden linken Kerlen, die uns zu Libyen, Syrien und Kosovo mit ihrem billigen „Ich halt mich da raus“-Dauer-Pazifismus vollschwallten – wo waren deren Statements, als in Clausnitz der Pöbel Pogrom übte? Als in Heidenau das Pack sich an seine guten deutschen Gene erinnerte und mal wieder SA spielte? Wo waren da die Statements jener, die uns nicht von der Kanzel, sondern von einem Stapel blauer Bände herab unermüdlich erklären, was Gut und was Böse ist? Warum sagt die Partei, deren Klientel in nicht unerheblichem Maße auch AfD gewählt hat, nichts zu randalisierenden Sachsen und der Ausländerhatz im Osten? Zum NSU und dem Staatsversagen ist ihnen sooo viel eingefallen.

Na gut, die Frage zu stellen ist ein bisschen doofer Gustav spielen: Im Westen, wo Die Linke nie mehr war als ein unappetitlicher Rest von K-Grüpplern, die den Anschluss an Die Grünen verpasst hatten, ist offenkundig nichts zu holen. Also setzt „Die Linke“ auf die Ost-Bürger und deren Frust; selbst wenn die Hände im Wahllokal noch nach Benzin riechen – Hauptsache sie machen dann ihr Kreuz bei den Linken.

Dass derlei Anbiederei für die Linke noch nie gut ausgegangen ist – das könnte den marxistischen Moralwächtern die gute alte Tante SPD erzählen, die gerade am Ende eines langen Weges der charakterlosen Schleimscheißerei angelangt ist, ein Weg, der für Die Linke mit Sicherheit sehr viel kürzer sein wird. Aber die Richtung stimmt. Erste Ergebnisse dieser Strategie waren jetzt zu besichtigen: Die Linke hat in allen Bundesländern verloren.

Und wenn jemand meint, dass sei ein bisschen ungerecht: nein, das ist sogar noch richtig liebevoll durchs Gesicht gewischt: Sahra Wagenknecht, die Jeanne d'Arc der Besserwisser, tourt seit Monaten durchs Land mit Sprüchen wie „Wer das Gastrecht missbraucht, hat das Gastrecht verwirkt“ und setzt sich für eine „Obergrenze“ für Flüchtlinge ein („Es können nicht alle Flüchtlinge nach Deutschland kommen“).

Für Frau Wagenknecht gilt eben auch, was für Sigmar Gabriel gilt: Die sind nicht doof, die sind nur charakterlos.



**Suche Möglichkeit** Schlagzeug zu spielen und eigenständig zu üben. Habe mal selbst ein Set besessen und jahrelang gespielt, musste es dann aber verkaufen. Nehme nun wieder Unterricht, habe aber kein eigenes Schlagzeug mehr, um zu trainieren. Gibt es einen Drummer (eine Band, Musikschule, etc...), der sein Schlagzeug zeitweise gegen Bezahlung zur Verfügung stellt? Dann bitte Mail an [smoking44@infopol.de](mailto:smoking44@infopol.de)

## MIX

**Kurs achtsam-bewegt-entspannt** [www.lymkedehde.de](http://www.lymkedehde.de)

**Wir möchten** zusammen mit begeisterten, aufgeschlossenen, optimistischen Frauen und Männer gemeinsames Wohnen realisieren. Mitzubringen

sind: unterschiedliche Kompetenzen, Einsatzbereitschaft, Ideen, Teamfähigkeit und eine große Portion Humor. Erster Kontakt unter [bi.livingroom@gmx.de](mailto:bi.livingroom@gmx.de)

**Biete Mitnutzung/** Bürogemeinschaft für sehr schöne und sonnige Räume auf altem Hof in Babenhausen, Z.B. für Freiberufler, Seminare, Beratung, Aufstellungen, Supervision. Es ist die Mitnutzung von zwei Räumen (17 + 40qm) und ggf. ein abgeschlossener Büroraum (9qm) zu mieten. Kaffeeautomat, Party-Küche und 2 Toiletten sind mitnutzbar. Tel.: 0173/913 68 30

**Freundlicher Raum** in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. [umiete@gmx-topmail.de](mailto:umiete@gmx-topmail.de)

**Gewaltfreie Kommunikation:** Einführungen, Übungsgruppen, Bildungsurlaub, Vertiefungstage, Basisausbildung, Infos: 0521/3266137, [www.kommunikations-training.net](http://www.kommunikations-training.net)

**You speak** english and another foreign language? You like to translate for new-arrivals in a refugee camp and bring them vital information about the asylum procedure in germany? We urgently need translators for kurdish, turkish, bangla, urdu, russian and if you know other languages you are most welcome to contact us! // Du sprichst deutsch und eine weitere Fremdsprache? Du hast Lust für neu-angekommene Flüchtlinge zu übersetzen und Ihnen die Informationen über das deutsche Asylverfahren zu erklären? Wir brauchen dringend ehrenamtliche Übersetzer\_innen für Kurdisch, Türkisch, Bangla, Urdu, Russisch und falls du noch eine weitere Sprache kannst, freuen wir uns sehr, wenn du dich bei uns meldest! [gramlich@fluechtlingshilfe-lippe.de](mailto:gramlich@fluechtlingshilfe-lippe.de)

**Seminar- und Schulungsraum** ab 01.04.2016 in Bielefeld Mitte (Nähe Nordpark) zu vermieten! Ca. 20 m2 und Platz für bis zu 12 Personen. Beamer und Tafel vorhanden. Bei Interesse Tel.: 0172/4526672 oder [info@jmae.de](mailto:info@jmae.de)

**Gibt es** hier jemanden, der zum wunderbaren Burg Herzberg Festival fährt & mich mitnehmen würde? Komme aus Bielefeld und hab an den 26./27. Juli gedacht. Gepäck hält sich in Grenzen nur Ruck/Schlafsack etc. Hab leider keinen Führerschein, um selbst zu fahren... An den Fahrtkosten beteiligte ich mich natürlich :) [Viktoria.Viktoria47@web.de](mailto:Viktoria.Viktoria47@web.de)

**Der Verein** „Die Wortfinder“ sucht ab Ende Mai eine Lagermöglichkeit für Bücher (ca 10m2). Freundliche Angebote an [Bi 121685](mailto:Bi 121685)

**Hallo, ich** bin auf der Suche nach einem Ort zum Werkeln und kreativ sein, anteilig, in Bielefeld. Hast Du noch Platz in einem Raum für meinen Schreibtisch, Farben, Nähmaschine? Ich freue mich von Dir zu hören! [thoughtfox@gmx.de](mailto:thoughtfox@gmx.de)

**Ich (w, 28)** suche eine regelmäßige Mitfahrgelegenheit (Natürlich nicht für lau) von Bielefeld nach Paderborn (Nähe HBF). Montags, mittwochs und ggf. freitags. Abfahrt in Bielefeld zwischen 16.30 Uhr - 17.00 Uhr. PB-BI montags, mittwochs und ggf freitags ab ca. 20.30 -

21.00 Uhr. Email: [frauspunkt5@gmail.com](mailto:frauspunkt5@gmail.com)

**BLOUSON/ Jacke** (Esprit, Größe S, grau-blau, silberne Reißverschlüsse) vermisst! FORUM 5.-6.3. Wer hat sie gesehen bzw. ausversehen mitgenommen? LIEBLINGSTEIL. Bitte meldet euch! [krissiklaus@web.de](mailto:krissiklaus@web.de)

**Wir sind** eine paar Leute mit Theaterfahrung und wollen gemeinsam eine Gruppe aufbauen. Dafür suchen wir noch Mitspieler\*innen (18 - 114 Jahre), die Montag abends von 18 Uhr bis 20:30 Uhr Zeit haben. Dabei arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden, vor allem aber über Improvisationen, um so szenisches Material zu sammeln und in einem Jahr mit euch auf die Bühne zu gehen. Los geht's am 18. April. Infos und Anmeldung unter 0176 530 915 94 oder [joerg.werner80@gmx.de](mailto:joerg.werner80@gmx.de)

## MOTORWELT

**Ich suche** ein Wohnmobil/Campingbus, um damit im Juni zwei Wochen durch Frankreich zu fahren. Es sollte für mindestens drei Personen ausgelegt sein und nicht allzu teuer werden. Wer kann mir günstig eins leihen? Bitte alles anbieten unter: [ffabian91@gmail.com](mailto:ffabian91@gmail.com) oder 0157/75333449

## JOBS

**Hallo, suchen** günstigen und musikalisch flexiblen DJ für unsere Hochzeitsparty am 05.08.2016, für eine Deele im Raum Bielefeld. Gerne auch Newcomer. Falls du dich angesprochen fühlst, ruf uns an: 0521 58492815

**36 jähriger** IT-Systemadministrator sucht neuen Wirkungskreis in Teilzeit. Gern MS-Windows-Umgebung, aktuelle MCSA / MCSE Zertifizierung vorhanden. Kontakt via Email unter [wirkungskreis@outlook.de](mailto:wirkungskreis@outlook.de)

**Nachhilfe für** zu Hause gesucht!! Wir suchen für unseren Sohn (13 Jahre, 8.Klasse, Sekundarschule) Schüler, Studenten oder Dozenten in bzw von Oerlinghausen für Nachhilfe in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch. Dienstag's und Freitag's (**Deutsch-Nachhilfe für die Eltern wär auch ne Idee... d.S.**) oder am Wochenende ab 14 Uhr jeweils 2 Stunden. Bitte keine Online -Nachhilfe. Telefonisch erreichbar ab 9 Uhr - 21 Uhr unter 0151-23 35 10 66

**Aushilfen/Küchenhilfen** auf 450,- Euro Basis für Gastronomie mit Biergarten auf dem Siegfriedplatz gesucht. Bewerbungen an: [info@bi-buergerwache.de](mailto:info@bi-buergerwache.de)

**Keine Lust,** keine Zeit den Garten zu pflegen? Ich mache das! 0172-9390465

**Hallo liebe** Eltern, mein Name ist Jana W. und ich würde sehr gerne bei Bedarf auf ihr/e Kind/er aufpassen. Ich bin 21 Jahre alt und studiere in Bielefeld Erziehungswissenschaften. Ein Auto macht es mir möglich flexibel zu sein. Durch ein sechs monatiges Praktikum in einem Kindergarten in Bielefeld, sowie einen sechs monatigen Auslandsaufenthalt in Gambia, bei



**Etienne's Radladen**

Am Bahnhof 2  
33602 Bielefeld  
Tel: 0521/139645

[www.etiennes-radladen.de](http://www.etiennes-radladen.de)  
[info@etiennes-radladen.de](mailto:info@etiennes-radladen.de)

dem ich auch in einem Kindergarten gearbeitet habe, bin ich sehr erfahren im Umgang mit Kindern. Tel.: +491749683774

## BEWEGUNG

**Hermannlauf 2016,** suche Startnummer. Dirk 0171 3823904

**Die Tischtennis-Damen** und -Herren vom Gadderbaumer TV suchen Verstärkung für die nächste Saison. Unsere Damen spielen momentan bei den Herren, sind aber im Pokal sehr erfolgreich dabei. Für die Saison 2016/2017 würden wir gerne wieder eine eigenständige Mannschaft melden. Die Herren spielen momentan in der 2. und 3. Kreisklasse, aber da geht mehr! Wir sind die jüngste Tischtennis-gruppierung im Kreis, gehören dem zweitältesten Verein von Bielefeld an und spielen im kleinsten Stadtteil von Bielefeld. Wir sind erreichbar mit Auto, Fahrrad, ÖPNV, per Pedes oder per Email: [tischtennis@gtbsport.de](mailto:tischtennis@gtbsport.de)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Es explodiert** wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: [www.nia-bielefeld.eu](http://www.nia-bielefeld.eu)

**Der Gadderbaumer** Turnverein bietet auch für die Saison 2016/2017 eine Einsatzstelle im Bundesfreiwilligen-dienst im Sport an. Du liebst Sport? Du liebst den Umgang mit Men-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics



**BLUE HARVEST**  
Friedrichstr. 49 / 33615 Bielefeld  
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo



über 35.000 artikel

bluesiterecords.de

mon-fri 1130-1930 sat 1030-1800

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

# ultimo

## BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
27. Jahr 14tägig

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge

Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

### MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystofiak; Olaf Kieser;  
Victor Lachner; Johnny Lipps;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

### ANZEIGEN

Vesna Friedrich  
anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
0160-94982453  
Rainer Liedmeyer  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

### überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

### KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

### DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

### AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS:  
30.000 (iVw 1/2014)  
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 22.3.16

Anzeigenschluß: 24.3.16  
Kleinanzeigenschluß: 29.3.16.  
Heft 8/16 erscheint  
am 1.4.2016



schen? Du hast Abitur und möchtest vom Studium ein Jahr praktisch tätig werden? Dein Organisations Talent unter Beweis stellen? Dich neu orientieren und dabei Gutes tun? Dann informiere Dich beim Geschäftsführer Sport: gtbsport@web.de

## LONELY HEARTS

**Willst Du** mit uns gehen, willst Du? Zusammen sein, ankommen im Leben, Familie sein und leben..Ich (w) bzw. Wir freuen uns auf die Frau, mit oder auch ohne Kinder, die sich genau dies von Herzen wünscht Alles-Neu2016@gmx.de

www.route66tattoo.de

\*\*\* **HÄSIN SUCHT** (OSTER)HASEN  
\*\*\* Ostern ohne Hase ist doof! Deshalb sucht eine nette, aktive u. attraktive Häsin (Mitte 50), NR, mit IQ u. ein paar Kurven im Fell, einen ebensolchen SINGLE-Hasen (45-55 J. ) zum gemeinsamen Hoppeln in die Zukunft. Du solltest mind. 1,88 GROSS, aus einem guten Hasenstall kommen, ein gepflegtes Fell haben, Möhren essen grins u. kein Abenteuerer sein. Gerne etwas sportlich u. NR, kein Tanzmuffel wäre toll u. aus dem Raum OWL sein. Freue mich auf nette Hasenpost :-)) bitte nur mit Foto! homeoffice1@gmx.net - BIBA die Häsin

**Ich Anfang** 30, männlich und für manche attraktiv, suche neue Bekanntschaften aus dem Umkreis der Uni. Meine Hobbys sind vielseitig. Gemeinsamkeiten können wir gerne erkunden. Bin gespannt auf eure Mails. Gruß und Kuss :) markmitk@gmx.net

**Suche Dich**, weiblich, Mitte bis Ende 40, gebildet, attraktiv, sportlich und herzlich. Mit Erfolg und Karriere gehst Du genau so um wie mit einer unkonventionellen Lebensweise. Wenn es passt, freue ich mich auf Nachricht mit Foto unter: deacon.blues@web.de

**Der Frühling** steht vor der Tür, du schaust in den Spiegel, und niemand steht neben dir? Schlanker, vielseitig interessierter Frühlings- und Sommermensch, m, 36 Jahre jung, 1,90 m groß, NR, sucht den Frühlingsanfang zu zweit. Zwinkerst du, w, 20 bis 45, mir nicht nur im Spiegel zu? - schuechter\_n\_ja@yahoo.de

## FREUNDSCHAFT

**Ich (w, 28 Jahre)** habe Lust auf eine Doppelkopfrunde und suche dafür noch nette MitspielerInnen. Bei Interesse freue ich mich über eine Nachricht: 0176-84299919 :-)

**Hallo ihr** lesbischen Singlefrauen, denkt ihr auch manchmal darüber nach, dass neue Leute kennenlernen irgendwie toll wäre? Mal etwas zusammen unternehmen, Bier oder etwas anderes trinken gehen, quatschen und was es da noch alles gibt? Also wenn ihr Lust habt auf so etwas, so zwischen 35 J. und 42 J. seid, dann kommt doch einfach vorbei am 09.04. im Café Berlin um 19:00 Uhr und wir eröffnen eine nette Runde.

**Wir (m. 55, und w. 52)** suchen Leute, die Lust haben, ab und zu mit uns zu kochen (nicht ambitioniert, kein Sterne-Menü, sind eher so die Nudel-Fraktion) und einen netten Abend zu verbringen. Stichwort: Geselliges Kochen! Bei Interesse Mails an: capraibex100@gmail.com

**Die Tage** werden länger... die Gartensaison beginnt bald wieder... Wer hat Lust, im Garten zu wühlen, aber keinen Garten? Ich habe einen pflegeleichten Garten mit Gemüsebeet im grünen Deppendorf. Die Gartenarbeit und der Ausklang auf der Terrasse würde mir gemeinsam viel mehr Spaß machen. Wenn du dich angesprochen fühlst, freue ich mich über eine kurze Mail: cemehi@bitel.net

**Canasterspieler für** kleine entspannte Runde gesucht. Wer spielt mit? Einmal im Monat in der Kneipe umme Ecke. Bin 50, kein Crack und wohne in Mitte. Los, meldet euch- macht Spaß! canasta.bielefeld@web.de

„**Generation Beziehungsunfähig**“ sucht Gleichgesinnte! Weiblich, 45, ist es leid, alles Glück nur von einem Freund abhängig zu machen. Wer auch Lust hat etwas zu unternehmen!? Café, Kneipe, Kino, Essen gehen, Events, Partys, etc. Gern aufgeschlossen, kommunikativ & positiv eingestellt. Dann freu ich mich von dir zu hören :) Freundschaft234@gmx.de

## KLEINER FEIGLING

**Sophia, Der** Tod, Marlene und ich - Das Sie hatten wir in der ersten Reihe schnell übersprungen. Würde mich gerne für die Pommes revanchieren. yoohannes@outlook.de

## VESNAS WELT

**Orientalischer Tanz** am Vormittag: ab 14.4. in Bl, Kurze Str. 10 um 9.30. Babies oder kleine Kinder können mitgebracht werden. Anmeldung: Eva Dross (05225/5838)

**Tanz Dich** frei! (Improvisationstanz): ab Do., 14.4.16 um 20.15 in Bielefeld. Anmeldung: Eva Dross (05225/5838)

**Meditation in** Bielefeld: zur Ruhe kommen, Lesungen spiritueller Texte, in die Stille gehen. In einer kleinen Gruppe konzentrieren wir uns auf das innere Licht und den inneren Klang; Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 19h30 im Zentrum für Yoga und Buddhismus, Oelmühlenstr. 13 33604 Bielefeld. Kontakt: www.wds-online.eu/star t.html 015224373916

## VORTBILDUNG

**Gesangsunterricht von** Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an - 0521 / 22 6 39 - www.frank-bothe.de

**KLAVIERUNTERRICHT** Bl.: 65251 (AB) - grundlegend und aufbauend - kreativ und individuell - www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

## REISEN

**Kroatien-Adria, Zadar:** 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fuß-



weg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

### MANGO Tours

**Europäische Metropolen erleben!**

<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
4-Tage-Reise	ab € 99,-
<b>London</b>	
3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
5-Tage-Reise	ab € 109,-
<b>Prag</b>	
2-Tage-Reise	ab € 89,-
<b>Amsterdam</b>	
2,5-Tage-Reise	ab € 67,-

**Viele weitere Reisen online!**

**Sommerreisen 2016: Jetzt informieren!**

<b>Lloret de Mar</b>	
9,5-Tage-Reise	ab € 215,-
<b>Calella</b>	
9,5-Tage-Reise	ab € 269,-
<b>Novalja</b>	
9,5-Tage-Reise	ab € 209,-
<b>Rimini</b>	
9,5-Tage-Reise	ab € 259,-

**Infos, Buchung, Gratiskatalog:**  
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag  
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-2 77 59 40  
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln



**fast fertig...**

**Unterzeichnet von:**

Ägypten \* Äquatorialguinea \* Äthiopien \* Afghanistan \* Albanien \* Algerien \* Angola \* Antigua und Barbuda \* Argentinien \* Armenien \* Aserbaidschan \* Australien \* Bahamas \* Belarus, Republik \* Belgien \* Belize \* Benin \* Bolivien \* Bosnien und Herzegowina \* Botsuana \* Brasilien \* Bulgarien \* Burkina Faso \* Burundi \* Chile \* China \* Costa Rica \* Côte d'Ivoire \* Dänemark \* **Deutschland** \* Dominica \* Dominikanische Republik \* Dschibuti \* Ecuador \* El Salvador \* Estland \* Fidschi \* Finnland \* Frankreich \* Gabun \* Gambia \* Georgien \* Ghana \* **Griechenland** \* **Großbritannien und Nordirland** \* Guatemala \* Guinea \* Guinea-Bissau \* Haiti \* Heiliger Stuhl \* Honduras \* Iran, Islam. Republik \* Irland \* Israel \* Island \* **Italien** \* Jamaika \* Japan \* Jemen \* Kambodscha \* Kamerun \* Kanada \* Kap Verde \* Kasachstan \* Kenia \* Kirgisistan \* Kolumbien \* Kongo \* Kongo, Dem. Republik \* Korea, Republik \* Kroatien \* Lesotho \* Lettland \* Liberia \* Liechtenstein \* Litauen \* Luxemburg \* Madagaskar \* Malawi \* Mali \* Malta \* Marokko \* Mauretanien \* **Mazedonien**, ehem. Jugoslawische Republik \* Mexiko \* Moldau, Republik \* Monaco \* Montenegro \* Mosambik \* Namibia \* Nauru \* Neuseeland \* Nicaragua \* Niederlande \* Niger \* Nigeria \* Norwegen \* **Österreich** \* Panama \* Papua-Neuguinea \* Paraguay \* Peru \* Philippinen \* **Polen** \* Portugal \* Ruanda \* Rumänien \* Russische Föderation \* Salomonen \* Sambia \* Samoa \* São Tomé und Príncipe \* Schweden \* **Schweiz** \* Senegal \* **Serbien** \* Seychellen \* Sierra Leone \* Simbabwe \* **Slowakei** \* **Slowenien** \* Somalia \* Spanien \* St. Kitts und Nevis \* St. Vincent und die Grenadinen \* Sudan \* Südafrika \* Surinam \* Swasiland \* Tadschikistan \* Tansania, Vereinigte Republik \* Timor-Leste \* Togo \* Trinidad und Tobago \* Tschad \* Tschechische Republik \* Tunesien \* Türkei \* Turkmenistan \* Tuvalu \* Uganda \* Ukraine \* **Ungarn** \* Uruguay \* Venezuela \* **Vereinigte Staaten von Amerika** \* Zentralafrikanische Republik \* Zypern

## BEST OF GENFER FLÜCHTLINGSKONVENTION

Im Sinne dieses Abkommens findet der Ausdruck "Flüchtling" auf jede Person Anwendung (...) die aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder die sich als staatenlose infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann

züglicher Rechte sowie hinsichtlich von Miet-, Pacht- und sonstigen Verträgen über bewegliches und unbewegliches Eigentum eine möglichst günstige und jedenfalls nicht weniger günstige Behandlung gewähren, als sie Ausländern im Allgemeinen unter den gleichen Umständen gewährt wird. (...) // Jeder Flüchtling hat in dem Gebiet der vertragschließenden Staaten freien und ungehinderten Zugang zu den Gerichten. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden den Flüchtlingen, die sich rechtmäßig in ihrem Gebiet befinden, hinsichtlich der Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit in Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Handel sowie der Er-

gen hinsichtlich des Unterrichts in Volksschulen gewähren. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden den Flüchtlingen, die sich rechtmäßig in ihrem Staatsgebiet aufhalten, auf dem Gebiet der öffentlichen Fürsorge und sonstigen Hilfeleistungen die gleiche Behandlung wie ihren eigenen Staatsangehörigen gewähren. (...) // Würde die Ausübung eines Rechts durch einen Flüchtling normalerweise die Mitwirkung ausländischer Behörden erfordern, die er nicht in Anspruch nehmen kann, so werden die vertragschließenden Staaten, in deren Gebiet er sich aufhält, dafür sorgen, dass ihm diese Mitwirkung entweder durch ihre eigenen Behörden oder durch eine internationale Behörde zuteil wird. (...) // Jeder vertragschließende Staat wird den Flüchtlingen, die sich rechtmäßig in seinem Gebiet befinden, das Recht gewähren, dort ihren Aufenthalt zu wählen und sich frei zu bewegen, vorbehaltlich der Bestimmungen, die allgemein auf Ausländer unter den gleichen Umständen Anwendung finden. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden we-

gen unrechtmäßiger Einreise oder Aufenthalts keine Strafen gegen Flüchtlinge verhängen, die unmittelbar aus einem Gebiet kommen, in dem ihr Leben oder ihre Freiheit im Sinne von Artikel 1 bedroht waren und die ohne Erlaubnis in das Gebiet der vertragschließenden Staaten einreisen oder sich dort aufhalten, vorausgesetzt, dass sie sich unverzüglich bei den Behörden melden und Gründe darlegen, die ihre unrechtmäßige Einreise oder ihren unrechtmäßigen Aufenthalt rechtfertigen. (...) // Die Ausweisung eines Flüchtlings darf nur in Ausführung einer Entscheidung erfolgen, die in einem durch gesetzliche Bestimmungen geregelten Verfahren ergangen ist. Soweit nicht zwingende Gründe für die öffentliche Sicherheit entgegenstehen, soll dem Flüchtling gestattet werden, Beweise zu seiner Entlastung beizubringen, ein Rechtsmittel einzulegen und sich zu diesem Zweck vor einer zuständigen Behörde oder vor einer oder mehreren Personen, die von der zuständigen Behörde besonders bestimmt sind, vertreten zu lassen. (...) // Keiner der vertragschließenden Staaten wird einen Flüchtling auf irgendeine Weise über die Grenzen von Gebieten ausweisen oder zurückweisen, in denen sein Leben oder seine Freiheit wegen seiner Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit, seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung bedroht sein würde.



oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden die Bestimmungen dieses Abkommens auf Flüchtlinge ohne unterschiedliche Behandlung aus Gründen der Rasse, der Religion oder des Herkunftslandes anwenden. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden jedem Flüchtling hinsichtlich des Erwerbs von beweglichem und unbeweglichem Eigentum und sonstiger diesbe-

ziehung von Handels- und industriellen Unternehmen eine möglichst günstige und jedenfalls nicht weniger günstige Behandlung gewähren, als sie Ausländern im Allgemeinen unter den gleichen Umständen gewährt wird. (...) // Die vertragschließenden Staaten werden den Flüchtlingen dieselbe Behandlung wie ihren Staatsangehö-



Entspannung finden  
statt Eier suchen...



...in unserem neuen WebShop.

[www.vitasol.de](http://www.vitasol.de)



Unser Angebot zu Ostern aus dem KochWerk:  
Frühstücksbuffet an Ostersonntag & -montag

3 Std. Thermeneintritt + Oster-Frühstücksbuffet  
inkl. einer Tasse Kaffee  
24,90 €

Um eine Tischreservierung unter 05222/80754-63 wird gebeten.

**VitaSol**Therme  
Bad Salzuflen 